

Newsletter Württemberg

September 2023

**Verkündungsorgan des Schachverbands
Württemberg e.V.**

Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Präsident:

Carsten Karthaus, Meisenweg 25, 71083 Herrenberg

Tel: 0160 5459619, E-Mail: carsten.karthaus@svw.info



Im Internet: <http://www.svw.info/> <https://schachzeitung.svw.info/ausgaben>
Kontakt: robin.lutz@svw.info

Geschäftsstelle: Gerd Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen
Redaktion: Robin Lutz, Klinkentorgasse 15a, 89129 Langenau
Tel: 07391756199, Fax: 032223744221, EMail: geschäftsstelle@svw.info



Der Schachsommer in Württemberg



Heilbronner SV in Düsseldorf

Inhaltsverzeichnis

Adresslisten	4
Förderprogramme	5
Förderprogramme im Überblick	5
Mitmacher:innen gesucht	7
Geschäftsverteilungsplan	8
Mitgliederverwaltung Zwischenstand	11
Schiedsrichtertag	12
Lehrgang Regionaler Schiedsrichter	13
Vincent Keymer trägt vor	15
Alexander Häcker wird 40	16
Die Deutsche Senioren Ländermeisterschaft in Böblingen	17
Die Deutschen Meisterschaften in Ruit	29
Heilbronner Schachverein bei der Schnellschach-WM	44
Württembergisches Schachfestival	49
Presseecho WLSB (Marius Deuer, Yunqi Li, Verbandstag)	65
Carsten Karthaus – Interview (Gäubote)	67
Marius Deuer – Interview (Rochade Europa)	68
Nachlese 7.Neckarsteinacher Jugendopen	70
X bzw. Twittergewitter / YouTube / Instagram	74
Worldcup	74
WRTC in Düsseldorf	80
Ankündigungen / Ausschreibungen überregional	81
Württembergisches Schachfestival 2023	81
Ausschreibung Jugend-Grand Prix der Schachjugend	82
50.Spaichinger Allroundturnier 2023	85
Jubiläums-Blitz-Turnier 75 Jahre SC Hechingen	86
23.Kirnbach Jugend-Open	87
Großmeistersimultan mit GM Helmut Pfleger	88
Freundschaftsopen in Augsburg	89
24.Heilbronner Nikolaus Jugend Open	90

Ankündigungen / Ausschreibungen Bezirke	93
<i>Oberschwaben</i>	
Seniorenmeisterschaft in Oberschwaben - Highlights	93
Turnierbericht Leipheim (mit Bildern!)	96
Offenes DWZ-Gruppenturnier in Wiblingen	102
Interview mit Tobias Klingler (Dinkelsbühl)	103
64.Offene Stadtmeisterschaft Ulm / Neu-Ulm	105
4.Dinkelsbühler Jugend-Cup (Bayern)	106
Kreisjugendeinzelmeisterschaft OS Nord in Vöhringen	107
Turnierübersicht Oberschwaben	108
<i>Alb/Schwarzwald</i>	
Spaichinger Allround-Turnier	109
Bezirkgs-Jugend Play-Offs	110
<i>Neckar/Fils</i>	
23.Plochinger Schnellschachturnier	111
Kreistag / Kreisjugendversammlung	112
<i>Ostalb</i>	
Turnierkalender Ostalb und weitere Infos	113
<i>Stuttgart</i>	
Kreis-Einzel-Meisterschaft (KEM)	114
Startgelder	115
Offene Vereinsmeisterschaft SC Böblingen	116
Erich Birnkraut Gedenkturnier	117
Bezirks-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2023/24	118
<i>Unterland</i>	
68.Neckarsulmer Stadtmeisterschaft	119
Spielbetrieb Bezirk Unterland Saison 2023/2024 / Turnierübersicht	120

Adresslisten:

Präsident: Dr. Carsten Karthaus, Meisenweg 25, 71083 Herrenberg, 0160 5459619;

Ehrenpräsident: Armin Winkler, Teckstr. 8, 70806 Kornwestheim, 07154 156418;

Hanno Dürr, Welfenstr. 86, 70599 Stuttgart, 0711 6746163

Vizepräsident: Michael Meier, Hornrain 15, 71573 Allmersbach i.T., 0170 5405367;

Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, 0711 8620802;

Schatzmeister: Dennis Bastian, Röntgenstr. 7, 78532 Tuttlingen, 07461 1717178, Fax: 07461 1717179;

Verbandsspielleiter: Klaus Fuß, Teckweg 20, 72461 Albstadt, 0176 40160549

Jugendleiter: Karl Herzig, Zollernblickstraße 1, 72141 Walddorfhäslach, 01520 5481778;

Ref. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Dr. Karlheinz Vogel, Wildecker Str. 4, 74199 Untergruppenbach, 07131 970567

Der Referent: 2. Vorsitzender WSJ: Andreas Warsitz, Melitta-Schöpf-Str. 6, 76137 Karlsruhe, 0721 60561974,

Ref. Schulschach: Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, 07328 924697;

Ref. Frauenschach: Angelika Valkova, anzhelika.valkova@svw.info

Ref. Mitgliederverwaltung: Holger Namyslo, Otto-DixStr. 34, 78532 Tuttlingen, 07461 13292;

Ref. Seniorenschach: Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, 0151/46720466

Beauftragter für Ausbildung: Bernd Kelemen, Silberburgstraße 46, 72379 Hechingen, 07471 910981

Breiten- u. Freizeitschach: Dr. Konrad Müller, Hintere Str. 29/1, 71686 Remseck, 07146 283258;

Ref. Leistungssport Julian Maisch, Lorenz-Jehle-Str. 3, 70806 Kornwestheim, 07154 70562;

Wertungsreferent (DWZ): Andreas Warsitz, Melitta-Schöpf-Str. 6, 76137 Karlsruhe, 0721 60561974;

Ref. Problemschach: Wolfgang Erben, Fasanenweg 1, 75391 Gechingen, Tel: 07056 1297;

Rechtsberater: Dr. Friedrich Gackenholz, Friedrich-List-Str. 18, 73760 Ostfildern, Tel: 0711 3412878;

IT-Beauftragter: Peter Weiß, Columbusstraße 22, 71686 Remseck, 07141 3898416,

Förderprogramme im Überblick

Der Schachverband Württemberg (SVW) fördert:

- 1. Baden-württembergische Kooperationen von Vereinen und Schachabteilungen:**
Die Maßnahmen müssen geeignet erscheinen das Schach in all seinen Facetten in den Landesverbänden Baden und Württemberg zu fördern und damit die baden-württembergische Freundschaft zu fördern, den Kontakt zu pflegen und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Landesverbände zu wecken und zu stärken.
<https://www.svw.info/praesidium/16433-schachverbaende-baden-und-wuerttemberg-beschliessen-kooperation>
- 2. Schapoo! Breitenschachinitiativen**
Schach ist ein integrierender und inkludierender Sport => MEHRWERT im Verein. Die mediale Aufmerksamkeit ist vor allem lokal gegeben.
Vorschläge, um Mitglieder nicht nur bei der Stange zu halten, sondern zu gewinnen:
 - Schachstand beim Stadt- / Dorf- / Straßenfest
 - Simultanveranstaltung in der Öffentlichkeit
 - Turnier Vergleichs- / Schaukämpfe<https://www.svw.info/schapoo>
- 3. Förderung der Ausbildung zum Schiedsrichter*in**
Wer eine Ausbildung zum Schiedsrichter beim SVW oder DSB macht, kann sich vom Schachverband fördern lassen. Weitere Informationen beinhaltet die Richtlinie zur Auslagenerstattung und Förderung von Schiedsrichtern im Schachverband Württemberg: <https://www.svw.info/service/ordnungen>
Antragsformular: <https://www.svw.info/service/download-formulare>
- 4. Förderung von WLSB-Lehrgängen zum Vereinsmanager*in**
Der SVW fördert die Teilnahme an Ausbildungslehrgänge beim WLSB die zum Vereinsmanager C oder B führen. Uns ist es wichtig, dass die Vereinsfunktionäre gut ausgebildet sind und daher möchten wir dies fördern. Mehr Vereinsmanager in den Vereinen ist ein strategisches Ziel des Verbandes.
Ansprechpartner ist der Ausbildungsreferent.
Antragsformular: <https://www.svw.info/service/download-formulare>
- 5. Jubiläumszuschuss**
Der Verband verleiht an Vereine bei ihrem 25-, 50-, 75-, 100-, 125-, und 150-jährigen Jubiläum.
Weitere Informationen siehe Ehrenordnung: <https://www.svw.info/service/ordnungen>
Der Antrag muss beim zuständigen Vizepräsidenten gestellt werden.
- 6. Schach-AGs**
Bezuschussung von Schach AG's, die durch den WLSB nicht gefördert werden, aus dem Referat Breitenschach. Ansprechpartner: Breitenschachreferent des SVW.
- 7. Sozialfonds**
Unterstützt sozialbenachteiligte Familien und Kinder finanziell bei Startgeldern und Teilnahmegebühren für Turniere oder Lehrgänge. Ein formloser Antrag, mit Begründung kann an den Präsident des SVW gestellt werden. Das selbe Ziel verfolgt auch der Förderverein Jugendschach: <https://www.foerdereverein-jugendschach.de/>.

Der Deutsche Schachbund (DSB) fördert:

- 1. Schach macht Schule**
Der DSB unterstützt Vereine die Schach in die Schule bringen wollen:
<https://www.schachbund.de/schach-macht-schule.html>

Die Deutsche Schachjugend (DSJ) fördert:

- 1. Innovationstopf**
Die Deutsche Schachjugend möchte besonders kreative und vorbildliche Projekte und Veranstaltung im Bereich Kinder- und Jugendarbeit fördern. Der Innovationstopf bietet die Möglichkeit, Ideenreichtum und vorbildliches Engagement mit einer Prämie zu würdigen. <https://www.deutsche-schachjugend.de/service/auszeichnung-und-foerderung/innovationstopf/>

Der Württembergische Landessportverband (WLSB) fördert:

- 1. DOSB-Lizenzen**
WLSB-Mitgliedsvereine, bei denen Personen tätig sind, die im Besitz einer gültigen DOSB-Lizenz sind, können aus Sportfördermitteln des Landes Baden-Württemberg Beschäftigungskostenzuschüsse erhalten. Das sind:
 - a) Im Bereich Sportpraxis: **Übungsleiter***innen C & B, **Trainer***innen C & B & A
 - b) Im Bereich Vereinsführung: **Vereinsmanager***innen C & B
 - c) Im Bereich Jugendarbeit: **Jugendleiter***innenWeitere Informationen und Antragsverfahren: <https://www.wlsb.de/zuschuesse-foerderung-landesjugendplan/dosb-lizenzen>

2. **Kooperationen Schule und Verein**
Bezuschusst werden Bewegungsangebote, die im folgenden Schuljahr von Schule und Verein gemeinsam durchgeführt werden. Grundlage ist eine jährliche Ausschreibung, in der die Zuschusskriterien festgelegt sind.
<https://www.wlsb.de/zuschuesse-foerderung-landesjugendplan/kooperation-schule-verein>
3. **Kooperationen Kindergarten und Verein**
Gefördert werden Maßnahmen, die von Sportverein und Kindergarten gemeinsam durchgeführt werden. Der Förderung liegt eine Ausschreibung zu Grunde, in welcher die Zuschusskriterien festgeschrieben sind. Ziel ist es, die Kinder in ihrer motorischen, kognitiven und sozial-emotionalen Entwicklung und in ihrer Persönlichkeit zu fördern. Zudem soll Sport als freudvoll und sinnstiftend empfunden werden.
<https://www.wlsb.de/zuschuesse-foerderung-landesjugendplan/kooperation-kindergarten-verein>
4. **Integration durch Sport**
In Zusammenarbeit mit dem Landessportverband Baden-Württemberg (LSV) stellt der Württembergische Landessportbund diese finanziellen Mittel denjenigen Mitgliedsorganisationen zur Verfügung, die sich mit ihrer Arbeit dafür engagieren, dass Menschen mit Migrationshintergrund stärker am organisierten Sport partizipieren.
<https://www.wlsb.de/zuschuesse-foerderung-landesjugendplan/integration-durch-sport>
5. **Inklusion im und durch Sport**
Mit finanziellen Mitteln des Landes unterstützt der WLSB den organisierten Sport in Württemberg bei der „Inklusion im und durch Sport“. Der WLSB fördert all diejenigen Mitgliedsorganisationen, die sich mit ihrer Arbeit für inklusive Maßnahmen im Sport einsetzen und das Thema nachhaltig angehen möchten. Dazu gehören neben inklusiven Sportangeboten auch Projekte und Veranstaltungen, die für das Thema „Inklusion im und durch Sport“ sensibilisieren – ganz nach dem Motto „Einfach machen!“ – und einen Meilenstein in Richtung der Entwicklung eines nachhaltig inklusiven Sportvereins bilden.
<https://www.wlsb.de/zuschuesse-foerderung-landesjugendplan/inklusion-im-und-durch-sport>

Förderungen der Württembergischen Sportjugend (wsj):

1. **Landesjugendplan**
Der Landesjugendplan fördert eine Vielzahl von Aktivitäten bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Zudem werden einzelne Anschaffungen im Bereich der Jugendarbeit finanziell unterstützt.
<https://www.wlsb.de/geschaeftsstelle-zuschuesse-arbeitshilfen-vorbild-sein/zuschuesse-der-wsj/landesjugendplan>
2. **Internationale Jugendbegegnungen im Sport**
<https://www.wlsb.de/geschaeftsstelle-zuschuesse-arbeitshilfen-vorbild-sein/zuschuesse-der-wsj/internationale-jugendbegegnungen>

Förderungen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB):

1. **ReStart**
Ziel ist es u.a., nach der Corona-Pandemie wieder mehr Menschen in Deutschland in Bewegung zu bringen und für den Vereinssport zu begeistern.
<https://www.dosb.de/sportentwicklung/restart>

MitMacher:innen gesucht – Freiwillige vor

Veröffentlicht am 9.August 2023 von [Karlheinz Vogel in: Präsidium](#)

Liebe Schachfreunde und Schachfreundinnen,

am Verbandstag wurde ein neues erweitertes Präsidium gewählt. Darüber hinaus suchen wir für die nächste Zeit mehr Menschen die bei uns die Zukunft des Schachsports in Württemberg mitgestalten und mit machen wollen. Derzeit gesucht sind:

- Beauftragter für Inklusion
- Beauftragter für Hochschulschach
- Beauftragter für Anti-Cheating
- Beauftragter für Kinder- und Jugendschutz
- Zwei Obleute für Kinder- und Jugendschutz zur Kontrolle der Führungszeugnisse von Trainern

Die württembergische Schachjugend sucht:

- Referent für Öffentlichkeitsarbeit
- Referent für Breitenschach
- Drei Beisitzer im Spielausschuss

Wenn Du Interesse hast an einer dieser Aufgaben mitzuwirken oder Ideen hast, die du einbringen möchtest, melde dich beim Präsidenten Carsten Karthaus carsten.karthaus@svw.info oder beim Vorsitzenden der Schachjugend Karl Herzig, karl.herzig@svw.info.

Mit schachlichem Gruß

Carsten Karthaus



Geschäftsverteilungsplan im SVW-Präsidium

Die nachfolgende Geschäftsverteilung wurde auf der Präsidiumssitzung am 15.07.2023 beschlossen:

Erster Ansprechpartner mit **X** gekennzeichnet

Vertretung ist mit **(Nummer)** gekennzeichnet -- wenn die Fachreferenten Ansprechpartner sind, ist dies zusätzlich gekennzeichnet.

Arbeitsbereich	Karthaus	Meier	Mutschelknaus	Seidler	Bastian	Fachverantwortlicher
Geschäftsstelle/Personalführung:	X	(2)			(1)	
Leiter der Geschäftsstelle	X					G.-M. Scholz
Newsletter, Pressespiegel, Twitter	(1)			X		R. Lutz
Finanzbuchhaltung	(1)				X	S. Juscamayta

Außenvertretung:

WLSB, LSV-Landessportbund	(2)	(1)	X			SJB: Herzig
DSB – Deutscher Schachbund	X			(2)	(1)	jedes Ressort (X)
ARGE nuSport	X	(1)				
Kontakt mit dem BSV	X			X	(1)	SJB: Herzig
Öffentlichkeitsarbeit (intern und extern)	(1)			X		K. Vogel
SportRegion Stuttgart	(2)	(1)	X			

Sport:

Spielbetrieb, WTO				X	(1)	K. Fuß
Schiedsrichterwesen, SRO			X	(1)		G. Häcker
Breiten-u. Freizeitsport		(1)	X			K. Müller
Problemschach			X	(1)		W. Erben
DWZ		X		(1)		A. Warsitz
Onlineschach			(1)	X		B. Hähnle

Arbeitsbereich	Karthaus	Meier	Mutschelknaus	Seidler	Bastian	Fachverantwortlicher
Mitgliederverwaltung, SBO	(2)	X			(1)	H. Namyslo

Vereine:

Vereinsbetreuung, Jubiläumszuschüsse		(1)	X			
SVW-Service, Einrichtung, Beratung		(1)	X			
Zuschüsse Kooperation Schule/Verein			X		(1)	K. Müller
Materialverwaltung		(1)	X			WSJ: Herzig
SVW-Archiv			X	(1)		J. Schembera

Finanzen:

Staatsmittel – Abrechnung	(1)				X	
Kontenklärungen, Steuererklärung, Finanzamt	(1)				X	
Sponsoring	(1)				X	A. Ziegler
Beiträge, Beitragsordnung	(1)				X	
Finanzordnung, Reisekostenordnung, Abrechnung von Auslagen	(1)				X	

Betreuung:

IT-Referent, Homepage (Technik), Mailverwaltung (Helsinki)		X		(2)	(1)	P. Weiss
--	--	---	--	-----	-----	----------

Ausbildung:

ÜL-F/B- und C-Trainer,		(2)		X	(1)	B. Kelemen
Führungsseminare, Seminar Verbandsentwicklung				X	(1)	B. Kelemen
Schiedsrichter, VSR			X	(1)		G. Häcker

Leistungssport:

Leistungssport	X			(1)		J. Maisch
GKL (Gem. Kommission Leistungssport)	X			(1)		M. Meier
Doping, medizinischer Beirat, ADO		X		(1)		B. Domres

Frauenschach	(1)			X		A. Valkova
Seniorenchach	(1)			X		T. Müller

Arbeitsbereich	Karthaus	Meier	Mutschelknaus	Seidler	Bastian	Fachverantwortlicher
WSJ – Württ. Schachjugend:	(1)	X			(2)	K. Herzig
Schulschach		X	(1)			B. Grill
Verbandsentwicklung:						
Ehrungen	(1)	(1)	X	(1)	(1)	
Satzung, Schiedsordnung	(1)				X	F. Gackenholtz
Rechtsfragen, Datenschutz	X	(1)				F. Gackenholtz
Öffentlichkeitsarbeit:						
Homepage (Redaktion)				X		K. Vogel
Werbemittel (Gestaltung)				X		K. Vogel
Marketingkonzept	(1)				X	WSJ: Herzig
Öffentliche Auftritte (Messe, Kinder- und Jugendfestival)	(1)		X			K. Müller

Für die Richtigkeit:

15.07.2023 -- Carsten Karthaus, Präsident

Neuentwicklung der Mitgliederverwaltung und des Ergebnisdienstes: Zwischenstand

Veröffentlicht am 26.August 2023 von [Karlheinz Vogel](#) in: IT

Die Testphase der neuen Mitgliederverwaltung hat einige Mängel aufgedeckt, die vor der Einführung behoben werden müssen. Hinzu kommt, dass durch die vom DSB verzögerte Beauftragung der DWZ-Auswertung eine Schnittstelle zur bisherigen DWZ-Auswertung geschaffen werden muss. Dadurch konnten laut **Schachbund** die Mitgliederdaten nicht migriert werden.

In der Folge ist die Anpassung des Ergebnisdienstes der Firma Nu Datenautomaten GmbH an Schach ebenfalls im Verzug. Die Projektleitung des DSB und der SVW streben an die Mitgliederverwaltung gleichzeitig mit dem Ergebnisdienst auf die neue Plattform umzuziehen.

Der angedachte Termin 31.08. ist dadurch nicht zu halten und wir werden die Saison mit dem bestehenden Portal und Ergebnisdienst starten. Sobald die Software der Firma Nu einen guten Stand hat und die Schnittstelle zu DeWIS fertig ist, wird der Umzug gestartet. In dieser Zeit wird ca. 2 Wochen lang keine Änderung in der Mitgliederverwaltung über das Portal möglich sein.

Den genauen Starttermin der Migration veröffentlichen wir ca. 1 Woche vor dem Start.

Michael Meier
Vizepräsident

14. August 2023



Die für heute geplante Echtmigration der DSB-Mitgliederdaten in die neue Mitgliederverwaltung (Arbeitstitel "nuLigaLight") wird aufgrund technischer Probleme verschoben. Der Echtstart der neuen Anwendung sollte Ende August erfolgen, nachdem die Tests mit den migrierten Daten und den Funktionen der Schnittstelle zwischen nuLigaLight und MIVIS erfolgreich abgeschlossen sein würden. Leider haben die bisher durchgeführten Tests gezeigt, dass noch nicht alles fehlerfrei übertragen werden kann. Somit sind weitere Tests nötig und der Echtstart verzögert sich bis auf Weiteres.

Schiedsrichtertag – 16.09.2023

Veröffentlicht am 25.August 2023 von [Karlheinz Vogel](#) in: [Schiedsrichterkommission](#)

Einladung Schiedsrichtertag 16.09.2023

Datum: 16.09.2023

Ort: 70565 Stuttgart Vaihingen, Dürrolewangstraße 65b

Zeit: 10:00 – ca. 16:00

Tagesordnung:

10:00 – 11:00	Begrüßung & Aktuelles
11:00 – 11:45	Oberliga (Klaus Fuss)
11:45 – 12:15	Pause
12:15 – 13:15	Einsatzplanbesprechung der SR in der Oberliga, Infos zur Abrechnung bei SR-Einsätzen und Normen (Andreas Warsitz)
13:15 – 14:30	Infos FIDE-Änderung und Neues vom Verbandstag
14:30 – 14:45	Pause
14:45 – 15:15	Schiedsrichter Ausbildung
15:15 – 16:00	Erfahrungsaustausch

Lehrgang zum Regionalen Schiedsrichter

Veröffentlicht am 18.August 2023 von [Karlheinz Vogel in: Schiedsrichterkommission](#)

Ausschreibung

Der Schachverband Württemberg bietet im September 2023 an der Sportschule Ruit in Ostfildern am 9./10.09. und 30.09/01.10.2023 einen Lehrgang zum Regionalen Schiedsrichter an. Hierbei handelt es sich um die 2. Stufe auf der Schiedsrichterleiter. **Der Lehrgang ist für die Verbandsschiedsrichter (VSR) zum Erlangen der 2. Stufe und für RSR-ler die Ihre Lizenz verlängern möchten.** Der Kurs sollte auch von denen genutzt werden, deren Lizenz nächstes Jahr verfällt oder in den Ruhezustand (nicht mehr einsetzbar) geht. Da wir letztes Jahr aufgrund der kurzfristigen Ausschreibung nur 8 Teilnehmer hatten, hoffen wir für dieses Jahr auf eine regere Teilnahme. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Teil 1 -

Grundlehrgang

Samstag: Ruit
09.09.2023

09:00 – 19:00 Uhr Fide-Regeln, WTO, Fair-Play

Sonntag: Ruit
10.09.2023

08:00 – 15:00 Uhr Fide-Regeln, WTO, Fälle aus der Praxis

Teil 2 - mit Prüfung

Samstag: Ruit
30.09.2023

09:00 – 19:00 Uhr Fide-Regeln, WTO, Fälle aus der Praxis, Prüfungsvorbereitung

Sonntag: Ruit
01.10.2023

08:00 – 15:00 Uhr Proteste und Verfahrensfragen, Prüfung, Uhrenkunde,
Prüfungsbesprechung

Ort: Sportschule Ruit des Württembergischen Landessportbundes e.V.,
Kirchheimer Str. 125, 73760 Ostfildern

Leitung: Gabriele Häcker, Schiedsrichterobmann SVW,
Bei Fragen: Tel.: 01727782342

Referenten:	Gabriele Häcker und weitere
Unkostenbeitrag:	<p>100,00 Euro je Teilnehmer(-in) aus Württemberg und Baden. Gäste aus anderen Bundesländern zahlen je 180,- Euro.</p> <p>Zu überweisen bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn an: Schachverband Württemberg e.V. IBAN: DE77 6405 0000 0001 4658 40 BIC: SOLADES1REU Verwendungszweck: RSR-Lehrgang 2023-01 (Bitte unbedingt angeben!)</p> <p>In den Gebühren sind alle Lehrgangsunterlagen, 2 Übernachtungen (für beide WE je eine ÜN) im Doppelzimmer (Einzelzimmer kostet 20,- € Aufpreis pro Übernachtung, soweit verfügbar) und alle Mahlzeiten enthalten. Hinweis: Die in der Lehrgangsgebühr enthaltenen Übernachtungskosten fallen auch bei anderweitiger Übernachtung an.</p>
Anmeldung:	<p>Verbindlich bis 27. August 2023 mit ausgefülltem Anmeldebogen und Foto (jpg) an: gabriele.haecker@svw.info, mit Reservierungswunsch für Einzel- oder Doppelzimmer (unverbindlich). Die Anmeldung per E-Mail wird zusammen mit der Eingangsbestätigung der Lehrgangsgebühr durch den Kassier des SVW gültig. Bitte Kopie oder Foto von Überweisung per Email zusenden.</p> <p>Sorry für die etwas kurzfristige Ausschreibung. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahmen!</p> <p>Bitte macht Werbung in Euren Vereinen (besonders die Vereine, welche eine Mannschaft in der Oberliga, Verbandsliga oder höher haben). Vielen Dank!</p>

Links zu den **Ausschreibungsunterlagen** bzw. zum **Anmeldebogen**

Vincent Keymer trägt vor

Veröffentlicht am 1. August 2023 von [Karlheinz Vogel in: Presse und Öffentlichkeitsarbeit](#)

... und zwar beim Bigtechday einer Konferenz über Wissenschaft und Technik, speziell IT -hier das Programm.

Seinen Vortrag über "Veränderung des Schachs durch Technik" findet man unter diesem [Link](#).

Danke an Marco für den Tipp.

Spoileralarm: Conrad Schormann - von den Bodenseeperlen - war Teilnehmer der Veranstaltung und des Simultans. Sein Video "Ich war in Vincents Folterkammer" ist bereits online und er wird in Kürze ausführlich darüber berichten.



Vincent Keymer beim Vortrag, links die Gliederung. Umfang: 50 Minuten

Gliederung

- 1 Historischer Teil
 - 1.1 Intro: Schachtürke
 - 1.2 Konrad Zuse
 - 1.3 Alan Turing
 - 1.4 weitere Entwicklungsschritte
 - 1.5 Kasparov – Engine Historischer Teil
 - 1.6 Kramnik – Engine

Gliederung

- 2 Analytischer Teil
 - 2.1 „Denkweise“ der Engines
 - 2.2 Entwicklung der Engines
 - 2.3 Kramnik – Leko
 - 2.4 Arbeitsweise der Engines
 - 2.5 Auswirkungen der Entwicklungen
 - 2.6 Anderson – Dufresne
 - 2.7 Zusammenarbeit Mensch-Engine
 - 2.6 Tablebases
 - 2.7 Cheating
- 3 Konklusion

Konklusion

Computer haben das Schach verändert, sowohl positiv als auch negativ

Einige Varianten bereits analysiert

Computer als Bereicherung des Schachs

Suche nach Balance zwischen traditionellem Denken und Erkenntnissen der Engines

Vincent Keymers Fazit – anschließend stellten viele Zuschauer Fragen



Ich war in Vincent Keymers Folterkammer!

Simultan gegen Vincent Keymer, Conrad Schormann hatte die Chance und schlug sich tapfer. Gute Analyse!

Alexander Häcker kommt ins „Schwobaalter“

Veröffentlicht am 12. August 2023 von [Karlheinz Vogel](#) in: [Presse und Öffentlichkeitsarbeit](#)



Lieber Schachfreund Häcker,

zu deinem 40. Geburtstag möchte ich dir im Namen des Schachverbandes Württemberg recht herzlich gratulieren. Wir wünschen dir in erster Linie Gesundheit, Glück, Erfolg und Zufriedenheit. Mögen deine Wünsche in Erfüllung gehen.

Seit 2009 bist du im Verbandsschiedsgericht tätig, zuerst als Beisitzer, dann ab 2011 als zweiter Vorsitzender und seit 2015 bis heute als Vorsitzender. Dein erster Fall als Vorsitzender war dann ein Fall zwischen badischen Vereinen, in der baden-württembergischen Jugendliga U20. 2001 hast du die Lizenz als C-Trainer erworben. 2009 bist du auch Turnierleiter geworden. Du warst auch in der WSJ zwei Jahre im Spielausschuss tätig. In deinem Verein SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 bist du seit 2013 Spielleiter. Seit 2018 bist du Träger der silbernen Ehrennadel des Verbandes. **Chapeau!** Für dein herausragendes Engagement sind wir dir sehr dankbar und wir freuen uns, dass du dich für das Schach in so beeindruckender Weise einsetzt. Dafür wünschen wir dir weiterhin viel Schaffenskraft!

„Im zwanzigsten Lebensjahr regiert der Wille, im dreißigsten das Wissen, im vierzigsten das Urteil.“ – Benjamin Franklin, US-amerikanischer Politiker, Naturwissenschaftler, Erfinder und Schriftsteller.

In diesem Sinne wünschen wir dir für die Zukunft weiterhin viel Freude beim Ehrenamt und beim königlichen Spiel mit fairen und spannenden Partien, Höhepunkten und Erfolgen. Genieße das neue Lebensjahrzehnt.

Mit schachlichem Gruß,

Carsten Karthaus

Das Projekt Titelverteidigung startet mit 6 Mannschaften und 29 Spielern in Böblingen

Veröffentlicht am 12. August 2023 von [Karl-Heinz Vogel](#) in: [Referat Seniorenschach](#)

Am Sonntag beginnt die Deutsche Senioren Ländermeisterschaft in Böblingen. Feierliche Eröffnung ist um 14.30 Uhr. Spielbeginn um 15.00 Uhr. Von Montag bis Samstag ist dann jeweils um 09.30 Uhr Spielbeginn.

Datum: 13.08.2023 - 19.08.2023

Ort: The Rilano Hotel, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen

Turnierseite: <https://dsenmm.de/>

Chess-Results: [50+](#) [65+](#)

Der Schachverband Württemberg ist mit 3 Mannschaften Ü50 und 3 Mannschaften Ü65 am Start.

Die 1. Mannschaft Ü50 ist fast unverändert. Ralf Müller, Christian Beyer, Thomas Brückner, Markus Kottke und Mario Born wollen ihren Titel verteidigen. Thomas Brückner ersetzt seinen Vereinskollegen Dieter Migl. Als Württemberg2 geht die Biberacher Mannschaft Holger Namyslo, Rainer Birkenmaier, Andreas Schulze und Eugen Röttinger an den Start. Damit bei 13 Mannschaften keiner kampfflos ist ergänzt Württemberg3 mit Bernhard Weigand, Harald Keilhack, Rudolf Bräuning, Dieter Migl und Werner Schuran das Turnier. Als Feuerwehrmann fungiert der Seniorenreferent Thomas Müller. Die Mannschaften Württemberg1 und Baden sind nominell mit Abstand die stärksten Mannschaften im Turnier. Man darf gespannt sein ob Württemberg2 und 3 auch vorne mitspielen können.

Rolf Fritsch, Richard Dudek, Erhard Frolik und Christoph Frick wollen ihren Titel bei der Ü65 verteidigen. Dabei ersetzt Christoph Eckart Bauer und Hans-Peter Remmler. Da Christoph nur 5 Runden spielen kann ersetzt ihn in den letzten zwei Runden sein Vereinskamerad Andreas Carstens. Württemberg2 spielt mit Josef Gabriel, Andreas Carstens, Uwe Bräuner, Fedor Dushatskiy. Harald Keller ersetzt in den letzten 2 Runden Andreas. Auch bei der Ü65 waren mit 17 gemeldeten Mannschaften eine ungerade Anzahl gemeldet. Für Württemberg3 spielen Hartmut Schmid, Norbert Pfizer, Walter Wolf und Karl Brettschneider. Hans-Peter Remmler ersetzt in der letzten Runde Hartmut und fungiert als Feuerwehrmann. Bei der Ü65 gibt es keinen wirklichen Favoriten. Es kommen mindestens 5 Mannschaften, darunter Württemberg1 für den Sieg in Frage. Für Württemberg2 und 3 ist ein Platz im Mittelfeld realistisch.

Baden und Württemberg vorne bei der Deutschen Senioren Ländermeisterschaft

Veröffentlicht am 17. August 2023 von [Karl-Heinz Vogel](#) in: [Referat Seniorenschach](#)

Nach fünf gespielten Runden bei der DSenLM ist die Badische Mannschaft das Maß aller Dinge in der Ü65. Nach vier souveränen Siegen und einem 2:2 in der 5. Runde haben sie vor der Vorrundensrunde 2 Punkte Vorsprung vor Württemberg¹. Unsere Erste ist sehr schlecht in das Turnier gestartet. Nach einem 2:2 gegen Niedersachsen, gab es ein deutliches 1:3 gegen Nordrhein-Westfalen². Danach berappelte sich die Mannschaft, gewann drei Mal in Folge und liegt mit 7:3 Punkten mit zwei Punkten Rückstand hinter Baden auf dem zweiten Tabellenplatz. Morgen geht es gegen die souveränen Tabellenführer aus Baden.

Württemberg² startete mit zwei Siegen gegen Nordrhein-Westfalen² und Sachsen-Anhalt¹. Danach gab es zwei Niederlagen gegen Baden und Bremen. Heute konnte ein deutlicher 3,5:0,5 Sieg gegen Bayern² eingefahren werden. Die Zweite liegt mit 6:4 Punkten auf dem 7. Tabellenplatz und muss morgen gegen Bayern¹ antreten.

Württemberg³ startete mit einer Niederlage gegen Bremen, einem Unentschieden gegen Sachsen² und einem Sieg gegen den Deutschen Blindenschachbund. Danach setzte es Niederlagen gegen unser Erste und knapp gegen Schleswig-Holstein. Unsere Dritte liegt mit 3:7 Punkten auf dem 14. Tabellenplatz. Morgen muss sie gegen Sachsen-Anhalt² ran.

Startschwierigkeiten hatte auch die erste Mannschaft Ü50. In der ersten Runde reichte es nur für ein 2:2 gegen Bayern². Danach gab es aber vier Siege in Folge. Hessen, Nordrhein-Westfalen, Baden und Rheinland-Pfalz konnten teilweise knapp, teilweise deutlich besiegt werden. Unsere Erste liegt mit 9:1 Punkten mit zwei Punkten Vorsprung auf dem 1. Tabellenrang und muss morgen gegen unsere Dritte ran.

Die Zweite gewann 4:0 gegen die Sachsen-Frauen, verlor gegen Baden. Nach einem 2:2 gegen Berlin gab es knappe 1,5:2,5 Niederlagen gegen Bayern¹ und Nordrhein-Westfalen. Morgen hat die Mannschaft gute Chancen gegen die Damen aus Schleswig-Holstein einen Sieg einzufahren.

Gut startete die Dritte: Nach einem Sieg gegen Hessen gab es ein 2:2 gegen Nordrhein-Westfalen. Danach gab es knappe 2,5:1,5 Siege und Niederlagen gegen Bayern¹, Rheinland-Pfalz und Berlin. Damit liegt unser 3. mit 7:3 Punkten auf dem 5. Tabellenrang. Morgen steht der schwere Gang gegen Württemberg¹ auf dem Plan.

Der neue Deutsche Ü50-Meister Hartmut Metz hat schöne [Bilder](#) hochgeladen

Thomas Müller
Seniorenreferent

p.s. Gerhard Meiwald berichtet mit täglichen Updates auf der [offiziellen Turnierseite](#) bzw. in der [Bilderreihe](#) für alle Runden.

Ü50 verteidigt Deutschen Meister Titel – Ü65 Deutscher Vizemeister

Veröffentlicht am 22.August 2023 von [Karl-Heinz Vogel in: Referat Seniorenschach](#)

Als Tabellenführer musste die Erste in der 6. Runde gegen unsere Dritte spielen. Die Erste gewann knapp mit 2.5:1.5. Markus Kottke gewann gegen Werner Schuran. die restlichen Partien gingen Remis aus. Unsere Zweite gewann 4:0 gegen die Damen von Schleswig-Holstein und schafften damit wieder den Anschluss an das Mittelfeld.

In der Schlussrunde musste unsere Erste gegen Mecklenburg-Vorpommern ran. Die Mannschaft lies nicht mehr anbrennen und gewann souverän mit 3.5:0,5 Punkten und konnte mit 13:1 Punkten ihren Deutschen Meistertitel verteidigen. Gratulation!!!! Markus Kotte gewann schon nach 10 Zügen, Siege von Ralf Müller und Christian Beyer folgten. Thomas Brückner spielte Remis. Markus Kottke an Brett 4 war mit 6 aus 7 unser bester Punktelielieferant. Er konnte damit auch den Bernhard Krüger Pokal als bester Württembergischer Spieler verteidigen. Ralf Müller 5/7, Christian Beyer 3.5/7, Thomas Brückner 4/6 und Mario Born 0,5/1 holten die restlichen Punkte zum Titelgewinn.



die erste Hälfte der Ersten in Runde 7
gegen Mecklenburg-Vorpommern,
links R. Müller (W1), rechts L.
Hartung und G. Onnasch (M-P)



die zweite Hälfte der Ersten: links W.
Wolf, G. Springer (M-P), rechts T.
Brückner, M. Kottke (W1)



Runde 6: Blick in den Turniersaal

Württemberg2 konnte in der letzten Runde gegen Sachsen-Anhalt nochmals mit 3,5:0,5 kantern und belegte mit 7:7 Mannschaftspunkten und 17 Brettspunkten den 7. Tabellenrang.

Württemberg3 hatte in der Schlussrunde Losglück. Anstatt gegen die zu erwarteten Badener musste man gegen die Damenmannschaft aus Sachsen spielen. Die Mannschaft tat sich schwer. Zum Schluss kam ein magerer 2,5:1,5 Sieg heraus. Rudolf Bräuning gewann am Spitzenbrett. Die restlichen Partien endeten Remis. Damit schaffte unsere Zweite mit 9:5 Punkten und 15,5 Brettspunkten einen guten 5. Rang.

Bei der Ü65 musste unsere Erste gegen den souveränen Tabellenführer Baden ran: alle Partien endeten Remis. Damit konnte Baden seine Tabellenführung vor Württemberg1 behaupten.

Württemberg2 verlor in der Vorrundenschlussrunde knapp gegen Bayern1 mit 1,5:2,5 Punkten. Uwe Bräuner gewann seine Partie

Württemberg3 konnte gegen Sachsen-Anhalt ihren zweiten Mannschaftssieg einfahren und schafften wieder den Anschluss an das Mittelfeld. Norbert Pfizer und Karl Brett gewannen ihre Partien.

In der Schlussrunde machte Baden mit einem schnellen 2:2 alles klar und sicherte sich die Deutsche Meisterschaft. Unsere Erste spielen 2:2 gegen Sachsen-Anhalt. Richard Dudek gewann. Das Remis reichte um mit 9:5 Mannschaftspunkten und 16,5 Brettspunkten Deutscher Vizemeister zu werden. Gratulation! Rolf Fritsch 3,5/7, Richard Dudek 4,5/7, Erhard Frolik 3,5/7, Christoph Frick 4,5/6 und Andreas Carstens 0,5/1 holten die Punkte.

In der letzten Runde gab es einen Bruderkampf zwischen Württemberg2 und Württemberg3. Alle Partien endeten zum Teil ausgekämpft Remis. Württemberg2 wurde mit 7:7 Mannschaftspunkten und 14,5 Brettspunkten 10. Württemberg3 mit 6:10 Mannschaftspunkten und 12,5 Brettspunkten 13. Karl Brettschneider konnte den Brettpreis am 5. Brett erspielen.

Wir können als Ausrichter mit dem Turnier zufrieden sein. Deutscher Meister und Deutscher Vizemeister. 6 Mannschaften haben am Brett alle Partien gespielt. Mario Born und sein Team vom SC Böblingen haben gute Spielverhältnisse hergestellt und gute Konditionen mit dem Spielerhotel ausgehandelt. Alle Ergebnisse und Bilder findet man auf der [Turnierseite](#).



die Brettbesten Ü 50 - Brett1: Dr. Reinhard Schmelzer - 5,5 Punkte (Bayern1), Brett2: Ingo Lindam - 5 P (NRW), Brett 3: Bernd Schneider- 5 P (Baden), Brett 4: Dr. Markus Kottke - 6 p (Württ1), Brett 5: Karl-Heinz Jergler - 4,5 P (Bayern1) - ganz rechts Seniorenreferent und



die Brettbesten Ü 65 - Brett 1: Ulrich Nehmert - 5,5 P (Hessen), Brett 2: Karl Heinz Göring - 5,5 P (Bayern1), Brett 3: Rainer Erlner - 5,5 P (Sachsen Anhalt1), Brett 4: Willy Rosen - 5 P (NRW2), Brett 5: Karl Brettschneider - 3,5 P (Württemberg3), Wolfgang



Sieger Ü50 Württemberg 1 mit Christian Beyer, Thomas Brückner, Ralf Müller, Mario Born und Dr. Markus Kottke



Zweiter Ü65 Württemberg 1 mit Andreas Carstens, Thomas Müller steht ersatzweise für Christoph Frick und Rolf Fritsch, (die bereits abreisen mussten), Erhard Frolik, Richard Dudek sowie Wolfgang Block



den Bernhard Krüger Pokal für den besten Württemberger verteidigte mit 6 aus 7 Dr. Markus Kottke



SVW-Seniorenreferent Thomas Müller hatte nicht nur neben dem Brett zu tun - +1 =3 ist ein sehr ordentliches Ergebnis



Ü65 Baden – NRW 2



Ü65 Team Baden – Nippgen , Vatter, Werner, Fugmann



Ü65 Bayern - Baden



Michael Becker



Christian Beyer



Rainer Birkenmeier



Mario Born



Rudi Bräuning



Thomas Brückner



Olaf Dobierzin



Ulrich Dresen



Richard Dudek



Peggy Flemming



Ina Gottschall



Christoph Frick



Manfred Heinich



Hans-Joachim Hofstetter



Hans Jagdhuber



Dieter Migl



Ralf Müller



Willy Rosen und Erich Krüger



Die Damen aus Sachsen



Damen – Schleswig-Holstein



Andreas Schulze



Gerda Strate



Jörg Weidemann



Clemens Werner

Vorbericht zur Deutschen Schachmeisterschaft der Frauen und zur 94. Deutschen Schachmeisterschaft

Zuletzt wurden die Deutschen Meisterschaften als Teil des Schachgipfels mit den German Masters, den Blitzmeisterschaften und verschiedenen Senioren- und Breitenschachturnieren ausgespielt.

In diesem Jahr gibt es keinen gemeinsamen Gipfel, so fanden die Seniorenmeisterschaften, das Pokalfinale und die DSAM-Turniere bereits in Bad Wildungen statt. Ab dem 14.08. gibt es die Deutschen Meisterschaften im Ländle und zwar in der Multihalle der Sportschule in **Ruit**.

Offiziell bleibt das eine Veranstaltung des Schachbunds:

<https://www.schachbund.de/dem2023.html>

<https://www.schachbund.de/dfem2023.html>

Dort findet sich auch die Ausschreibungen samt Terminplan.

Entgegen früheren Jahren ist die Besetzung des Offenen Turniers durchaus hochklassig – fünf Großmeister, insgesamt 26 Titelträger, davon 15 über 2400 ELO. Die Rangliste führt der dreimalige Deutsche Meister Daniel Fridman an, der eben noch beim WeltCup in Baku kämpfte. Mit Alexander Graf wird nur noch ein ehemaliger Sieger vor Ort sein. Der letztjährige Sieger Leonardo Costa, hat sich eben mit einem dritten Platz in **Budapest** seine zweite IM-Norm erspielt.

Teilnehmerliste offene Kategorie

Nr.	Name	FidelID	Land	Elo	Verein/Ort
1	GM Fridman, Daniel,	11600454	GER	2586	SV Mülheim-Nord 1931 e
2	GM Graf, Alexander,	4680804	GER	2543	SF Deizisau
3	GM Kunin, Vitaly,	4128737	GER	2532	Freibauer Mörlenbach-Birkenau
4	GM Poetsch, Hagen,	24615137	GER	2484	SC Heusenstamm
5	IM Wachinger, Nikolas,	12962791	GER	2446	SAbt SV Werder Bremen
6	IM Krassowizkij, Jaroslaw,	1271703	GER	2445	TSV Schönaich
7	FM Deuer, Marius,	16236432	GER	2440	TSV Schönaich
8	GM Meister, Jakob,	4102541	GER	2439	SK Zehlendorf e.V.
9	FM Koelle, Tobias,	16207378	GER	2438	TSV Schönaich
10	FM Weishäutel, Moritz,	12967300	GER	2427	Erfurter SK
11	IM Lagunow, Raphael,	24652644	GER	2413	SK Zehlendorf e.V.
12	FM Colbow, Collin,	16201132	GER	2409	SAbt SV Werder Bremen
13	IM Hacker, Jonas,	1270968	GER	2406	SC Eppingen
14	FM Arndt, Magnus,	12998656	GER	2405	SK Doppelbauer Kiel von 1910 e.V
15	FM Ehmann, Thilo,	12940968	GER	2402	SG Rochade Kuppenheim 1979 e.V.
16	FM Dauner, Benedikt,	16225899	GER	2377	Karlsruher SF 1853
17	FM Schulz, Lukas,	12924881	GER	2347	SC Erlangen 48/88
18	FM Stelmaszyk, Nico,	16200462	GER	2337	SK Lehrte von 1919 e. V.
19	FM Dahl, Christoph,	16240235	GER	2336	SG Grün-Weiß Dresden
20	FM Miller, Eduard,	24687022	GER	2324	SC Erlangen 48/88

21	FM	Malek,Daniel,	4661940	GER	2321	SG Aufbau Elbe Magdeburg
22	FM	Tschernatsch,Johannes,	16223977	GER	2319	SC Empor Potsdam 1952 e.V.
23	FM	Gloeckler,Christian,	34608966	GER	2318	SC Königsflügel Lindenhof
24	IM	Wichmann,Cliff,	4616090	GER	2310	ESV Nickelhütte Aue
25	FM	Weber,Samuel,	12924008	GER	2276	SV Oberursel
26		Ronge,Tim,	12955418	GER	2273	SC Heimbach-Weis/Neuwied e.V.
27		Bracker,Arne,	24618160	GER	2267	Hamburger SK von 1830 eV
28		Wong,Gengchun,	12963283	GER	2257	USV TU Dresden
29	CM	Eichstaedt,Mirko,	24692310	GER	2237	Potsdamer SV Mitte e.V.
30		Nemitz,Alfred,	34601791	GER	2228	USV Potsdam e.V., Abt. Schach
31		Gramb,Marius,	24656593	GER	2219	Brühler SK 1920 e. V.
32		Kocharin,Timur,	16240936	GER	2179	TSV Schönaich
33		Bosselmann, Tom Linus,	12983845	GER	2106	Lübecker SV von 1873
34		Herrmann,Jakob,	16287169	GER	2068	SAV Torgelow-Drögeheide 90
35		Buescher,Andre,	4642996	GER	2055	SAbt SV Werder Bremen
36		Feidt,Jonas,	16243617	GER	1974	SC Turm Illingen

Die Württembergischen Fahne vertreten GM Graf (Deizisau) sowie die jungen Wilden: Krassowizkij, Deuer (mit nur 14 Jahren wurde er 2022 Württembergischer Meister!), Kölle und Kocharin (alle Schönaich). Diese vier werden auch beim Württembergischen Schachfestival in Lichtenstein (bei Reutlingen) antreten, um dort um den Meistertitel zu kämpfen. Aus Baden sind Hacker (Eppingen), Ehmann (Kuppenheim) Dauner (Karlsruhe) und Feidt (Illingen) dabei.

Interessant dürfte sein, wie sich die drei „Jungs“ Jakob Herrmann (*2010), Alfred Nemitz und Christian Glöckler (beide *2011) bei den Großen schlagen. Dass Schach keine Frage des Alters ist, beweist Jakob Meister (*1955) – wo sonst, außer im Schach, könnten Spieler mit einem Altersunterschied von mehr als 50 Jahren in derselben Klasse einer Deutschen Meisterschaft antreten.

Die Ergebnisse des offenen Turniers gibt es bei [Chess-Results](#).

Bei den Frauen fehlen die beiden Überfliegerinnen GM Elisabeth Pähtz und IM Dinara Wagner. Immerhin sieben von 22 Spielerinnen haben einen Titel. Auch wird mit Lara Schulze die Titelverteidigerin vor Ort sein und mit Carmen Voicu-Jaodzinski und Annemarie Meyer sind zwei ehemalige Siegerinnen dabei.

Für Baden startet Rebecca Doll (Untergrombach), für Württemberg werden es Annemarie Meier (Stuttgart) und Ana-Maria Bursan (Ertingen) sein. Fun Fact am Rande: damit kommen sowohl die jüngste, wie auch die älteste Teilnehmerin aus Württemberg.

Teilnehmerinnen Frauenturnier

Nr.	Name	FideID	Land	EloI	EloN	Verein/Ort
1	WIM Dolzhykova, Kateryna	14113414	GER	2307	2308	SV Oberursel
2	FM Schulze, Lara	12956830	GER	2304	2317	SAbt SV Werder Bremen
3	WGM Voicu-Jagodzinsky, Carmen	1206729	ROU	2264	2222	Schachverein Hemer 1932 e. V.

4		Meier, Annemarie	4640586	GER	2254	2182	DJK Stuttgart-Süd
5	WFM	Bashylina, Luisa	12983292	GER	2152	2155	Schachgesellschaft Solingen e.
6		Bardorz, Jana	16208897	GER	2057	2091	TSV 1869 e. V. Rottendorf
7	WCM	Falke, Ornella	16207092	GER	1973	2051	Elmshorner SC von 1896
8		Gröschel, Karoline	34610537	GER	1934	1985	SK Landau
9	WFM	Just, Anita Dr.	4628756	GER	1898	1919	SV Weißblau Allianz Leipzig e.
10	WFM	Von Herman, Brigitte	4628730	GER	1898	1849	SC Kreuzberg e.V.
11		Zimmer, Elke	4668790	GER	1878	1874	SF Wadgassen/Differten e.V.
12		Bräuer, Vanessa	16286952	GER	1866	1899	SC Roter Turm Altstadt
13		Wartenberg, Alissa	16280741	GER	1825	1863	Hamburger SK von 1830 eV
14		Bazzazi, Elnaz	12500933	GER	1803	1872	SC Kreuzberg e.V.
15		Doll, Rebecca	16236890	GER	1799	1935	SC Untergrombach 46
16		Walker, Julia	1271852	GER	1797	1816	Sportvereinigung Sterkrade-Nor
17		Lange, Malina	16228952	GER	1792	1751	SV Mattnetz Berlin e.V.
18		Nizamova, Rita	16221940	GER	1755	1855	KSV Rochade Göttingen (Velthei
19		Anissimova, Mariya	13729624	GER	1651	1858	SG Trier 1877 e.V.
20		Wulf, Doris	12957879	GER	1522	1525	SC Mecklenburger Springer
21		Koppe, Cordelia	16232119	GER	1479	1423	SV "Glück auf" Rüdersdorf e.V.
22		Bursan, Ana-Maria	34620150	GER	1476	1641	SF Ertingen

Auch die Ergebnisse des Frauenturniers sind bei [Chess-Results](#).

Der Spielplan sieht für beide Gruppen wie folgt aus:

Termin	Runden
Mo 14.08.2023	14:00 (1)
Di 15.08.2023	14:00 (2)
Mi 16.08.2023	09:30 (3) 16:00 (4)
Do 17.08.2023	14:00 (5)
Fr 18.08.2023	09:30 (6) 16:00 (7)
Sa 19.08.2023	14:00 (8)
So 20.08.2023	09:00 (9)

D.h. Rundenbeginn ist jeweils um 14 Uhr, außer an den beiden Spieltagen mit Doppelrunden sowie an der Schlussrunde.

Das Schiedsrichterteam besteht bei den Frauen aus Dan-Peter Poetke, Roland Katz sowie Nadja Jussupow (Anti-Cheating). In der Offenen Kategorie schiedsen Michael Rütten und Thomas Wiedmann sowie Michael Weber und Dirk Windhaus (Anti-Cheating)

Vom Schachbund wird Paul Meyer-Dunker vor Ort sein, er ist auch der Ansprechpartner für die Presse und wir dürfen uns auf viele Bilder, Interviews und Berichte von ihm freuen.

Alle Partien werden live übertragen - hier die Links:

offen: [Chess24](#) [Chess.com](#) [Chessbase](#) [Lichess](#)

Frauen: [Chess24](#) [Chess.com](#) [Chessbase](#) [Lichess](#)

Im Vorfeld haben Nadja Jussupow und Amaru Juscamayta die Organisation vor Ort gestemmt. "Dankschee" dafür! Sollten wider Erwarten im Lauf des Turniers organisatorische Fragen auftauchen, dann wendet Euch bevorzugt an Amaru, da Nadja als Schiedsrichterin im Einsatz sein wird.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Oberbürgermeister Christof Bolay (Ostfildern) für die Übernahme der Schirmherrschaft sowie an den [SC Ostfildern 1952](#) und seinen Vorsitzenden Armin Jaeschke, die ein Helferteam vor Ort stellen werden. Daneben gibt es mit Anna Bilogovka und Yunqi Li zwei Juniorenhelfer - auch ihnen gebührt unser Dank. Last not least bedanken wir uns recht herzlich bei der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen für finanzielle Unterstützung.

Besucher sind erlaubt, sie dürfen sowohl in die Halle – bitte Absperrmarkierungen beachten – als auch auf die Galerie. Der Eintritt ist frei. Einzige Einschränkung: Die Infrastruktur der Halle ist den Teilnehmern vorbehalten. D.h. Besucher werden gebeten, sich ihre Getränke aus den Automaten im Hauptgebäude zu ziehen und auch die dortigen sanitären Anlagen zu benutzen.

Aber auch ohne vor Ort zu sein, kann man sehen, wie es steht, denn alle Partien werden live übertragen und können im Internet über die gängigen Plattformen, wie Chess24/Chess.com, Lichess, Chessbase, etc., verfolgt werden. Die Links werden hier ergänzt, sobald sie bekannt sind.

Die Deutschen Meisterschaften – Runde 1

Veröffentlicht am 15. August 2023 von [Karlheinz Vogel](#) in: [Presse und Öffentlichkeitsarbeit](#)

Bei den Frauen setzten sich bis auf ein Remis immer die Favoritinnen durch: mal deutlich und schnell wie Dolzhykova und Voicu-Jagodzinsky, mal langwierig wie bei Schulze, aber zum Teil auch erst nach wechselvollem Verlauf. Mit stellenweise 450 Punkten Unterschied bei der Spielstärke ist das keine große Überraschung.

Fun Fact am Rande: die Schlussstellung der Partien von Lara Schulze und der aktuellen U18-Meisterin Karoline Gröschel sind beinahe spiegelverkehrt: beide spielen mit Schwarz, beide haben einen Randbauern auf a2 bzw. h2 und den passenden Läufer dazu, immer hat die Gegnerin noch einen Springer und beide Male endet es im Zugzwang, so dass der weiße König nicht beim Springer bleiben kann.

Setzt man die Baden-Württembergische Brille auf, so erkämpfte sich Rebecca Doll im Baden-Württembergischen Duell ein Remis gegen Annemarie Meier und Ana-Maria Bursan unterlag Elke Zimmer nach einem Einsteller in Zeitnot, obwohl sich der Zeiger der Engine zuvor deutlich zu ihren Gunsten neigte.

In der offenen Kategorie schaffte unter den Top-6 Brettern nur der Favorit Daniel Fridman einen standesgemäßen Sieg, drei der Partien endeten unentschieden und zwei gingen - aus Favoritensicht - gar verloren. So gelang Miller ein nicht unverdienter Sieg gegen Graf nach wechselvollem Verlauf. Nikolas Wachinger opferte gegen Christian Glöckler einen Läufer auf f7 - der Blechtrottel sagt: bei bestem Spiel Ausgleich für Weiß. Der erst 12-Jährige opferte seine Dame für drei Figuren und zwei Bauern und ließ sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. Ein Schelm, wer dabei an den **17. Oktober 1956** denkt.

Auch in der nächsten Sechsergruppe schlugen sich die Underdogs gut und holten 50 Prozent. Neben den Favoritensiegen von Deuer und Kölle siegten auch zwei nominell knapp 200 Punkte schwächere Gegner. Da war auch mit Alfred Nemitz der zweite Youngster darunter. Bei den Brettern 13-18 siegten viermal die Favoriten, aber immerhin zwei Remis gelangen den nominell schwächeren Spielern dort, wo die Differenz 300 ELO-Punkten und mehr betrug.

Die BW-Brille sagt +2, =1, -1 für Baden und +2, =2, -1 für Württemberg, wobei Benedikt Dauner ein Schwarzsieg in 27 über den dritten Youngster gelang.

Mal sehen, ob es so weiterhin überraschend und damit spannend bleibt, oder, ob es wie im Film heißt: "das Imperium (der Favoriten) schlägt zurück".

Hier nochmals die Links zur Liveübertragung

offen: [Chess24](#) [Chess.com](#) [Chessbase](#) [Lichess](#)

Frauen: [Chess24](#) [Chess.com](#) [Chessbase](#) [Lichess](#)

Deutsche Meisterschaften Zwischenbericht

Veröffentlicht am 18.August 2023 von [Karlheinz Vogel](#) in: [Presse und Öffentlichkeitsarbeit](#)

Nach 6 Runden führen bei den Frauen Dolzhykova und Schulze mit je 4,5 Punkten vor einem Verfolgerfeld von sechs Frauen mit 4 Punkten. Und Obacht die Zweitwertung ist nicht der direkte Vergleich, oder die Anzahl der Siege, sondern der Gegnerschnitt. Das heißt es bleibt spannend.

Bei den Männern sieht es ähnlich aus: hier kommen Fridman, Deuer, Kunin, Kölle und Lagunow auf 4,5 Punkte, vor drei Verfolgern mit 4 Punkten. Sehr achtbar schlagen sich die Jugendlichen Glöckler (3,5), Nemitz (3) und Hermann (2,5), die sich so und auf Grund des K-Faktors zwischen 30 und 53 Wertungspunkte gesichert haben.

Paul Meyer-Dunker begleitet die Meisterschaften engmaschig auf [Facebook](#), [X](#), [Instagram](#) und [YouTube](#). Paul hat z.B. Lara Schulze und Daniel Fridman interviewt. Hier ein paar seiner Bilder und dann noch eines vom Team beim Grillen am Mittwoch.



Schirmherr Christof Bolay führt für Daniel Fridman den ersten Zug gegen Christoph Dahl aus



Eine angeregte Unterhaltung zwischen Luisa Bashylina (W) und Kateryna Dolzhykova (S) kurz bevor es "ernst" wird zeugt von einer positiven Atmosphäre



Auch wenn es nicht so aussieht: hier spielen Mirko Eichstaedt und Vitaly Kunin gegeneinander. Die spezielle Uhr kann den Zeitverbrauch mitteilen



Die Helfer vom Grill, von links nach rechts: Armin Jaeschke (Ostfildern), Heiko Elsner (Sportschule), Dimitri Benderman (Ostfildern,

Deutsche Meisterschaften - Abschlussbericht

Veröffentlicht am 24. August 2023 von [Karlheinz Vogel](#) in: [Presse und Öffentlichkeitsarbeit](#)

Heiß war es, heiß ging es her und am Ende standen zwei neue Deutsche Meister fest:

WIM Kateryna Dolzhykova bei den Frauen

und

GM Vitaly Kunin in der offenen Kategorie

Herzliche Glückwünsche an beide!

Vom Schachbund war Paul Meyer-Dunker vor Ort und hat beide interviewt.



Vitaly Kunin ist Deutscher Meister 2023



Kateryna Dolzhykova wins German Women's Chess...

Vor der Letzten Runde sah es bei den Frauen recht übersichtlich aus: Dolzhykova führte mit einem Punkt Vorsprung vor Schulze, Bashylina und Voicu-Jagodzinsky. Damit blieb diesen drei nur noch eine theoretische Chance auf den Titel: dafür hätten sie die Schlussrunde unbedingt gewinnen, die führende Dolzhykova hätte verlieren müssen und dann wäre es immer noch darauf angekommen, wer den höheren Gegnerschnitt hat. Während drei der vier ihre Partien gewinnen konnten, kam Lara Schulze über ein Remis gegen die U18-Meisterin Karoline Gröschel nicht hinaus, so dass es für sie nur zum undankbaren vierten Platz reichte. Platz drei ging an Carmen Voicu-Jagodzinsky, einen etwas besseren Gegnerschnitt hatte Luisa Bashylina, aber die sechs(!) Siege von Kateryna Dolzhykova blieben für alle unerreichbar.

Zu den lokalen Spielerinnen: Annemarie Meier (Stuttgart) dürfte mit ihrem Ergebnis nicht zufrieden gewesen sein, dafür konnte Ana-Maria Bursan (Ertingen) den letzten Platz der Setzliste einer anderen überlassen und sich über knapp 30 ELO-Punkte freuen. Das ist aber noch gar nichts im Vergleich zu Rebecca Doll (Untergrombach), die 50 % gegen im Schnitt 250 Punkte stärkere Gegnerinnen holen konnte und sich über knapp 100 ELO- und mehr als 60 DWZ-Punkte freuen durfte. Da lässt sich eine Schlussrundenniederlage gegen die souveräne Siegerin verschmerzen.

Endtabelle Frauenturnier nach 9 Runden, Teilnehmerinnen bis 50%

Rg.	Name	Land	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	6.Rd	7.Rd	8.Rd	9.Rd	Wtg1	Wtg2	Wtg3	Rp
1	WIM Dolzhykova Kateryna	GER	14w1	10s1	5w½	3w1	2s½	4s½	6w1	7w1	11s1	7,5	2067	47,5	2340
2	WFM Bashylina Luisa	GER	13w1	8s1	6w½	5s½	1w½	3w½	11s1	4s½	10w1	6,5	2073	48,5	2239
3	WGM Voicu- Jagodzinsky Carmen	ROU	18w1	7s1	4w1	1s0	5w½	2s½	10s1	11w½	6w1	6,5	2065	48	2231
4	FM Schulze Lara	GER	21s1	9w1	3s0	10w1	6s1	1w½	5s½	2w½	7s½	6	2074	49,5	2199
5	Bardorz Jana	GER	17s1	12w1	1s½	2w½	3s½	11w½	4w½	10s½	8w½	5,5	2041	49	2121
6	Meier Annemarie	GER	11s½	14w1	2s½	9w1	4w0	8s1	1s0	15w1	3s0	5	2027	49	2070
7	Gröschel Karoline	GER	16s1	3w0	11s½	15w1	10s0	17w1	14w1	1s0	4w½	5	1968	44,5	2011
8	WFM Von Herman Brigitte	GER	22s1	2w0	15s0	17w1	12s½	6w0	13s1	16w1	5s½	5	1868	37,5	1911
9	WFM Just Anita Dr.	GER	19w1	4s0	13w1	6s0	11w0	16s0	22s1	12w1	15s1	5	1827	35	1870
10	WCM Falke Ornella	GER	15w1	1w0	12s1	4s0	7w1	14s1	3w0	5w½	2s0	4,5	2057	49,5	2057
11	Doll Rebecca	GER	6w½	18s½	7w½	21w1	9s1	5s½	2w0	3s½	1w0	4,5	2055	48,5	2055
12	Zimmer Elke	GER	20w1	5s0	10w0	13s½	8w½	19s½	18w1	9s0	14w1	4,5	1810	37,5	1810
13	Walker Julia	GER	2s0	16w1	9s0	12w½	17s0	20w1	8w0	-1	18s1	4,5	1728	38	1776

Die Paarungen an den ersten vier Brettern - jeweils Weiß zuerst genannt:



Brett 1: Rebecca Doll - Kateryna
Dolzhykova



Brett 2: Carmen Voicu-Jagodzinsky - Annemarie



Brett 3: Karoline Gröschel - Lara



Brett 4: Luisa Bashylina - Ornella

In der offenen Kategorie ergab sich ein ganz anderes Bild: vor der Schlussrunde hatten drei Spieler 6 Punkte, zwei kamen auf 5,5 und gar vier auf 5 Punkte. Damit brachten die Ergebnisse der ersten fünf Bretter die Entscheidung über die Platzierung: an Brett 1 spielten mit Raphael Lagunow und Tobias Kölle zwei Spieler mit 6 Punkten gegeneinander und das halbwegs symmetrisch, so dass die Partie recht schnell ins Remis verlachte. An Brett 2 ging es für Christoph Dahl noch um eine IM-Norm und Valery Kunin (6 P.) bescherte seinen Gegnern als Setzlistendritter eine hohe ELO-Zahl für deren Gegnerschnitt, so dass klar war, dass er mit einem Remis nicht an Kölle und Lagunow vorbeikommt. Das versprach Spannung. An Brett 3 diskutierten Marius Deuer und Jonas Hacker eine neue Idee in der Rubinstein-Variante des Nimzoinders. Mit einem Bauernopfer für Entwicklungsvorsprung konnte Deuer seinen Gegner unter Druck setzen und ein natürlich aussehender Entwicklungszug hat die Situation von Schwarz deutlich verschlechtert, so dass Deuer schnell entscheidend Material gewinnen konnte. Damit schloss Marius auf 6,5 Punkte auf. Dank besserer Feinwertung übernahm er die Gesamtführung. An Brett 4 drückte Daniel Fridman mit Weiß gegen Jakob Meister. Der gab einen Bauern für ungleiche Läufer und konnte die remislich aussehende Partie dann auch halten. Damit bewahrheitete sich die „Prophezeiung“ von GM Fridman in seinem Interview, dass +2 für einen Turniersieg nicht reichen wird. An Brett 5 versuchte Magnus Arndt an Nikolas Wachinger zu bezwingen. Dafür wählte er das Zweispringerspiel im Nachzug, um möglichst viel Schärfe in die Stellung zu bekommen. Von den vier gegen zwei Bauern am Damenflügel konnte er einen stibitzen aber behielt seine drei-gegen-eins-Mehrheit am Königsflügel. Weiß gab zwei Figuren für den Turm, und erhielt ein gefährliches Freibauernpaar auf der a- und b-Linie. Schwarz gab den Springer für diese zwei Bauern. Jedoch musste er noch einen seiner vier Bauern abgeben, so dass die Stellung mit T+B gegen L+3B wieder im Gleichgewicht war. Damit hieß es entweder Norm oder Meisterschaft an Brett 2. Vitaly Kunin schilderte das im Interview mit Paul sehr ausführlich: er fühlte sich in seiner Stellung nicht wohl, hatte dafür einen Mehrbauern. Sein Gegner Christoph Dahl verbrauchte viel Zeit, so dass er schon ab etwa dem 20. Zug vom Inkrement leben musste. Also ging es darum, ob er die Zeitkontrolle schaffen und die Stellung halten kann. Beides gelang ihm. Dann spielte Dahl auf Gewinn und den Rest erzählte der spätere Sieger im Interview. Aber das erzählte er so versöhnlich, dass er schon zweimal Zweiter war, dass man dem sympathischen Großmeister seine erste Deutsche Meisterschaft selbst dann gönnt, wenn dadurch für die zwei Hoffnungsträger aus dem Ländle „nur“ die Plätze zwei und drei übrigbleiben. Um also Daniel Fridmans Frage zu beantworten: schlussendlich war +5 nötig, um Deutscher Meister werden zu können.

Auch hier wieder die Topp-Bretter, im Hintergrund das Frauenturnier und an den Kugelfängen erkennt man: gespielt wird in einer Schützenhalle



Brett 1: Raphael Lagunow - Tobias



Brett 2: Christoph Dahl - Vitaly Kunin



Brett 3: Marius Deuer - Jonas Hacker



Brett 4: Daniel Fridman - Jakob

Interessant ist, wie sich die drei Youngster schlugen: Trotz zweier Niederlagen in den Schlussrunden konnte Christian Glöckler 44 Punkte im Gepäck nach Hause nehmen. Als Elfjähriger bei einem Gegnerschnitt von mehr als 2400 ELO auf 50 % zu kommen – alle Achtung. Das schaffte auch Alfred Nemitz, der aber wegen seiner niedrigeren Zahl gar über 70 Punkte auf seinem Heimweg "tragen" musste. Nicht ganz so gut lief es für Jakob Herrmann, der in etwa im Rahmen der Erwartung spielte. Da muss man kein Prophet sein, wenn man empfiehlt, dass es sich lohnt, die Entwicklung der drei im Auge zu behalten.

Noch ein Blick auf die lokalen Spieler: Jonas Feidt (Illingen) war der einzige Spieler unter 2.000 und tat sich schwer, Timur Kocharin (Schönaich) spielte im Rahmen der Erwartung. Nicht zufrieden sein dürften Thilo Ehmman (Kuppenheim) und Jaroslaw Krassowizkij, die ihre Startränge nicht verteidigen konnten. Trotz einer Niederlage in der Schlussrunde dürfte Jonas Hacker (Eppingen) mit seinem Abschneiden zufrieden sein, zumal er seinen starken Angriff gegen den nominell stärksten Spieler in einen Materialvorteil umwandelte, den er technisch sauber verwertete. Tobias Kölle und Marius Deuer – beide Schönaich – wären beinahe Erster und Zweiter geworden und wurden in buchstäblich letzter Sekunde noch vom neuen Deutschen Meister Vitaly Kunin überholt. Das war eine gelungene Generalprobe für das Internationale Meister Turnier des Württembergischen Schachfestivals, wo ab Anfang September in Lichtenstein – bei Reutlingen – der Württembergische Meister ausgespielt wird.

Endtabelle der offenen Kategorie nach 9 Runden, Teilnehmer bis 50%

Rg.	Name	Elo	Land	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	6.Rd	7.Rd	8.Rd	9.Rd	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	GM Kunin,Vitaly	2532	GER	32w½	26s1	22w1	3w1	7s½	5w½	2s1	4w½	11s1	7	2392	47	5
2	FM Deuer,Marius	2440	GER	25w1	12s½	6w1	5w½	19s1	8s½	1w0	16s1	7w1	6,5	2399	47	5
3	IM Koelle,Tobias	2438	GER	23w1	10s1	19w1	1s0	16w½	7s1	5s½	11w1	4s½	6,5	2395	47,5	5
4	IM Lagunow,Raphael	2413	GER	26w½	27s1	12w1	20s0	18w1	16s1	9w1	1s½	3w½	6,5	2347	45,5	5
5	GM Fridman,Daniel	2586	GER	11w1	22s½	16w1	2s½	20w1	1s½	3w½	7s0	8w½	5,5	2407	49	3
6	FM Tschernatsch,Johannes	2319	GER	14w½	21s1	2s0	13w½	24s1	19w½	18s0	17w1	20s1	5,5	2389	43	4
7	IM Hacker,Jonas	2406	GER	27w½	32s1	18w½	25s1	1w½	3w0	17s1	5w1	2s0	5,5	2368	46	4
8	GM Meister,Jakob	2439	GER	17s½	30w0	26s1	12w1	22s1	2w½	11s0	10w1	5s½	5,5	2354	43	4
9	FM Arndt,Magnus	2405	GER	29s½	17w½	31s0	34w1	30s1	22w1	4s0	18w1	13s½	5,5	2280	38	4
10	FM Miller,Eduard	2324	GER	15w1	3w0	13s1	18s0	27w1	20s½	14w½	8s0	16w1	5	2392	44,5	4
11	FM Dahl,Christoph	2336	GER	5s0	35w1	14w½	28s½	25w1	18s1	8w1	3s0	1w0	5	2385	43,5	4
12	FM Stelmaszyk,Nico	2337	GER	36s1	2w½	4s0	8s0	32w1	13w1	20s½	21w½	14s½	5	2375	42	3
13	IM Wachinger,Nikolas	2446	GER	16w0	23s1	10w0	6s½	15w1	12s0	31w1	30s1	9w½	5	2342	41,5	4
14	GM Poetsch,Hagen	2484	GER	6s½	18w½	11s½	24w½	31s1	17w½	10s½	20w½	12w½	5	2321	41,5	1
15	GM Graf,Alexander	2543	GER	10s0	29w1	24s½	22w0	13s0	26s1	25w1	19w½	23s1	5	2317	38,5	4
16	FM Gloeckler,Christian	2318	GER	13s1	24w1	5s0	31w1	3s½	4w0	19s1	2w0	10s0	4,5	2409	47	4
17	Ronge,Tim	2273	GER	8w½	9s½	20w0	32s1	28w1	14s½	7w0	6s0	30w1	4,5	2391	42,5	3
18	Nemitz,Alfred	2228	GER	20w1	14s½	7s½	10w1	4s0	11w0	6w1	9s0	22w½	4,5	2383	46,5	3
19	FM Dauner,Benedikt	2377	GER	34s1	31w1	3s0	30w1	2w0	6s½	16w0	15s½	21s½	4,5	2349	42	3
20	FM Colbow,Collin	2409	GER	18s0	34w1	17s1	4w1	5s0	10w½	12w½	14s½	6w0	4,5	2337	44	3
21	IM Krassowizkij,Jaroslaw	2445	GER	30s½	6w0	25w0	33s1	23w½	27s½	34w1	12s½	19w½	4,5	2253	36,5	2

Ansonsten ist zu vermerken, dass von den vier möglichen Kandidaten bis Runde 8 es nur Johannes Tschernatsch geschafft hat eine IM Norm zu erzielen. Tobias Kölle hätte zwar mit einem Schlussrundsieg an einer 2600er Performance kratzen können, aber für eine GM Norm hätte ihm noch ein großmeisterlicher Gegner gefehlt. Dafür schafften Nadja Jussupow und Dirk Windhaus eine Schiedsrichternorm.



Johannes Tschernatsch mit Norm, daneben Bundesturnierdirektor und Hauptschiedsrichter Michael Rütten



1. Kateryna Dolzhykova, 2. Luisa Bashylina und 3. Carmen Voicu-Jagodzinsky



2. Marius Deuer, 1. Vitaly Kunin und 3. Tobias Kölle



Alle Sieger auf einem Bild

Der Schachverband bedankt sich insbesondere bei Nadja Jussupow und Amaru Juscamayta für die Organisation, bei Armin Jaeschke und seinem Team vom SC Ostfildern, die nahezu Unmögliches geleistet haben, bei Marco Stegner für die Liveübertragung und natürlich bei der Sportschule Ruit, die trotz kurzfristiger Anfrage eingesprungen ist. Wegen der Sommerferien stand ihr weniger Personal als üblich zur Verfügung, das aber sein bestes gab, um allen Wünschen gerecht zu werden.



Das Helferteam des SC Ostfildern 1952 mit Vorstand Armin Jaeschke (Dritter v.r.), © Amaru Juscamayta, SVW

Veranstalter war natürlich der DSB, hier nochmal der Link zum offiziellen [Abschlussbericht](#). Dort stehen auch alle Partien zum Nachspielen und zum Herunterladen zur Verfügung. Paul Meyer-Dunker war die ganze Zeit vor Ort, hat über 150 Bilder [hochgeladen](#), weitere [Interviews](#) gemacht und wer Paul kennt, weiß, dass er auch auf X (Twitter), Facebook und Instagram für den Schachbund unterwegs ist.

Heilbronner Schachverein bei der Schnellschach-WM!

Veröffentlicht am 27. August 2023 von Julian Bissbort

Eine doppelte Premiere findet an diesem Wochenende in Düsseldorf statt: Seit dem gestrigen Samstag läuft die [erste FIDE-Schnellschach-WM für Teams](#) und wir, die „Heilbronn Hustlers“, sind mit dabei!

Natürlich ist es für uns die erste Teilnahme bei einer Weltmeisterschaft und ja, zugegeben, es ist ein offenes Turnier, sodass neben uns und der versammelten Weltelite im Grunde wirklich jeder mitspielen kann, der irgendwie in der Lage ist, die Figuren zu bewegen (okay, und eine FIDE-ID hat...). Und dennoch sind wir – wohl aufgrund des exorbitanten Startgeldes von 1000€ – eines der wenigen vereinsbasierten Teams. Andere Teams kommen eher als verkappte Nationalmannschaften daher, oder eben als Star-Ensembles, so zum Beispiel das Team *Freedom* mit niemand geringerem als dem Tiger von Madras, Vishy Anand, an Brett 1.

Gut, natürlich muss man konstant vorne mitspielen, wenn man in den Genuss kommen will, es mit einem solchen Top-Team aufzunehmen. Da hat man mit Setzlistenplatz 19 bei insgesamt 36 Teams eher geringe Chanc... Moment, Platz 19? Gelobet sei das Schweizer System! Setzlistenplatz 19 ist bei 36 Teams nämlich der erste „Unge setzte“ und so hieß es in Runde 1 tatsächlich:

[Team Freedom \(2522\) vs Heilbronn Hustlers \(2137\)](#)

Leider, leider ließen unsere Kontrahenten ihren Tiger noch nicht „free“ und so bekam es unser Kapitän Enis an Brett 1 mit dem russischen Super-GM Danil Dubov zu tun. Ich weiß nicht was ich beeindruckender finden soll, sein Rapid-Rating von 2723 Elo-Punkten oder die Tatsache, dass er einer jener 44 Unterzeichner war, die sich im Frühjahr 2022 in einem offenen Brief gegen den Angriff auf die Ukraine ausgesprochen hatten.

Ich wäre wahrscheinlich vor Respekt geplatzt, aber nicht so Enis, der lange Zeit gut mithielt und sich sogar zwischenzeitlich mit einem Materialvorteil Dame gegen Turm + Springer brüsten konnte. Jedoch verfügte sein Kontrahent über fiese Mattdrohungen und zeigte sich mit einer Ausnahme stets auf der Höhe des Geschehens. Schade trotzdem, denn mit dem rechtzeitigen Zentralisieren seiner Dame hätte sich Enis den halben Punkt wohl sichern können.

Philipp Wenninger spielte gegen den indischen GM Vidit ebenfalls gut mit, doch leider war auf diesem Level der eine Mehr- (bzw. Weniger-) Bauer schon einer zu viel. Möglicherweise hätte Philipp mit einer Doppelturmblockade auf der b-Linie versuchen können, den halben Punkt abzuklemmen, aber dann hätte sein Gegenüber wahrscheinlich solange manövriert, bis Philipp aus Hunger aufgegeben hätte.

Und auch Ramin stand an Brett 3 gegen Super-GM Richard Rapport mit Weiß nach der Eröffnung in einem ausgeglichenen taktischen Spannungsverhältnis. Doch auch hier folgten zwei-drei Ungenauigkeiten, gefolgt von einem Einsteller, der die Partie sofort beendete. Schade, aber des Kompliments von Kommentator Yasser Seirawan ob seiner Eröffnungsbehandlung durfte er sich sicher sein. Die Aufzeichnung findet ihr durch einen Klick auf diesen [YouTube-Link](#). Auch Enis' und Philipps Partie werden kurz behandelt (ab Minute 20, aber schaut am besten schon ab Minute 14 rein, unser Team ist fast vollständig im Video zu sehen).

An Brett 4 mit Daniel Diller dann einer von zwei Nicht-Heilbronnern im Team, der es mit GM Evgeniy Najer zu tun bekam. Hier verstand es der Großmeister, Daniels Bauernstruktur am Damenflügel zu schwächen und nachdem Daniel einen Zwischenzug übersehen hatte und eine Figur verlor, ging auch dieser Punkt an das Team *Freedom*.

An Brett 5 hatte Daniel Schäfer gegen Richard Rapports Frau Jovana im 18. Zug die Möglichkeit, seinen Turm auf a1 gegen den gegnerischen Fianchetto-Läufer auf g7 zu geben und seine Gegnerin fortan mit mächtig Kompensation in Form eines Mehrbauerns und des Läuferpaars zu bespielen. Leider wurde auch diese Chance verpasst und die Großmeisterin stellte ihrerseits mit dem hübschen ...Dh8! eine undeckbare Mattdrohung auf.

Wie das gegnerische Team haben auch wir eine Frau in unseren Reihen, namentlich Silvia Spiegelberg an Brett 6. Und wie auch die Frau im gegnerischen Team gegen unseren „Amateur“ Daniel spielte

(ein Spieler mit Elo <2000 ist bei diesem Turnier wie der Einsatz einer Spielerin in jedem Match Pflicht), spielte Silvia gegen den „Amateur“ im gegnerischen Team, Alexander Shapiro. Leider fand sie mit den schwarzen Steinen nie wirklich ins Spiel und musste schließlich ihren Felderschwächen am Königsflügel Tribut zollen.

Ein glattes 0-6 also zum Auftakt, aber die Stimmung war gut, denn immerhin hatten wir über weite Strecken ganz gut mitgehalten. Und da war ja noch die Geheimwaffe Tobias Peng, die zur zweiten Runde anreisen würde.

Da gab es dann auch ein prompt ein überzeugendes 6-0 gegen das Team *MadgeBurg and Friends*, sodass die Schlappe schon nach der zweiten Runde wieder ausgebügelt war. Gegen die ukrainisch besetzten *Chess Wizzards* folgte ein ernüchterndes 3-3 wobei wir an den ersten drei Brettern verloren und die hinteren drei gewannen.

Dann in Runde 4 nicht etwa ein Aufbauegner, sondern der nächste dicke Brocken: das Team *Chessbrah OFM* mit vier Großmeistern. Aber gut, das war ja eigentlich auch das, was wir wollten: Spaß haben und ein paar größere Skalps ergattern. Mit 5-1 wurden wir in unsere Schranken verwiesen, lediglich Silvia konnte nach einer wilden Partie einen Sieg erringen.

Der zweite Tag startete genauso enttäuschend, wie der erste aufgehört hatte, mit einem 1,5-4,5 gegen den *Aachener SV*. Daniel konnte eine überlegene Stellung samt Mehrmaterial nicht in einen vollen Punkt ummünzen, und auch bei den anderen lief gegen ihre (zugegebenermaßen starken) Gegner nicht viel zusammen. Enis sorgte immerhin für ein kleines Comeback, nachdem er aus schlechter Stellung heraus noch den Turnaround gegen IM Christian Seel schaffte und diesem den vollen Punkt abnahm.

In Runde 6 dann endlich der erhoffte Befreiungsschlag gegen das Team aus *Neustadt/Weinstraße*, der durch die knappe 2,5-3,5-Niederlage gegen ein Team namens *Wensing & Pöbel* wieder zunichte gemacht wurde (wobei „Wensing“ von Philipp Wensing immerhin bezwungen werden konnte, der „Pöbel“ jedoch triumphierte, als Enis beim Stande von 2 zu 3 trotz langem Lavieren im Turmendspiel nicht über einen halben Punkt hinauskam).

Um mit einem guten Gefühl in den dritten Tag zu gehen, musste also in Runde 8 nochmal ein Sieg her, was mit einem 4,5-1,5 über die deutsch-iranisch zusammengewürfelte Truppe von *PhileKhoob Chess Club* eindrücklich gelang. Wir stehen damit mit 7 von 16 möglichen Mannschafts- sowie 24 von 48 möglichen Brettpunkten auf einem zwischenzeitlichen 23. Platz, von dem es ja nun wirklich nur nochmal bergauf gehen kann!

Also, morgen ab 13.30 Uhr die „Pflichtaufgabe“ gegen die *Blerickse Schaakvereniging* lösen (Klick auf den Link führt zum Kommentatoren-Stream und den Live-Brettern, ggfs. ganz unten Runde 9 auswählen) und dann nochmal ein paar Großmeister ärgern. Und vielleicht werden wir am Ende dann doch nochmal hochgelost gegen die Teams von So, Caruana, Svidler, Short oder Aronian, sodass uns diese Ehre auch noch zuteilwird.

Teamaufstellung ohne Ergebnisse

19. Heilbronn Hustlers (EloDS:2137 / Wtg1: 3 / Wtg2: 14) Kapitän: Zuferi, Enis									
Br.		Name	Elo	Land	FidelID	Gr	sex	Pkt.	Anz
1	FM	Zuferi, Enis	2296	GER	24692530			1	4
2		Wenninger, Philipp	2344	GER	4648404			0	3
3		Huber, Philipp	2214	GER	4643887			0	0
4		Peng, Xiang-Tobias	2209	GER	12964328			1	3
5		Geshnizjani, Ramin	2141	GER	24633089			1	3
6		Diller, Daniel	2120	GER	12908983			2	3
7		Schaefer, Daniel	1838	GER	16235088	r		2	4
8		Spiegelberg, Silvia	1934	GER	24654450	r	w	3	4

Teamaufstellung der Heilbronn Hustlers
mit Zwischenergebnissen



The Big Greek spielte ebenfalls mit!



Kurz zuvor noch beim Worldcup: GM Vidit



Heilbronn Hustlers vs Freedom



Gruppenbild mit Chessbrah GM Eric Hansen



Die Heilbronn Hustlers



Ein prima T-Shirt! 😊



Ebenfalls dabei: GM Ian Nepomniachtchi

Württembergisches Schachfestival 2023

Veröffentlicht am 17. Juli 2023 von [Karlheinz Vogel](#) in: Spielbetrieb

Württembergisches Schachfestival 2023

Vom 02. September bis 10. September 2023 in der Lichtensteinhalle in 72805 Lichtenstein

Veranstalter: Schachverband Württemberg e.V. (SVW)

Schirmherrschaft: NN

Diese Ausschreibung des Gesamtprogrammes enthält für alle Turniere geltende Regelungen sowie die ergänzenden Regelungen zu den Einzelturnieren:

- Internationales Meisterturnier (vollrundig 9 Runden)
- Kandidatenturnier (Schweizer System 9 Runden) ab Dienstag 05.09.2023
- Offenes Turnier (Schweizer System 7 Runden) ab Mittwoch 06.09.2023
- Fraueneinzelmeisterschaft (Schweizer System 5 Runden) bis Montag, 04.09.2023

Württembergische Meisterschaft 2023 Allgemeine Regelungen

Die hier aufgeführten Regelungen gelten für alle Turniere des Festivals

Termin: *Samstag, 02.09.2023 bis Sonntag 10.09.2023*

Anmeldeschluss zum Turnierstart: jeweils eine Stunde vor Turnierbeginn (gilt auch für vorangemeldete Spieler)

Die gemeinsame Siegerehrung der drei (Männer-) Turniere findet am 10.09. ab ca. 16:00 Uhr, nach der letzten Runde statt. (Frauenturnier am 04.09.2023)

Spielort: Lichtensteinhalle
Rathausplatz 30
72805 Lichtenstein

Anmeldung: Erfolgt per ONLINE-Formular (in Englisch) über folgenden Link, der bevorzugt im Chrome-Browser geöffnet werden sollte:

<https://tornelo.com/chess/orgs/schachverband-wuerttemberg/events/9f1de197-5bbd-49c7-99ba-1ef4cd649148>

oder QR-Code:



Die Registrierung erfolgt über Online-Formular in Englisch (kann aber über Chrome auf Deutsch umgestellt werden). Bei Erstanmeldung ist außerdem eine Registrierung in Tornelo erforderlich. Diese folgt dem aktuellen Standard, bitte prüfen Sie Ihr Postfach incl. Spamordner auf Erhalt der Registrierungsbestätigung und bestätigen Sie diese.

Anleitung: <https://tornelo.com/knowledge-base/how-to-enter-an-event/>

Mögliche Abmeldungen bitte nur per E-Mail direkt an die Turnierleitung.

Parkplätze:	Direkt neben der Lichtensteinhalle
Verpflegung:	Wird angeboten (kleine Speisen, Kaffee, alkoholfreie Getränke)
Anfahrt:	<p>-Mit dem Auto:</p> <p>Von Stuttgart B27 Richtung Tübingen, dann auf die B312 Richtung Metzingen abfahren und der B312 über Metzingen durch den Scheibengipfeltunnel und den Ursulabergtunnel bis Lichtenstein-Unterhausen folgen. Die Halle befindet sich kurz hinter der Abzweigung Richtung Holzelfingen links.</p> <p>Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:</p> <p>Bundesbahn bis Reutlingen, dann weiter mit dem Bus (Linie 400 oder 7606 oder 7644).</p>
Übernachtungen:	Übernachtungsmöglichkeiten im Ort sind sehr begrenzt verfügbar, bei Bedarf bitte selbst organisieren.
Regelwerk	<p>Es gelten die FIDE-Regeln (Stand 01.01.2023) und die aktuelle Fassung der WTO des Schachverbandes Württemberg. Die zulässige Verspätungszeit gemäß FIDE-Artikel 6.7 beträgt 30 Minuten.</p> <p>Alle teilnehmenden Spieler müssen eine FIDE-Identifikationsnummer haben. Sollten Sie noch nicht im Besitz einer FIDE-ID-Nummer sein, beantragen Sie diese bitte vor dem Meldetermin! Dazu sind die Anforderungen unter https://www.schachbund.de/fide-identifikationsnummer.html zu beachten, danke.</p>

Bankverbindung: Schachverband Württemberg e.V.
IBAN: DE77 6405 0000 0001 4658 40
BIC: SOLADES1REU
Bank: KSK Reutlingen

Verwendungszweck: Bitte Württembergisches Schachfestival, das richtige Einzelturnier (Internationales Meisterturnier, Kandidatenturnier, Offenes Turnier oder Fraueneinzelmeisterschaft) sowie Name, Geburtsdatum und Verein angeben.

Alternativ kann der nachfolgende QR-Code benutzt werden. Bitte aber auch dort den Verwendungszweck individuell anpassen



Bild und Video: Während der Veranstaltung werden Foto- und / oder Filmaufnahmen gemacht, die für Zwecke der Veranstaltungsberichterstattung und allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Medien veröffentlicht werden können.

Mit einer Teilnahme an einem der Turniere des Württembergischen Schachfestivals erlaubt die Spielerin / der Spieler, dass von ihr / ihm Aufnahmen angefertigt und ggf. auch veröffentlicht werden können.

Datenschutz: Es gilt die aktuelle Fassung der Datenschutzordnung des SVW, zu finden unter: <http://www.svw.info/service/ordnungen>

**Organisation /
Turnierleitung:** Achim Jooß, Weinbergstr. 9a, 77704 Oberkirch-Haslach,
Tel.: +49 160 7879280
E-Mail: achim.jooss@svw.info

Übertragung: Bernd Hähnle, Gärtnerstr. 12, 74189 Weinsberg
E-Mail: bernd.haehnle@svw.info

Für die WFEM Anzhelika Valkova, Martin-Schongauer-Weg 8, 76149 Karlsruhe
Tel.: +49 163 1608703
E-Mail: anzhelika.valkova@svw.info

Weitere NN
Ansprechpartner

Württembergische Meisterschaft 2023 Internationales Meisterturnier (WEM-IMT)

Turnier:	Internationales Meisterturnier (WEM-IMT) gemäß § 18 WTO in der aktuellen Fassung
Modus:	Das Turnier wird mit 10 Teilnehmern in 9 Runden vollrundig gespielt. Remisvereinbarungen vor dem 30. Zug sind nur mit Zustimmung des Schiedsrichters zulässig.
Bedenkzeit:	100 Minuten für die ersten 40 Züge; nach der Zeitkontrolle 30 Minuten je Spieler zusätzlich für die verbleibenden Züge; zusätzlich pro Zug 30 Sekunden von Beginn an (Fischer-Modus).
Teilnehmer / Vorqualifizierte:	Vorqualifiziert sind die drei Erstplatzierten des Internationalen Meisterturniers 2022: <ol style="list-style-type: none">1. <i>FM Marius Deuer</i>2. <i>IM Jaroslaw Krassowizkij</i>3. <i>FM Nils Richter</i> sowie zwei Aufsteiger des Kandidatenturniers der WEM 2022: <ol style="list-style-type: none">4. <i>Jewgeni Martaler</i>5. <i>Julian Maisch</i> Vier Titelträger werden eingeladen, eine Wildcard wird an einen württembergischen Spieler vergeben. Weitere Freiplätze können entstehen, wenn nicht alle Vorqualifizierten teilnehmen.
Freiplätze:	Freiplätze werden durch den Verbandsspielausschuss vergeben. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine aktive Spielberechtigung für einen Verein im Schachverband Württemberg. <i>Freiplatzanträge sind schriftlich per E-Mail bis spätestens 01.07.2023 beim zuständigen Mitglied im Verbandsspielausschuss, Achim Jooß, E-Mail: achim.jooss@svw.info zu stellen.</i>
Teilnahme:	Alle vorqualifizierten und eingeladenen Spieler sagen ihre verbindliche Teilnahme bis zum 30.06.2023 zu und melden sich damit zum Turnier an, danach erfolgt die Zuweisung der Freiplätze. Erfolgt keine Rückmeldung an den SVW, werden die vorqualifizierten Plätze als Freiplätze vergeben. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behält sich der SVW vor weitere Freiplatzrunden

auszuschreiben. Alle Freiplatzempfänger müssen ihre Teilnahme verbindlich bestätigen.

Organisationsbeitrag: Mit der verbindlichen Anmeldung zum Turnier ist ein Organisationsbeitrag in Höhe von 60,-- € zu entrichten und auf das Konto des SVW (siehe oben) zu überweisen.

Die Anmeldung ist nur vollständig, wenn der Organisationsbeitrag überwiesen wurde.

IM und GM sind vom Organisationsbeitrag befreit. Ebenfalls befreit sind die Bezirksmeister des SVW.

Zeitplan: Anreise und Anwesenheitsbestätigung 02.09. bis 15:00 Uhr.

Teilnehmer, die hierbei nicht anwesend sind, verlieren ihre Teilnahmeberechtigung!

Begrüßung 02.09. 15:15 Uhr

Auslosung 02.09. 15.30 Uhr

Runde 1 Samstag 02.09. 15:45 Uhr

Runde 2 Sonntag 03.09. 15:45 Uhr

Runde 3 Montag 04.09. 15:45 Uhr

Runde 4 Dienstag 05.09. 15:45 Uhr

Runde 5 Mittwoch 06.09. 15:45 Uhr

Runde 6 Donnerstag 07.09. 15:45 Uhr

Runde 7 Freitag 08.09. 15:45 Uhr

Runde 8 Samstag 09.09. 15:45 Uhr

Runde 9 Sonntag 10.09. 09:00 Uhr

Alle Partien werden Live bei Tornelo / Lichess übertragen.

Tiebreakregeln: Bei Punktgleichheit entscheidet:

- der direkte Vergleich der punktgleichen Spieler,
- die Anzahl der gewonnenen Partien,
- die Feinwertung nach Sonneborn-Berger.

Führt das nicht zu einer Entscheidung, werden zwei Schnellpartien mit 15 Minuten + 5 Sekunden pro Zug gespielt.

Führt auch das nicht zu einer Entscheidung, so wird eine -Armageddon- Partie gespielt. Die Farben hierzu werden vom Schiedsrichter ausgelost. Der Spieler mit den weißen Figuren bekommt fünf, sein Gegner vier Minuten Bedenkzeit. Bei einem Remis ist der Spieler mit Schwarz Sieger.

Diese Tiebreakregeln gelten nur für Meister-, Preisgeld-, Qualifikations- und Abstiegsplätze.

Wertungen:

Das Turnier wird zur ELO- und DWZ-Auswertung gemeldet.

Es bestehen die formalen Voraussetzungen um FIDE Titelnormen nach den FIDE-Titelbestimmungen zu erspielen.

Für die Wertungszahlen gelten die am 01.09.2023 verfügbaren Datenbanken des Deutschen Schachbundes bzw. der FIDE.

Preise:

1. Platz 1.200, -- €
2. Platz 700, -- €
3. Platz 500, -- €
4. Platz 300, -- €
5. Platz 200, -- €
6. Platz 100, -- €
7. Platz 100, -- €
8. Platz 100, -- €
9. Platz 100, -- €
10. Platz 100, -- €

Die Auszahlung der Preisgelder erfolgt bei der Siegerehrung.

Preisgelder von steuerlich nicht in Deutschland veranlagten Personen werden gemäß dem EStG behandelt.

Preise werden nicht geteilt.

Änderungen/Anpassungen vorbehalten!

Preise werden nur an Spieler ausgegeben, die bei der Siegerehrung anwesend sind und die alle ihre Spiele gespielt haben, ansonsten verfallen diese ersatzlos.

Die drei Erstplatzierten erhalten einen Pokal und der Württembergische Meister erhält einen Sonderpokal.

Qualifikation:

Die besten Spieler des Schachverbandes Württemberg, die die Anforderungen für die Teilnahmeberechtigung gemäß der Turnierordnung des Deutschen Schachbundes erfüllen, sind im folgenden Jahr an der Deutschen Schachmeisterschaft (DEM), zur Teilnahme für den SVW berechtigt. Die Anzahl richtet sich nach der Quotierung durch den DSB, zuletzt zwei. Die Kosten für die Teilnahme an der DEM, zukünftig 960,-- € Gebühr pro Teilnehmer, sowie die Fahrtkosten zur DEM (Bahnticket 2. Klasse) übernimmt der SVW. Das Startgeld lt. Vorgaben des DSB, zuletzt in Höhe von 200,-- €, muss der Spieler selbst übernehmen, erhält aber vom

SVW einen Teilnehmezuschuss in Höhe von 350,-- € bzw. 250,-- € (Erster bzw. Zweiter – bei einem, möglichen Dritten als Nachrücker wird dieser Zuschuss nicht ausbezahlt), der nach ordnungsgemäßer Teilnahme an der DEM ausbezahlt wird.

Vorbehaltlich Beschlüssen beim Verbandstag 2023:

Die drei Bestplatzierten, welche eine Spielberechtigung in Württemberg besitzen, qualifizieren sich für das Internationale Meisterturnier 2024, die Absteiger aus dem Internationalen württembergischen Meisterturnier, welche eine Spielberechtigung in Württemberg besitzen qualifizieren sich für das Kandidatenturnier 2024.

Titel:	Der bestplatzierte Spieler mit aktiver Spielberechtigung in Württemberg und „Nicht-Einladungsspieler“ ist „Württembergischer Meister 2023“.
Turnierleiter:	Achim Jooß, IA
Schiedsrichter:	Hauptschiedsrichter: Achim Jooß, IA Weitere Schiedsrichter: Stephan Martens, FA

Württembergische Meisterschaft 2023 Kandidatenturnier (WEM-KT)

Turniere:	Kandidatenturnier (WEM-KT) gemäß § 19 WTO in der aktuellen Fassung
Modus:	Das Turnier wird in 9 Runden Schweizer System gespielt
Bedenkzeit:	90 Minuten für die ersten 40 Züge; nach der Zeitkontrolle 30 Minuten je Spieler zusätzlich für die verbleibenden Züge; zusätzlich pro Zug 30 Sekunden von Beginn an (Fischer-Modus kurz).
Teilnehmer / Vorqualifizierte:	<i>Vorqualifiziert sind folgende Teilnehmer:</i> <i>- Aus dem IMT 2022:</i> <i>- FM Tobias Kölle</i> <i>- Enis Zuferi</i> <i>- Josef Gabriel</i> <i>- Aus dem KT 2022:</i> <i>- Timur Kocharin</i> <i>- Stefan Lehmann</i> <i>- Noah Geltz</i> <i>- Mohammad Haji</i> <i>- Florian Cöllen</i> <i>- Nils Wurmbauer</i> <i>- Elisa Zeller</i>

- Volker Scheeff
- Qingzhi Alexander Chen
- Joachim Keller

-- Aus dem offenen Turnier 2022:

- Moritz Reck
- Xiang-Tobias Peng
- Thomas Heining
- Matthias Reichert
- Dieter Frühsorger

- Pokalsieger des Jahres 2022: Sören Pürckhauer
- Sieger der U18-Meisterschaft 2023: Marc Rudolf
- Siegerin der Frauen-Einzelmeisterschaft des Jahres 2022: Tetyana Kostak und Anzhelika Valkova
- je 2 Qualifikanten aus den Bezirken.

Meldeschluss der Bezirke

Die Bezirke melden ihre Qualifizierten bis zum 01.07.2023.

Freiplätze:

Freiplätze, bis zur maximalen Teilnehmerzahl 34, werden durch den Verbandsspielausschuss vergeben. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine aktive Spielberechtigung für einen Verein im Schachverband Württemberg.

Freiplatzanträge sind schriftlich per E-Mail bis spätestens 01.07.2023 beim zuständigen Mitglied im Verbandsspielausschuss, Achim Jooß, E-Mail: achim.jooss@svw.info zu stellen.

Teilnahme:

Alle vorqualifizierten und eingeladenen Spieler sagen ihre verbindliche Teilnahme bis zum 15.07.2023 ONLINE (siehe oben) zu und melden sich damit zum Turnier an, danach erfolgt die Zuweisung der Freiplätze. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behält sich der SVW vor weitere Freiplatzzrunden auszuschreiben. Alle Freiplatzeempfänger müssen ihre Teilnahme verbindlich bestätigen.

Organisationsbeitrag:

Mit der verbindlichen Anmeldung zum Turnier ist ein Organisationsbeitrag in Höhe von 60,-- € zu entrichten und auf das Konto des SVW (siehe oben) zu überweisen.

Die Anmeldung ist nur vollständig, wenn der Organisationsbeitrag überwiesen wurde.

IM und GM sind vom Organisationsbeitrag befreit. Ebenfalls befreit sind die Bezirksmeister des SVW.

Für Jugendliche (01.01.2005 und später) ermäßigt sich der Organisationsbeitrag auf 40,-- €.

Zeitplan: Anreise und Anwesenheitsbestätigung 05.09. ab 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Teilnehmer, die hierbei nicht anwesend sind, verlieren ihre Teilnahmeberechtigung! Dieser Meldeschluss gilt auch für vorangemeldete Teilnehmer!

Begrüßung 05.09. 15:15 Uhr

Auslosung 05.09. 15:30 Uhr (SWISS-CHESS)

Runde 1 Dienstag 05.09. 15:45 Uhr
Runde 2 Mittwoch 06.09. 09:00 Uhr (Doppelrunde)
Runde 3 Mittwoch 06.09. 15:45 Uhr (Doppelrunde)
Runde 4 Donnerstag 07.09. 09:00 Uhr (Doppelrunde)
Runde 5 Donnerstag 07.09. 15:45 Uhr (Doppelrunde)
Runde 6 Freitag 08.09. 15:45 Uhr
Runde 7 Samstag 09.09. 09:00 Uhr (Doppelrunde)
Runde 8 Samstag 09.09. 15:45 Uhr (Doppelrunde)
Runde 9 Sonntag 10.09. 09:00 Uhr

Tiebreakregeln: Bei Punktgleichheit entscheidet die Performancewertung, bei gleicher Performance das Los über die Platzierung.

Wertungen: Das Turnier wird zur ELO- und DWZ-Auswertung gemeldet.

Für die Wertungszahlen zur Bildung der Startrangliste gelten die am 01.09.2023 verfügbaren Datenbanken des Deutschen Schachbundes bzw. der FIDE.

Preise:

1. Platz 700,-- €
2. Platz 500,-- €
3. Platz 400,-- €
4. Platz 300,-- €
5. Platz 250,-- €
6. Platz 200,-- €
7. Platz 150,-- €
8. Platz 75,-- €

Die Auszahlung der Preisgelder erfolgt bei der Siegerehrung.

Preise werden nicht geteilt.

Preisgelder von steuerlich nicht in Deutschland veranlagten Personen werden gemäß dem EStG behandelt.

Änderungen/Anpassungen vorbehalten!

	Preise werden nur an Spieler ausgegeben, die bei der Siegerehrung anwesend sind (ansonsten verfallen diese ersatzlos) und alle ihre Spiele gespielt haben.
Qualifikation:	Vorbehaltlich Beschlüssen beim Verbandstag 2023: Die zwei Erstplatzierten qualifizieren sich für das Internationale Meisterturnier 2024. Die Plätze 3 - 12 qualifizieren sich automatisch für das Kandidatenturnier 2024.
Turnierleiter:	Achim Jooß, IA
Schiedsrichter:	Hauptschiedsrichter: Achim Jooß, IA Weitere Schiedsrichter: Stephan Martens, FA, Klaus Fuss, NSR

Württembergische Meisterschaft 2023 Offenes Turnier (WEM-OT)

Turniere:	Offenes Turnier (WEM-OT) gemäß § 20 WTO in der aktuellen Fassung
Modus:	Das Turnier wird in 7 Runden Schweizer System gespielt.
Bedenkzeit:	90 Minuten für die ersten 40 Züge; nach der Zeitkontrolle 30 Minuten je Spieler zusätzlich für die verbleibenden Züge; zusätzlich pro Zug 30 Sekunden (Fischer-Modus kurz)
Teilnehmer / Vorqualifizierte:	Es ist ein offenes Turnier für alle Schachspieler und Spielerinnen im SVW (ABER: Kinder unter 14 Jahre nur in Begleitung einer Aufsichtsperson!), ein Aufstieg ins Kandidatenturnier setzt jedoch eine aktive Spielberechtigung im SVW voraus. Das Turnier ist auf 100 Teilnehmer begrenzt.
Teilnahme:	Mit der verbindlichen ONLINE-Anmeldung (siehe oben) und Überweisung des Organisationsbeitrags bis zum 25.08.2023 sagt der Spieler seine Teilnahme zu (bei späterer Anmeldung bis zum Turniertag erhöht sich der Organisationsbeitrag um 10,- € und es besteht die Gefahr, dass das Turnier bereits voll besetzt ist.). Wir empfehlen eine Voranmeldung. Dann kann durch die Turnierleitung die Teilnahme garantiert werden. Die Reihenfolge der Zulassung der Spieler durch die Turnierleitung richtet sich nach der Reihenfolge der Anmeldung inkl. Überweisung des Organisationsbeitrags. Teilnehmer des offenen Turniers, die nicht Mitglied in einem Verein des SVW sind, anerkennen mit der Anmeldung für die Dauer des Turniers die Satzung und die Ordnungen des Schachverbandes Württemberg in Ihrer jeweils gültigen Fassung. http://www.svw.info/service/ordnungen
Organisationsbeitrag:	Mit der verbindlichen Anmeldung zum Turnier ist ein Organisationsbeitrag in Höhe von 50,- € zu entrichten und auf das Konto des SVW (siehe oben) zu überweisen.

	<p>Die Anmeldung ist nur vollständig, wenn der Organisationsbeitrag überwiesen wurde.</p> <p>IM und GM sind vom Organisationsbeitrag befreit.</p> <p>Für Jugendliche (01.01.2005 und später) ermäßigt sich der Organisationsbeitrag auf 40,-- €.</p>
Zeitplan:	<p>Anreise und Anwesenheitsbestätigung 06.09. ab 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr. Teilnehmer, die hierbei nicht anwesend sind, verlieren ihre Teilnahmeberechtigung! Dieser Meldeschluss gilt auch für vorangemeldete Teilnehmer.</p> <p>Begrüßung 06.09. 15:15 Uhr</p> <p>Auslosung 06.09. 15:30 Uhr (SWISS-CHESS)</p> <p>Runde 1 Mittwoch 06.09. 15:45 Uhr Runde 2 Donnerstag 07.09. 09:00 Uhr (Doppelrunde) Runde 3 Donnerstag 07.09. 15:45 Uhr (Doppelrunde) Runde 4 Freitag 08.09. 15:45 Uhr Runde 5 Samstag 09.09. 09:00 Uhr (Doppelrunde) Runde 6 Samstag 09.09. 15:45 Uhr (Doppelrunde) Runde 7 Sonntag 10.09. 09:00 Uhr</p>
Tiebreakregeln:	<p>Bei Punktgleichheit entscheidet die Performancewertung, bei gleicher Performance entscheidet das Los.</p>
Wertungen:	<p>Das Turnier wird zur ELO- und DWZ-Auswertung gemeldet.</p> <p>Für die Wertungszahlen zur Bildung der Startrangliste gelten die am 01.09.2023 verfügbaren Datenbanken des Deutschen Schachbundes bzw. der FIDE.</p>
Preise:	<p>1. Platz 500,-- € 2. Platz 300,-- € 3. Platz 200,-- € 4. Platz 150,-- € 5. Platz 125,-- € 6. Platz 100,-- € 7. Platz 60,-- €</p> <p>Ratinggruppe DWZ<2000 60,-- € Ratinggruppe DWZ<1800 60,-- € Ratinggruppe DWZ<1600 60,-- € Ratinggruppe beste Frau 60,-- €</p> <p>Die Preise für die ersten sieben Plätze sind ab 40 Teilnehmern garantiert. Die Ratingpreise sind ab 3 Teilnehmer pro Ratinggruppe garantiert.</p> <p>Es gibt keine Doppelpreise. Preise werden nicht geteilt.</p> <p>Die Auszahlung der Preisgelder erfolgt bei der Siegerehrung.</p> <p>Preisgelder von steuerlich nicht in Deutschland veranlagten Personen werden gemäß dem EStG behandelt.</p> <p>Änderungen/Anpassungen vorbehalten!</p> <p>Preise werden nur an Spieler ausgegeben, die alle angesetzten Spiele gespielt haben und bei der Siegerehrung anwesend sind (ansonsten verfallen diese ersatzlos).</p>

Qualifikation:	Vorbehaltlich Beschlüssen beim Verbandstag 2023: Die fünf Bestplatzierten, die über eine aktive Spielberechtigung im Schachverband Württemberg verfügen, qualifizieren sich für das Kandidatenturnier 2024.
Turnierleiter:	Achim Jooß, IA
Schiedsrichter:	Hauptschiedsrichter: Achim Jooß, IA Weitere Schiedsrichter: Stephan Martens, FA, Klaus Fuss, NSR

Württembergische Frauenmeisterschaft 2023 Offenes Turnier (WFEM-A-Turnier)

Turniere:	Frauen-Meisterturnier (WFEM-A-Turnier) gemäß § 23 WTO in der aktuellen Fassung
Modus:	Das Turnier wird in 5 Runden Schweizer System gespielt (bei mehr als 6 Teilnehmerinnen, ansonsten Rundenturnier).
Bedenkzeit:	90 Minuten für die gesamte Partie; zusätzlich pro Zug 30 Sekunden (Fischer-Modus ganz kurz)
Teilnehmer / Vorqualifizierte:	Es ist ein offenes Turnier für alle Schachspielerinnen mit einer aktiven Spielberechtigung im SVW (ABER: Mädchen unter 14 Jahren nur in Begleitung einer Aufsichtsperson!). Das Turnier ist auf 20 Teilnehmerinnen begrenzt.
Teilnahme:	Mit der verbindlichen ONLINE-Anmeldung (siehe oben) und Überweisung des Organisationsbeitrags bis zum 25.08.2023 sagt der Spieler seine Teilnahme zu (bei späterer Anmeldung bis zum Turniertag erhöht sich der Organisationsbeitrag um 10,-- € und es besteht die Gefahr, dass das Turnier bereits voll besetzt ist.). Wir empfehlen eine Voranmeldung. Dann kann durch die Turnierleitung die Teilnahme garantiert werden. Die Reihenfolge der Zulassung der Spielerinnen durch die Turnierleitung richtet sich nach der Reihenfolge der Anmeldung inkl. Überweisung des Organisationsbeitrags.
Organisationsbeitrag:	Mit der verbindlichen Anmeldung zum Turnier ist ein Organisationsbeitrag in Höhe von 20,-- € zu entrichten und auf das Konto des SVW zu überweisen. Die Anmeldung ist nur vollständig, wenn der Organisationsbeitrag überwiesen wurde. WFM, FM, WIM, IM WGM und GM sind vom Organisationsbeitrag befreit.

Für Jugendliche (01.01.2005 und später) ermäßigt sich der Organisationsbeitrag auf 10,-- €.

Zeitplan: Anreise und Anwesenheitsbestätigung 02.09. ab 14:30 Uhr bis 15:00 Uhr.
Teilnehmer, die hierbei nicht anwesend sind, verlieren ihre Teilnahmeberechtigung! Dieser Meldeschluss gilt auch für vorangemeldete Teilnehmer.

Begrüßung 02.09. 15:15 Uhr

Auslosung 02.09. 15:30 Uhr (SWISS-CHESS)

Runde 1 Samstag 02.09. 15:45 Uhr
Runde 2 Sonntag 03.09. 09:30 Uhr (Doppelrunde)
Runde 3 Sonntag 03.09. 15:45 Uhr (Doppelrunde)
Runde 4 Montag 04.09. 09:30 Uhr (Doppelrunde)
Runde 5 Montag 04.09. 15:45 Uhr (Doppelrunde)

Siegerehrung 30 Minuten nach Beendigung der letzten Partie.

Tiebreakregeln: Bei Punktgleichheit entscheidet über die Platzierung in dieser Reihenfolge

- a) Sonneborn-Berger- bzw. Buchholz-Wertung,
- b) direkter Vergleich (sofern es diesen zwischen allen Betroffenen gab),
- c) zwei Entscheidungspartien mit 2×5 Minuten,
- d) das Los.

Wertungen: Das Turnier wird zur ELO- und DWZ-Auswertung gemeldet.

Für die Wertungszahlen zur Bildung der Startrangliste gelten die am 01.09.2023 verfügbaren Datenbanken des Deutschen Schachbundes bzw. der FIDE.

Preise: 1. Platz (ab 2 Teilnehmerinnen) 250,-- €
2. Platz (ab 5 Teilnehmerinnen) 150,-- €
3. Platz (ab 9 Teilnehmerinnen) 50,-- €
Beste U18-Jugendliche (ab 3 Teilnehmerinnen) 30,-- €

Es gibt keine Doppelpreise. Preise werden nicht geteilt.

Die Auszahlung der Preisgelder erfolgt bei der Siegerehrung.

Preisgelder von steuerlich nicht in Deutschland veranlagten Personen werden gemäß dem EStG behandelt.

Änderungen/Anpassungen vorbehalten!

Preise werden nur an Spielerinnen ausgegeben, die alle angesetzten Spiele gespielt haben und bei der Siegerehrung anwesend sind (ansonsten verfallen diese ersatzlos).

Die Erstplatzierte und die bestplatzierte U18-Spielerin erhalten einen Pokal.

Qualifikation: Vorbehaltlich Beschlüssen beim Verbandstag 2023: Die Siegerin erhält den Titel „Württembergische Meisterin 2023“ und ist für das nächste Herren-Kandidatenturnier vorberechtigt.

Sie ist, sofern sie die Anforderungen für die Teilnahmeberechtigung gemäß der Turnierordnung des Deutschen Schachbundes erfüllt, im folgenden Jahr an der Deutsche Schachmeisterschaft der Frauen (DFEM), zur Teilnahme für den SVW berechtigt. Die Anzahl richtet sich nach der Quotierung durch den DSB. Die Kosten für die Teilnahme an der DFEM übernimmt der SVW. Die Kosten für die Teilnahme an der DFEM, zukünftig 960,-- € Gebühr pro Teilnehmer, sowie die Fahrtkosten zur DEM (Bahnticket 2. Klasse) übernimmt der SVW. Das Startgeld lt. Vorgaben des DSB, zukünftig in Höhe von 200,-- €, muss die Spielerin selbst übernehmen,

Turnierleiterin: Anzhelika Valkova

Schiedsrichter: Hauptschiedsrichter: Achim Jooß, IA
Weitere Schiedsrichter: Stephan Martens, FA

SCHACHFREUNDE Lichtenstein - Spielleiter

Alexander Rüger
Nebelhöhlestraße 19
72805 Lichtenstein

0162 / 935 88 97
alex.rueger@outlook.de

Pressemitteilung vom 22. August 2023

Württembergisches Schachfestival 2023 im Echaztal

4 Großmeister nehmen teil - Die Schachfreunde Pfullingen und Schachfreunde Lichtenstein sind mit dabei

Vom 2. bis 10. September findet in Lichtenstein-Unterhausen das Württembergische Schachfestival 2023 statt. Es besteht aus insgesamt vier Turnieren, die vom Schachverband Württemberg ausgerichtet werden. Zu den Württembergischen Meisterturnieren der Herren und der Damen und dem sogenannten Kandidatenturnier kommt noch ein offenes Turnier hinzu, bei dem sich jeder aktive Schachspieler anmelden kann. In dieser Woche werden über 150 aktive Schachspieler in der Lichtensteinhalle erwartet. Im Meisterturnier der Herren sind unter anderem vier renommierte Großmeister am Start. Dadurch haben die teilnehmenden württembergischen Nachwuchstalente die Möglichkeit durch eine starke Turnierperformance selbst eine Norm zur Qualifikation für den Großmeistertitel zu erspielen. Man darf gespannt sein, ob ihnen dies gelingt.

Darüber hinaus gestalten die beiden Echaztaler Nachbarvereine SF Pfullingen und SF Lichtenstein am **Sonntag, den 3. September** gemeinsam ein breitensportlich orientiertes schachliches Rahmenprogramm, für schachinteressierte Mädchen und Gelegenheitsspieler.

Mädchen-Schachturnier der Schachfreunde Pfullingen

Offen für alle Schachspielerinnen bis 18 Jahre

Modus: 6 Runden nach Schweizer-System , 15min Bedenkzeit pro Partie

Ort: Lichtensteinhalle Unterhausen, Rathausplatz 30, 72805 Lichtenstein-Unterhausen

Zeitraumen: 9:00 bis 13 Uhr Anwesenheitspflicht bis spätestens 08:45 Uhr

Nach der letzten Runde Pizza für alle Teilnehmerinnen. (Vegetarisch und nichtvegetarisch)

Startgeld: 3,- € (Bar vor Ort zu bezahlen)

Preise: Für die 3 Erstplatzierten Pokale und Sachpreise
Sonderpreis für die beste Spielerin U12 (kein Doppelpreis)
Sonderpreis für die jüngste Teilnehmerin

Jedermann-Schachturnier der SCHACHFREUNDE Lichtenstein

Offen für alle Nichtvereinsspieler und Vereinsspieler bis Kreisklasse bzw. DWZ 1500

Modus: 6 Runden nach Schweizer-System , 15min Bedenkzeit pro Partie

Ort: Lichtensteinhalle Unterhausen, Rathausplatz 30, 72805 Lichtenstein-Unterhausen

Zeitraumen: 14:30 bis 18:00 Uhr Anwesenheitspflicht bis spätestens 14:15 Uhr

Kein Startgeld

Preise: Für die 3 Erstplatzierten Pokale und Sachpreise
Sonderpreise für die 3 besten Nichtvereinsspieler

Am **Montag, den 4. September** veranstaltet der Lichtensteiner Bürgermeister Peter Nußbaum zusammen mit den SCHACHFREUNDEN Lichtenstein im Rahmen des Lichtensteiner Ferienprogramms ein Simultanschachturnier mit Kindern und Jugendlichen im Bürgertreff. Hier sind noch ein paar freie Plätze zu vergeben.

Die **Teilnehmerzahl** ist bei den Turnieren am Sonntag auf **20 Spieler** begrenzt. Deshalb bitten die Schachfreunde um **Voranmeldung bis Donnerstag, 31. August**.

Turnieranmeldung und Anmeldung für das Simultanturnier mit Bürgermeister Nußbaum per Mail oder telefonisch bei

Alexander Rüger unter alex.rueger@outlook.de oder 0162/ 935 88 97

Weitere Informationen zum Schachfestival unter
<https://wem.svw.info/index.php/wsf2023/ausschreibung>
oder ebenfalls bei alex.rueger@outlook.de

SCHACH

Schachverband Württemberg e.V.
Panoramastraße 4, 89604 Allmendingen
Tel. 07391/756199,
Fax 01805/06033873943
E-Mail: geschaeftsstelle@svw.info
Internet: www.svw.info



Deuer, der internationale Meister in spe

Aktueller Württembergischer Meister der Herren ist der erst vierzehnjährige Marius Deuer. Sein großes Ziel war, dass er alle Vorleistungen für den Titel eines internationalen Meisters (IM) noch vor seinem 15. Geburtstag schafft. Dazu gehören drei sogenannte IM-Normen, für die er in Turnieren seine Spielstärke gegen ausländische Titelträger unter Beweis stellen muss, sowie die Erreichung einer bestimmten absoluten Spielstärke.



Zwei dieser Normen erzielte Marius Deuer bei Turnieren in Italien im März und August 2022, die dritte bei einem Turnier in Budapest im Februar dieses Jahres. Was also noch fehlte, war das Durchbrechen der Schallmauer von 2400 ELO. Das gelang ihm mit einem Sieg in der achten Runde beim Karel Janecek Open in Prag Ende Juni – gerade noch zwei Tage vor seinem 15. Geburtstag.

Mit diesen Leistungen kann Marius Deuer den IM-Titel beim Weltschachverband, der FIDE, beantragen. Offiziell führen darf er ihn jedoch erst, wenn er auf dem nächsten FIDE-Kongress zum Internationalen Meister ernannt worden ist.

Marius Deuer beim Schachfestival in Eberstadt 2022, wo er württembergischer Meister wurde. Foto: SVW



VERBÄNDE

Yunqi Li ist deutscher U10-Meister

In Willingen fanden die Deutschen Jugend Einzelmeisterschaften statt. Gespielt wurde in den Altersklassen U8 bis U18. Die Jugendabteilung der Schachfreunde 59 Kornwestheim schnitt sehr erfolgreich ab: Yunqi Li wurde neuer deutscher Meister. Er erspielte sich 8,5 Punkte und damit Rang eins in der U10.

Verteilt über sieben Tage standen in dieser Altersklasse elf Runden auf dem Turnierplan.

Der Auftakt lief für Yunqi Li alles andere als nach Plan. Einem Unentschieden folgte eine Niederlage in Runde zwei. Obwohl er sich mehr ausgerechnet hatte, ließ sich der Achtjährige davon nicht aus dem Konzept bringen und setzte zu einer Siegesserie an. In den folgenden Runden



Nach schwierigem Start noch deutscher Meister: der achtjährige Yunqi Li von den Schachfreunden Kornwestheim. Foto: SF Kornwestheim

gelangen drei Siege. Und nach einem Unentschieden in der sechsten Runde hatte sich Yunqi Li wieder in den vorderen Tabellenbereich gespielt.

Nach zwei weiteren Siegen kam es dann zum Showdown gegen den zu diesem Zeitpunkt führenden Nazar Tarasenko (Niedersachsen). Yunqi Li nutzte ein Übersehen seines Kontrahenten aus, um den vollen Punkt zu erspielen und lag damit punktgleich mit Tarasenko und Justin Fadeev (Brandenburg) an der Spitze. Gegen Fadeev folgte das direkte Duell unmittelbar im Anschluss und auch hier behielt Yunqi Li die Oberhand. Mit diesem Sieg übernahm der Kornwestheimer erstmals die Tabellenführung und es war klar, dass ein Unentschieden zum Abschluss zum Titel reichen würde.

Gegen Paul David Peglau (Sachsen) geriet Yunqi Li mit den weißen Steinen unter Druck. Trotz eines Bauern weniger verteidigte er sich gut und nach 30 Zügen stand das Unentschieden fest. Yunqi Li gewann den Meistertitel.

Verbandsbeitrag wird deutlich erhöht



SVW-Präsident Dr. Carsten Karthaus ehrte Werni Tannhäuser, Wolfgang Tölg und Dennis Bastian (v.li.n.re.).
Foto: SVW

Das Programm für den Ordentlichen Verbandstag Mitte Juni war reichlich voll. Moderator Professor Dr. Thomas Hartmann führte souverän durch die 16 – zum Teil satzungändernden – Anträge, deshalb sind hier nur die wichtigsten erwähnt:

Durch eine Verschlinkung der Zweiten Bundesliga von vier auf zwei Ligen wird es zukünftig nur noch einen Aufsteiger aus Baden-Württemberg geben. Statt eines Stichkampfs am Saisonende zwischen Baden und Württemberg stimmte auf beiden Verbandstagen eine Mehrheit für eine gemeinsame Liga. Damit wird es die neue Baden-Württemberg-Liga in dieser gemeinschaftlich ausgearbeiteten Form geben. Beim Geld hört bekanntlich die Freundschaft auf. Trotzdem war eine Kompromisslösung fast greifbar. Als doch keine Einigung erzielt werden konnte, wurde zunächst über den weiter reichenden Antrag abgestimmt und der wurde angenommen. Damit folgt eine Erhöhung des Verbandsbeitrags für Erwachsene im Jahr 2024 um fünf auf dann 17 Euro, von 2025 an auf 19 Euro. Ein Antrag auf eine weibliche Vizepräsidentin erhielt zwar eine Mehrheit, aber nicht genügend Stimmen, um satzungändernd zu wirken. Ebenfalls wichtig war die Verabschiedung einer Kinder- und Jugendschutzordnung, wobei Württemberg sich inhaltlich an die entsprechen-

de Ordnung aus Baden anlehnen konnte. Dort ist sie schon seit 2015 in Kraft. Wie notwendig ein solcher Schutz ist, erkennt man daran, dass sie auch schon angewandt werden musste, wie Badens Präsident Professor Dr. Uwe Pfenning zu bedenken gab.

Das Präsidium wurde entlastet, bisher kommissarisch agierende Mitglieder des erweiterten Präsidiums wurden ebenso bestätigt wie alle, die wieder kandidierten. Für drei Vizepräsidenten gab es vier Kandidaten. Beide bisherigen Vizepräsidenten wurden mit großer Mehrheit erneut gewählt, als Nachfolger für den verstorbenen Claus Seyfried machte Ottmar Seidler das Rennen. Klaus Fuß übernahm von dem scheidenden Thomas Wiedmann das Amt des Verbandsspielleiters. Peter Weiß ersetzte Marco Prillwitz, der ebenfalls nicht mehr antrat, in der IT.

Die Ehrungen: Wolfgang Tölg wurde zum Ehrenmitglied ernannt und Werni Tannhäuser für sein Lebenswerk mit der Walter-Pungartnik-Medaille geehrt. Eine Ehrennadel in Silber ging an Dennis Bastian.

Karthaus will seine Sportart attraktiver machen

Schach: Der Präsident des Schachverbands Württemberg wohnt in Herrenberg.

VON THOMAS HOLZAPFEL

Die Herausforderungen, denen sich momentan der Schachverband zu stellen hat, unterscheiden sich nicht sonderlich von denen in anderen Sportarten. Oftmals mündet die Problematik heutiger Zeiten in essenzielle Fragen: Wie kann die Sportart attraktiver gestaltet werden, um Mitgliedersicherung und -gewinnung zu sichern? Und wie kann man den erhöhten Kosten auf unterschiedlichsten Gebieten begegnen? Fragen, die auch Carsten Karthaus beschäftigen, der Herrenberger ist Präsident des Schachverbandes Württemberg (SVW).

Wenn vom morgigen Sonntag an in Böblingen die deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schach-Senioren zur Austragung kommen, ist es wie so oft: Das Turnier findet quasi unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt, nur wenige Zuschauer dürften den Weg ins „Rilano“-Hotel finden, um den Strategen über die Schulter zu schauen. Ein Problem, mit dem die Schachspieler als Vertreter einer Randsportart nicht alleine dastehen. „Der

Schachsport ist neutralen sportbegeisterten Menschen nicht so leicht zu vermitteln“, sagt Carsten Karthaus, „auch die Medien tun sich da schwer mit der Berichterstattung.“ Schließlich, so sagt der 37-Jährige, sei es einfacher zu beschreiben, wie das Runde ins Eckige kommt. Aber bei einem Königsgambit, einer Orang-Utan-Eröffnung oder irgendwelchen Rochaden müssten doch viele passen. „Was die TV-Präsenz anbetrifft, kann man mit guten Kommentatoren einiges verbessern“, sagt Karthaus, „dennoch ist natürlich eine Schnell- oder Blitzschachvariante publikumswirksamer als eine Sechs-Stunden-Partie zweier Großmeister.“

Dementsprechend ist man beim Schachsport darauf aus, mit neuen Spiel- und Turnierarten dem Abwärtstrend bei den Ver-

einsstatistiken entgegenzuwirken. „Derzeit haben wir 215 Vereine im Verbandsgebiet, zuletzt haben sich wieder drei aufgelöst. Die Schachspieler werden älter, der Jugendbereich ist wichtiger denn je“, sagt der Verbandspräsident. Immerhin: In Corona-Zeiten rückte das Online-Schachspiel verstärkt in den Vordergrund. „Das Problem ist, dass diese Spieler oftmals nicht den Weg in einen Verein finden“, weiß Karthaus, weshalb der Verband die Durchführung von württembergischen Online-Meisterschaften ins Visier nimmt. Zudem gelte es, auf das Einstiegsalter von jungen Schachinteressenten einzuwirken. „Was Schul-AGs betrifft, stehen wir gar nicht mal so schlecht da. Aber es ist das Ziel, die Kids noch früher heranzuführen“, sagt der Herrenberger. So wird momentan im Raum Plochingen ein Modellprojekt mit Kindergärten aufgesetzt. Studien bewiesen, dass der Denksport als

pädagogisches Hilfsmittel geeignet ist, Erzieherinnen und Erzieher sollen dabei explizit auf Schach geschult werden.

Für diejenigen, die dem Schachspiel bereits zugetan sind, soll mit neuen Varianten die Attraktivität des Brettspiels erhöht werden. Beispielsweise mit Chess960, auch Fischerschach genannt, wo aufgrund einer fast beliebigen Anordnung der bekannten Schachfiguren auf der Grundreihe mehr Kreativität – und nicht zuletzt Talent – gefragt ist. „Diese Variante mit den 960 möglichen Ausgangsstellungen findet inzwischen großen Anklang unter den Schachspielern“, sagt Carsten Karthaus, der zudem hofft, dass die aktuellen Bestrebungen des Weltverbandes Fide, das Schachspiel olympisch zu machen, bald von Erfolg gekrönt sein werden.

Der 37-jährige Karthaus ist in Murrhardt aufgewachsen. „Erstmals kam ich mit zehn Jahren mit dem Schachspiel in Berührung“, erinnert er sich, „bei einem Zeltlager haben wir das Schachbrett auf einen Baumstumpf



Verbandspräsident Carsten Karthaus (rechts vorne) während eines Turniers bei seinem Heimatverein TV Murrhardt. GB-Foto: gb

gelegt, zwei weitere abgesägte Bäume dienten als Sitzgelegenheiten.“ Kurz danach trat er dem ortsansässigen Schachclub bei, später trainierte er selbst als stellvertretender Jugendleiter den Murrhardter Nachwuchs, war Pressewart und dann zehn Jahre lang Vorsitzender – bis 2022. Zwischenzeitlich, von 2011 bis 2017 war Karthaus als Referent für Öffentlichkeitsarbeit bei der Deutschen Schachjugend (DSJ) tätig. Zudem engagierte er sich im SVW als Verbandsspielleiter.

Vor zwei Jahren wurde der mittlerweile in Herrenberg wohnende, promovierte Maschinenbauingenieur als Nachfolger von Armin Winkler schließlich zum Präsidenten des SVW gewählt – und zuletzt für weitere zwei Jahre in seinem Amt bestätigt. „Das Amt macht großen Spaß, man kann gestalten und repräsentieren. Aber es fordert einen auch“, sagt Carsten Karthaus, der ein schlagkräftiges Team mit drei Vizepräsidenten, einem Schatzmeister, einem Verbands-spielleiter, einem Referenten für Öffentlichkeitsarbeit und dem Vorsitzenden der Schachjugend um sich schart. Beim letzten

Verbandstag waren zwei Themen vorherrschend: Um den stetig steigenden Kosten Herr zu werden, mussten die Beiträge der Vereine – gestaffelt über zwei Jahre – erhöht werden. „Dies war notwendig, um die bestehenden Angebote im Verband weiter aufrechtzuerhalten und die Verbandsentwicklung voranzutreiben“, sagt Karthaus. Mit der Gründung einer gemeinsamen Baden-Württemberg-Liga, die in der Saison 2024/25 startet, haben die beiden derzeit noch eigenständig arbeitenden Verbände aus Württemberg und Baden laut Karthaus einen „Meilenstein für eine gemeinsame Zukunft“ gesetzt, zahlreiche andere Veranstaltungen werden längst verbandsübergreifend ausgetragen. „Der Zusammenschluss zu einem gemeinsamen baden-württembergischen Verband steht weit oben auf der Prioritätenliste“, sagt Karthaus, „Schritt für Schritt sind zuletzt Zusammenarbeit und Vertrauen gewachsen. Um die Gemeinsamkeit voranzutreiben, ist es jetzt unsere Aufgabe, die Leute und ihre Vereine mitzunehmen.“

IM MARIUS DEUER (2440 ELO)



Marius Deuer (links im Bild) in Aktion. (Foto: Bieler Schachfestival)

Hallo, Marius!

1) Vielen Dank dafür, dass Du Dir die Zeit für das Interview nimmst. Du hast im Juni einen Riesenerfolg gefeiert: Du hast beim Prager Schachfestival kurzzeitig die Grenze von 2400 Elo-Punkten überschritten und somit die letzte Hürde für den IM-Titel genommen.

Die drei Normen hattest Du dir schon vorher gesichert. Wie fühlt sich dieser Erfolg an?

Er fühlt sich sehr gut an! Ich hatte zwei Turniere vorher ein sehr schlechtes Turnier gespielt und war umso glücklicher, dass es in Prag so gut lief. Es war immer mein Ziel, vor meinem 15. Geburtstag IM zu werden, und das Turnier in Prag endete einen Tag vor meinem 15. Geburtstag! Somit machte ich mir quasi selbst ein Geburtstagsgeschenk.

2) Du gehörst zu einer Gruppe von Jugendlichen, die vom DSB besonders gefördert werden. Wer trainiert Dich, und wie ist das Training aufgebaut?

Ich habe in der Gruppe mit Leonardo Costa, Bennet Hagner, Magnus Ermitsch und Houssain Bessou Training. Das haben wir bei GM Peter Leko, einem richtigen Weltklassenspieler und -trainer. Wir schauen uns Partien oder Partiefragmente an, in denen wir viele Entscheidungen treffen müssen. Mal sind positionelle Ideen gefragt; mal Variantenberechnungen oder auch Endspiele.

Außerhalb der Sonderförderung des DSB trainiere ich mit GM Arshak Petrosyan und GM Artur Jussupow.

3) Was ist Dein Plan, um GM zu werden? Wirst Du noch härter trainieren oder den eingeschlagenen Weg fortsetzen?

Ich mache mir darüber nicht so viele Gedanken. Ich habe das Gefühl, dass es im Moment super läuft. Ich werde natürlich weiterhin viel an meinem Schach arbeiten, aber ich denke nicht, dass es viel mehr wird, als es jetzt schon ist. Bei meinem letzten Turnier in Biel habe ich auch nur mit einem halben Punkt die GM-Norm verpasst, was mich noch mal bestärkt hat, so weiterzumachen wie bisher. GM zu werden, ist mein großes Ziel, aber ich habe ja noch Zeit.

4) Du bist jetzt 15 Jahre alt und hast schon einige GMs besiegt. Wie bereitest Du Dich auf Partien gegen GMs vor? Gibt es da im Vorfeld eine spezifische Strategie oder bist Du eher darauf konzentriert, generell Deine persönliche Entwicklung voranzubringen?

Ich habe deutlich mehr Respekt vor einer Partie gegen einen GM, da sie ja schon viel erreicht haben. Gegen GMs bereite ich mich viel breiter vor, da sie sehr viel Erfahrung haben und viele verschiedene Eröffnungen spielen. Ich bin der Meinung, dass man gegen starke GMs sein Repertoire spielen sollte, in dem man sich gut auskennt. GMs sind aber auch nur Menschen und je mehr man gegen sie spielt, desto leichter fällt es einem. Deswegen sind starke Gegner auch so wichtig.

5) Wie schaffst Du es, jeden Tag die Motivation fürs Training beizubehalten? Es gibt ja bestimmt auch mal Tage, an denen Du eher wenig Lust auf Schach hast ...

Natürlich gibt es Tage, an denen ich wenig Lust habe, dann beschäftige ich mich aber trotzdem mit Schach, indem ich zum Beispiel Turniere auf Chess24 verfolge oder Partien auf Lichess spiele. Das ist sehr entspannend und für mich eine gute Lösung, wenn ich keine Motivation habe. Ich bin der Meinung, dass man durch das Verfolgen der wichtigen Turniere wie den Chessable Masters mit Carlsen und anderen Topspielern viel dazulernt. Aber trotzdem ist das richtige Training sehr wichtig. Ich bin meistens motiviert, weil mir Schach einfach sehr viel Spaß macht.

6) Welche Turniere stehen in Zukunft auf dem Programm?

Ich spiele die Deutsche Meisterschaft der Herren im August und dann das Württembergische Meisterturnier danach, also Turniere, die in Deutschland stattfinden.

7) Du kommst aus Aulendorf im Südosten von Baden-Württemberg und spielst beim TSV Schönaich. Wie sieht dort das Vereinsleben aus?

Ich verstehe mich gut mit den anderen aus dem Verein. Ich habe schon viele Trainingspartien gegen Nils Richter und Tobias Kölle gespielt, die letztes Jahr beide für Schönaich in der Ersten Liga gespielt hatten. Für Vereinsabende ist Schönaich leider zu weit weg. Es ist aber eine sehr entspannte Atmosphäre im Verein, da alle sehr nett und sympathisch sind. Dieses Jahr spielen wir in der Zweiten Liga und ich freue mich schon auf die Saison. Ein Highlight ist aber vorher noch die Teilnahme am European Club Cup mit Schönaich in Albanien.

8) In welchem Alter hast Du angefangen, Schach zu spielen? Welche Erinnerungen hast Du an diese Zeit?

Ich habe mit fünf angefangen und habe nur positive Erinnerungen an die Zeit. Ich war im Verein in Hannover und war begeistert vom Training mit Michael May. Er zeigte uns, wie die Figuren ziehen, indem er Gummibären auf die Felder legte und wir zum Beispiel mit einem Springer so ziehen sollten, dass wir auf den Feldern mit den Gummibärchen landeten.

9) Wie gut kannst Du Deine schachlichen Fähigkeiten im Alltag anwenden? Bist Du zum Beispiel besonders geduldig oder entscheidungsfreudig?

Ich denke, ich kann mich in wichtigen Situationen gut konzentrieren.

10) Wie gehst Du mit Niederlagen im Schach um?

Niederlagen gehören dazu. Ich versuche immer, Niederlagen so schnell wie möglich wegzustecken, indem ich auf andere Gedanken komme. Ich sehe mir dann meistens eine Folge einer Serie auf Netflix an und dann schaue ich nach vorn. Manchmal spornt mich die Niederlage auch dazu an, noch mal richtig stark zu spielen, um zurückzukommen.

11) Hast Du ein Lieblingsfeld auf dem Brett?

Ich habe noch nie darüber nachgedacht, aber vielleicht d4, weil ich ein d4-Spieler bin und das Zentrum ja sehr wichtig ist.

12) Was ist das Ungewöhnlichste, das Du je bei einem Schachevent erlebt hast?

Bei der U10-Weltmeisterschaft in Spanien gab es sehr große Stürme und Unwetter. Das führte auch dazu, dass der Ruhetag ausfiel. Als wir dann an einem Tag mit der deutschen Gruppe zur Runde liefen, war auf unserem Weg ein Riesenbaum! Er war während des Sturms gefallen und versperrte komplett den Weg. Wir fanden dann aber trotzdem einen Weg zum Spielort und alles verlief ohne weitere Zwischenfälle.

13) Welche Schachspieler/-innen bewunderst Du am meisten, und warum?

Viswanathan Anand und Judit Polgar.

Ich war immer Anand-Fan, weil er mir immer sehr sympathisch vorkam und außerdem ein sehr, sehr guter Schachspieler ist.

Judit Polgar gefiel mir vor allem wegen ihrer drei Bücher, wie sie es in die Weltelite geschafft hat. In diesen Büchern bin ich früher versunken und sie haben mich noch mehr für Schach begeistert. Außerdem ist sie meiner Meinung nach die stärkste Frau, die es je im Schach gab.

14) Welche Interessen hast Du außerhalb des Schachbretts?

Ich lese gern, schaue Serien, fahre Fahrrad und ich schwimme. Ich finde, ein Ausgleichssport zum Schach ist sehr wichtig, da man fit bleiben muss. Außerdem reise ich gern, das passt zum Schach.



Marius Deuer beim Bieler Schachfestival (Foto: Veranstalter)



Ein Bericht von den Schachfreunden Neckarsteinach 2014

Verlauf des Turniers

Auch ein heftiges Unwetter bei der Anreise zu unserem Turnier hielt schachbegeisterte Kinder nicht davon ab, wieder dem Ruf der Schachfreunde Neckarsteinach 2014 zur Teilnahme dem siebten

Neckarsteinacher Jugendopen zu folgen. Einige der 108 angemeldeten Kinder schienen wohl ein bisschen "Wasserscheu" zu sein und blieben zu Hause, sodass es somit letztendlich wieder bei 98 Teilnehmer, die sich der Herausforderung stellten, fünf Partien in zwei Tagen zu spielen.

Nachdem jeder bei der Anreise erfolgreich sein "Schwimmabzeichen" gemacht hatte und seine Anwesenheit meldete, nahm unser offenes Schachturnier seinen Lauf. Die Bedenkzeit betrug eine Stunde für 40 Züge/30 Minuten für den Rest der Partie. Das Turnier erfüllte damit die Voraussetzung für eine DWZ-Wertung. Die Sieger wurden in den vier Altersklassen U10, U14, U18 und U25 ermittelt. Die ersten drei jeder Altersklasse wurden mit einem, von unserer Vorsitzenden Manuela Fließ

selbst gedrechseltem Pokal belohnt. Alle Spieler erhielten bei der Siegerehrung eine selbst hergestellte Holzmedaille.

Für die erste Runde ungewöhnlich wurden einige Duelle schon jetzt bissig über die volle Zeitdistanz gespielt. Hier war es gut, dass sich unser Turnierleiter; Horst Walter auf vier aktive und erfahrene

Schiedsrichter verlassen konnte. Das eingespielte Schiedsrichterteam, in mittlerweile traditioneller Besetzung, musste schon jetzt sich der Zeitnot (fallender Notationspflicht) einiger Duelle widmen. Einige starke Schachspieler mit unterbewerteter DWZ oder gar ohne DWZ sorgte für einige

Verwunderung bei den Favoriten, trotz erster Runde gleich so einen starken Gegner zubezukommen.

Generell wurde jede Runde intensiv um jeden Zug gerungen, konzentriert um jeden Sieg gekämpft, sodass viele Partien erst nach zwei bis fast drei Stunden beendet waren.

Für viele Kinder und deren Eltern war das Neckarsteinacher Jugendopen aber ihr erstes Turnier. Auch wenn hier manche Partie vor lauter Aufregung einzülig eingestellt wurde, konnte hier das Freizeitprogramm vor der Halle die Stimmung wieder aufhellen. Gegen alle Wetterprognosen nahm nämlich die Sonne wieder das Zepter in die Hand und sorgte für gutes und trockenes Wetter. Eine besondere schöne Überraschung für alle Spieler, Betreuer und Besucher nach dem "Monsun" von der Anreise.

Viele Schachspieler kamen aus der näheren Umgebung, genannt seien hier nur die Schachkommune Freibauer Steinsfurt mit zehn Teilnehmern sowie der SC 1960 Neckarhausen mit sechs Teilnehmern.

Ehrungen und Sieger



Die Schachkommune Freibauer Steinsfurt bekam wegen der meisten Teilnehmer den Titel "Teamgeist" verliehen. Jedem der zehn Teilnehmer wurde je eine Medaille sowie ein vom Spielleiter persönlich gedrehter Medaillenhalter in Form eines Schachturmes ...



SG Porz hatte mit 4 Teilnehmerinnen die weiteste Anreise. Alle vier bekamen dafür von Markus Hormuth, dem Referenten für Breiten- und Freizeitsport des Deutschen Schachbund, eine Medaille um den Hals gelegt. Der Verein SG Porz bekam ein Pokal überreicht und der Titel "Marco Polo" verliehen.



Als Jüngster Teilnehmer wurde Elias Blum-Barth von SSV Bruchsal mit einem Pokal und dem Titel "Rookie"



Die Altersklasse U25 konnte ebenfalls einige alte Hasen ans Brett locken. Hier gewann Karim Reiniger mit 5 aus 5 gewonnenen Partien vom SV 1932 Homburg-Erbach.



In der U18 konnte Ben Ebert von der Schachkommune Freibauer Steinsfurt mit 3,5 Punkten einen Pokal mit nach Hause nehmen.



Den Sieg in der Klasse U14 konnte Artem Honcharuk vom SK 1948 Buchen-Walldürn mit vier Siegen für sich verbuchen.



In der Altersklasse U10 errang Daniil Gusev vom SV Hockenheim, mit 5 von 5 gewonnenen Spielen, den ersten Platz. Als Spieler ohne DWZ war er einer der Überraschungen der ersten Runde. Bei jeder weiteren Runde hat er einen entsprechenden stärkeren Gegner wie seine Konkurrenten in der Spitzengruppe. Somit gewann er, wegen der besten Feinwertung des Turniers auch den Titel "Mastermind" für den Gesamtturniersieg.



Bei den Mädchen gewann Aurelia Wolf vom SK Bad Homburg 1927 in der Altersklasse U10 mit 3 Punkten. In der U14 gewann eine alte Bekannte des SC Viernheim 1934 e. V. mit 3,5 Punkten, Sophie Yang, sie war schon mehrere Male bei uns vertreten. In der U18 gewann Carolyn Isabell Menger mit 2 Punkten, sie trat vereinslos zum Turnier an. Und in der letzten Kategorie der U25 weiblich gewann wie bereits im vergangenen Jahr Annika Strunk von den Schachfreunden Rot 71, mit 2,0 Punkten.

Fazit aus Sicht der Schachfreunde Neckarsteinach

Die Neckarsteinacher Jugend mit insgesamt 11 Teilnehmern, acht von den Schachfreunden Neckarsteinach und drei von der örtlichen Schulschach-AG spielten in einem sehr starken Teilnehmerfeld ein hervorragendes Turnier. Justin Fließ erreichte mit vier Siegen und einem Remis den zweiten Platz in der U25.

Kevin Harass und Kevin Skopalj gelang mit vier Siegen ein sensationeller Abschluss des Turniers. Sie gehörten zu den erwähnten Underdogs, die für lange Duelle und sorgenvolle Gesichter bei Ihrem

Gegner sorgten. Ausgeloste "Vereinsinterne" Neckarsteinacher Duelle verhinderten bei Yihan Tian (3 Punkte), Silas Boch (3 Punkte) und Timo Zheng (2,5 Punkte) ein besseres Ergebnis. Das Losglück bescherte den Brüdern Jasper (3 Punkte) und Emilian Müller (1 Punkt) sehr starke Gegner, sie schlugen sich dennoch wacker. Die aller ersten Erfahrungen in einem Schachturnier sammelten die drei Schüler der von Horst Walter geleiteten Schulschach AG.



Die Organisation und Durchführung des Turniers war eine große Herausforderung für unseren kleinen Verein. Verstärkt wurden wir von Anika und Hans-Jürgen Müller, Alexander Kreisel von den Botvinnik Steinsfurt sowie Carina (Regionalschiedsrichterin) und Lukas Rösler vom SC Sillenbuch. Vielen Dank dafür!

Für das Leibliche Wohl der Gäste wurde in den zwei Tagen am Grill und in der Küche hervorragend gesorgt, so dass keiner "hungrig" die Veranstaltung verlassen musste.

Hier gilt der Dank für die starke Unterstützung den Mitgliedern unseres Vereins und den Eltern der Jugendlichen, ohne die eine Durchführung des Turniers nicht möglich gewesen wäre.

Wir sehen uns alle hoffentlich im nächsten Jahr beim 8. Neckarsteinacher Jugendopen wieder!!!

Twittergewitter:

ChessBase India @ChessbaseIndia · Aug 2
 Venue Tour of the #FIDEWorldCup 2023 | When you bump into Magnus Carlsen out of the blue!

Check out a tour of Hotel Marriott Boulevard at Baku, Azerbaijan by IM Sagar Shah: youtu.be/UJ3oPYgXIMA



Magnus Carlsen and Sagar Shah

17 1,966

Carlsen mit entspannter Miene. Noch weiß er nicht, dass es ein sehr steiniger Weg sein wird.

1,237,958 VIEWS!

DAY 4: ROUND 21
FIDE WORLD CUP
 AZERBAIDJAN 2023

Video Course
 Visit Gajrahi, D. Gukesh
 Link in Description

helpChess.org 232 Believers Adarsh Bhaduria sent ₹500
 10 Big Believers 1 hour ago

Runde 2: Lagarde gegen Praggnanandhaa
 Ein großartiger Sieg mit den schwarzen Steinen!



Pragg's greatest attacking game | Lagarde vs Pragg | World Cup 2023 | Commentary by...

Gukesh overtakes Anand in live world rankings

Besides the young achiever, Praggnanandhaa and Nihal Sarin also progress to the next round with ease; Indian women, too, have a rewarding day as Humpy, Harika, Vaishali and Divya advance

CHESS WORLD CUP

Rakesh Rao

As widely anticipated, D. Gukesh overtook Viswanathan Anand in live world rankings after overpowering home favourite Misratdin Iskandarov in 44 moves for the second time in their second-round match in the FIDE World Cup at Baku (Azerbaijan) on Thursday.

The latest gain of 2.5 rating points raised Gukesh's live rating to 2755.9 to Anand's 2754.0. With this, Gukesh replaced Anand as the World No. 9 in live rankings while the five-time World champion slipped to 10th.

Anand, who first made it to the World's top-10 in July 1991, has remained India's top-ranked player in all published lists since January 1987.

Should Gukesh stay ahead of Anand till the release of the next ranking list on 1st September, the 17-year-old will become the first Indian to figure ahead of Anand in the World rankings since Pravin Thipsay in July 1986. At that time, Thipsay was rated 2485 to Anand's 2420.

In fact, this is the second time, in live ratings, that Anand is seen behind a compatriot. On March 16,



Time for new order: It was a superb feat for Gukesh to surpass his idol Anand. FLICKR/GRANDCHESSTOUR

2016, Anand temporarily trailed P. Harikrishna.

That brief change of guard was due to Anand's loss to Sergey Karjakin in the Candidates tournament. This defeat brought down his live rating to 2763.0 below Harikrishna's 2763.3. At that time, Harikrishna was placed 13 and Anand 14.

Gukesh, who recently became the youngest to reach 2750 in live ratings, is firmly focused on breaching the 2800-mark. He will be preparing to play compatriot S. L. Narayanan for a place in the next round.

In keeping with their reputation, the teen trio of

Gukesh, R. Praggnanandhaa and Nihal Sarin eased into the third round on a day when the Indian women had a fruitful outing.

K. Humpy, D. Harika, R. Vaishali and Divya Deshmukh advanced on Thursday but Mary Ann Gomes impressed again by making light of a rating difference of over 200 points to hold Kateryna Lagno. Tie-break games will decide the fate of Mary on Friday.

The results:

Round 2: Game 2: Open: S.L. Narayanan (2656, 1.5) bt Yuriy Kuzubov (Ukr, 2628, 0.5); Misratdin Iskandarov (Aze, 2551, 0) lost to D. Gukesh (2744, 2); Peter Svidler (FIDE, 2688, 1.5) drew with Abhimanyu Puranik (2605,

0.5); Daniil Dubov (FIDE, 2716, 1.5) drew with B. Adhiban (2587, 0.5); Dimitrios Mastrovasilis (Gre, 2587, 1) drew with Vidit Gujrathi (2719, 1); Alex Bachmann (Par, 2604, 0) lost to Nihal Sarin (2688, 2); Arjun Erigaisi (2710, 1) drew with Sergie Azarov (FIDE, 2589, 1); R. Praggnanandhaa (2690, 1.5) drew with Maxime Lagarde (Fra, 2599, 0.5); Karthik Venkataraman (2565, 1) drew with Hikaru Nakamura (USA, 2789, 1).

Women: Pauline Gulchard (Fra, 2384, 0.5) drew with R. Vaishali (2431, 1.5); Kateryna Lagno (FIDE, 2552, 1) drew with Mary Ann Gomes (2326, 1); N. Priyanka (2293, 0.5) drew with K. Humpy (2553, 1.5); D. Harika (2500, 2) bt Michalina Rudzinska (Pol, 2257, 0); Divya Deshmukh (2400, 1.5) bt Hoang Thanh Trang (Hun, 2402, 0.5).

India Sports berichtete im frühen August:
Gukesh ist nun Indiens Nummer 1!

↻ Deutscher Schachbund reposted



chess24.com @chess24com · Aug 11

Wang Hao vs. Rasmus Svane is the only match to go to 5-minute games, with the winner playing Gukesh in the Last 16!

#FIDEWorldCup

GM Wang, Hao 2709

½	½	½	½	½	½	–	–	–	3
½	½	½	½	½	½	–	–	–	3

GM Svane, Rasmus 2625

1

6

44

12.9K



Schlussendlich schied Rasmus Svane nach großem Kampf aus.



International Chess Federation 🏆

@FIDE_chess

The last ticket to the final 32 of the #FIDEWorldCup goes to Vidit Gujrathi, who wins a sudden-death blitz game to eliminate Matthias Bluebaum - a dramatic finish to a hard-fought match!



6:31 PM · Aug 7, 2023 · 28K Views

Analyse einiger deutscher Vertreter – leider endet das Turnier von Matthias Bluebaum in Runde 3



CHESSALYZE
MATTHIAS, DO IT!
28:21
NICHT AUSZUHALTEN! | Blübaum vs Vidit | Pähzt vs Assaubayeva | Fide Worldcup 202...

The moment world no. 1 Magnus Carlsen resigns against 18-year-old Vincent Keymer!

#FIDEWorldCup



Gigantisches Medienecho! Vincent Keymer besiegt Magnus Carlsen in der ersten Runde. Jedoch setzte sich Carlsen ganz knapp durch.

5:15 PM · Aug 9, 2023 · 121.2K Views

134 Reposts 42 Quotes 1,556 Likes 17 Bookmarks



Tiebreak-Drama zwischen Vincent Keymer und Magnus Carlsen

45.055 Aufrufe · vor 2 Wochen

Kicker

Schach-Star Carlsen rettet sich gegen Keymer in den Tiebreak



KEYMER vs CARLSEN || World Cup 2023 ||



CARLSEN vs KEYMER || World Cup 2023 ||
Partie 2

Deutsches Wunderkind feiert Coup

Ausrufezeichen von Vincent Keymer! Das deutsche Schach-Juwel schlägt einen der größten Spieler der Szene. Ihm winkt der Achtelfinaleinzug in Baku.



WORLD CUP IN BAKU

Schach-Genie Keymer aus Saulheim siegt erstmals gegen Weltmeister Carlsen

SWR» AKTUELL

Nijat Abasov scores a sudden victory against Fabiano Caruana when the latter drops his guard for a moment and allows a decisive attack. Fabiano must win on demand tomorrow to take the match to tiebreaks.

 The player who prevails in this match wins the bronze medal and secures a ticket to the [#FIDECandidates](#). [#FIDEWorldCup](#)

 Stev Bonhage



3:30 PM · Aug 22, 2023 · 76.8K Views

44 Reposts 10 Quotes 581 Likes 1 Bookmark

Fabiano Caruana clinches third place in the 2023 FIDE World Cup and secures a ticket to the [#FIDECandidates](#) tournament next year, after prevailing against Nijat Abasov in the tiebreaks. Congratulations! 

Top 4

-  GM [@MagnusCarlsen](#) 
-  GM [@RPragchess](#) 
-  GM [@FabianoCaruana](#) 
- 4th GM Nijat Abasov 

Furioser Auftakt im Spiel um Platz 3- Lokalheld Nijat Abasov siegt gegen Fabiano Caruana. Der Favorit gewinnt jedoch das Spiel um Platz 3.

Abasov fährt jedoch neben Caruana und Praggnanandhaa zum Kandidatenturnier in Toronto!



Chess.com @chesscom · Aug 24

MAGNUS CARLSEN IS FINALLY THE WORLD CUP CHAMPION 🏆

Congratulations to @MagnusCarlsen for winning his first-ever World Cup after an incredible month of knockouts.

The Norwegian has now won every major individual classical tournament, and completes chess! 🐾



160 1,667 12K 405.3K

Sieger des Worldcups und gleichzeitig Gewinner aller großen Turniere – Magnus Carlsen. Herzlichen Glückwunsch!



Magnus Carlsen @MagnusCarlsen · Aug 24 Chess?



1,279 5,682 42.9K 1.7M



Magnus Carlsen's FULL INTERVIEW After Becoming the CHAMPION of The FIDE Worl...

Interview mit Carlsen nach dem Sieg. Er betont, dass er voraussichtlich nicht am Kandidatenturnier 2024 teilnehmen wird. Klassisches Schach und das Format der Weltmeisterschaft sind aus seiner Sicht reformbedürftig. Interessante Einblicke!

Team Carlsen nach dem Sieg im Tiebreak gegen Prag!



WR_Chess_Masters @wr_chess · Aug 24

Look who is in the house!
@MauriceAshley just met his co-commentator Yasser Seirawan.

These two legends are ready for start of World Rapid Team Championship.
Are you? 😊

@STLChessClub #chess

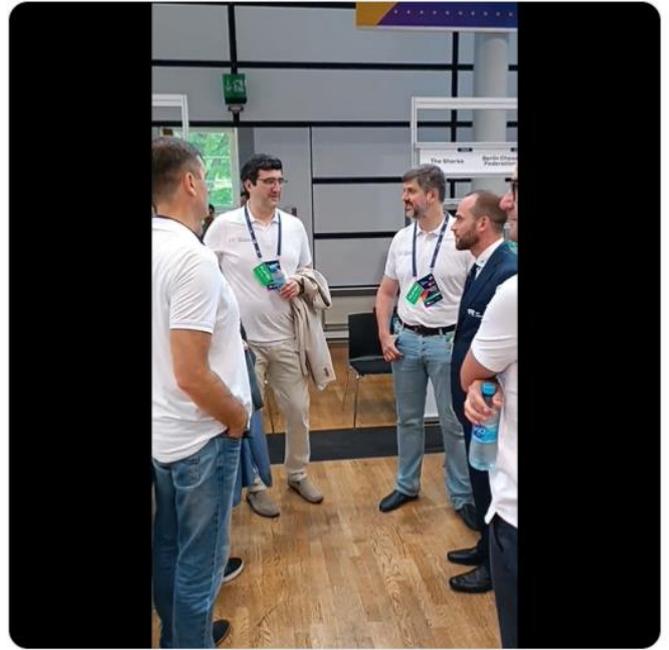


2 4 32 2,108



WR_Chess_Masters @wr_chess · Aug 26

Chess Pensioners greeted by Wadim Rosenstein before the first round of
#FIDERapidTeams
#wrchess



2 6 90 12.6K

Viele bekannte Gesichter in Düsseldorf!

Pinned



WR_Chess_Masters @wr_chess · Aug 28

Our team has clinched the championship with a round to spare at the
#FIDERapidTeams tournament! 🏆

We made only one draw and won the rest matches!
#chess #WorldChampion



Wadim Rosenstein and 8 others

9 41 710 68.7K

Schachverband Württemberg e.V.
Verbandsspielleiter Thomas Wiedmann



29.05.2023

Württembergisches Schachfestival 2023

Vom 02. September bis 10. September 2023
in der Lichtensteinhalle in 72805 Lichtenstein

Veranstalter: Schachverband Württemberg e.V. (SVW) in Zusammenarbeit mit
SF Pfullingen und SF Lichtenstein

Schirmherrschaft: NN

Diese Ausschreibung des Gesamtprogrammes enthält für alle Turniere geltende Regelungen
sowie die ergänzenden Regelungen zu den Einzelturnieren:

- Internationales Meisterturnier (vollrundig 9 Runden)
- Kandidatenturnier (Schweizer System 9 Runden) ab Dienstag 05.09.2023
- Offenes Turnier (Schweizer System 7 Runden) ab Mittwoch 06.09.2023
- Fraueneinzelmeisterschaft (Schweizer System 5 Runden) bis Montag, 04.09.2023

**Organisation /
Turnierleitung:** Achim Joos, Weinbergstr. 9a, 77704 Oberkirch-Haslach,
Tel.: +49 160 7879280
E-Mail: achim.jooss@svw.info

Übertragung: Bernd Hähnle, Gärtnerstr. 12, 74189 Weinsberg
E-Mail: bernd.haehnle@svw.info

Für die WFEM Anzhelika Valkova, Martin-Schongauer-Weg 8, 76149 Karlsruhe
Tel.: +49 163 1608703
E-Mail: anzhelika.valkova@svw.info

**Weitere
Ansprechpartner** NN

Ausschreibung Jugend-Grand Prix der Schachjugend Baden und der Württembergischen Schachjugend

Die WSJ freut sich für die kommende Saison den JGP neu auszuschreiben.

Interessierte Turnierausrichter mögen sich bitte bis zum 15.09.2023 entsprechend melden.

Allgemeines

Der Jugend-Grand Prix ist eine Breitenschachveranstaltung der Schachjugend Baden und der Württembergischen Schachjugend. Der Jugend-Grand Prix wird für folgende Altersklassen ausgeschrieben:

- U8
- U10
- U12
- U14

Wir empfehlen den Veranstaltern außerhalb der Grand Prix-Altersklassen weitere Gruppen anzubieten (z.B. U16, U18 usw. oder Betreuerturnier).

Die Grand Prix- Saison geht von 01.09. bis zum 31.08. Der Stichtag für die Einteilung der Altersklassen ist der 01.01. der zweiten Saisonhälfte.

Kriterien für die einzelnen Turniere

Die Turniere werden im Schnellschach-Modus ausgetragen. Die Bedenkzeit soll 30 Minuten pro Spieler und Partie bei 7 Runden Schweizer System nicht überschreiten.

Bei einer höheren Teilnehmerzahl in einer Altersgruppe kann die Rundenzahl von 7 auf 9 erhöht werden. Bei einer geringen Teilnehmerzahl sind Rundenturniere möglich. Die Zusammenlegung von Altersgruppen ist möglich.

Es ist auf eine kindgerechte Regelauslegung zu achten. Erläuterung von Falco Nogatz (ehem. Spielleiter der DSJ): „Die Regeln sollen ein gemeinsames Spiel zwischen erfahrenen und unerfahrenen Kindern ermöglichen, nicht verhindern - insofern sehen wir unsere Schiedsrichter in den jüngeren Altersklassen auch eher als Turnierhelfer, die die Anwendung der Regeln erklären und mit Bedacht durchsetzen.“

Das Turnier muss den allgemeinen, üblichen Bestimmungen für Turniere entsprechen. Hierzu zählen auch die Rahmenbedingungen (z.B. Räume, Mobiliar und Spielmaterial, Bewirtung).

Die Ergebnisse müssen spätestens 2 Tage nach Beendigung des Turniers im Internet veröffentlicht sein. Gleichzeitig sind die Turniertabellen in einem gängigen Format (z.B. SwissChess SWT-Datei) an den Zuständigen (siehe unten) zu senden.

Das Startgeld darf maximal 12 Euro bei Voranmeldung betragen. Nach Ablauf der Voranmeldefrist kann das Startgeld erhöht werden. Barzahlung muss immer vor Ort möglich sein.

Die Turniere sollen pünktlich beginnen.

Der Veranstalter soll so viele Preise wie möglich stellen, aber mindestens für die Hälfte aller Teilnehmer. Diese müssen altersgerecht und dem Tabellenplatz angemessen sein.

Jährlich können 20 Turniere als Grand Prix-Turniere zugelassen werden, welche möglichst gleichmäßig über Baden-Württemberg verteilt sein sollten.

Sollten die Richtlinien nicht eingehalten werden, kann das Turnier aus der Grand Prix-Serie der kommenden Saison gestrichen werden und der Zuschuss nicht ausbezahlt werden. Ziel ist es einen möglichst hohen Standard zu erreichen und zu erhalten.

Unterstützung durch die Schachjugenden

Die Schachjugenden unterstützen die Turnierveranstalter durch Abstimmung der Termine, damit Überschneidungen vermieden werden. Bei Fragen zur Abwicklung oder zum Ablauf steht der zuständige Ansprechpartner (siehe unten) zur Verfügung.

Der Zuständige (siehe unten) erstellt über alle angemeldeten und genehmigten Turniere einen Werbeflyer und verteilt diesen in beiden Verbandsgebieten.

Der Veranstalter erhält im Regelfall auf Antrag einen Zuschuss von EUR 100,00 von der jeweils zuständigen Schachjugend. Abweichungen regelt jede Schachjugend für sich separat.

Zuständiger der beiden Schachjugenden:

Johannes Bay, Spielausschuss Württembergische Schachjugend, Schulstraße 13, 71540 Murrhardt, Tel. 07192-935191, Mobil: 0172-7135788, E-Mail: johannes.bay@svw.info

Anmeldung des Jugendturniers zur Jugend Grand-Prix Serie der Schachjugend Baden und der Württembergischen Schachjugend

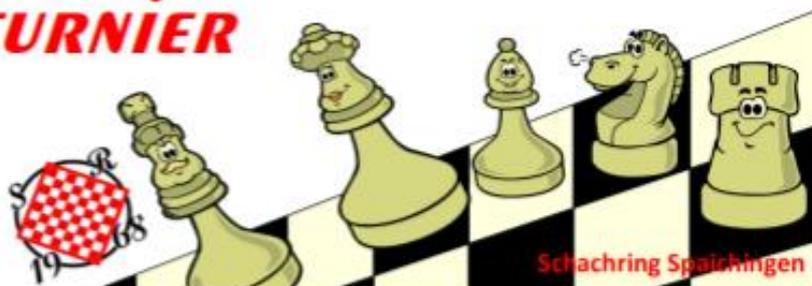
Ausrichter:	
Ansprechpartner:	
Datum:	
Beginn:	
Spiellokal:	
Startgeld:	___ € bei Voranmeldung ___ € bei späterer Anmeldung
Voranmeldeschluss	___ Tage vor Turnierdurchführung
Sachpreise:	Für ___ % der Teilnehmer
Altersklassen:	
Sonstiges:	

Ort, Datum

Unterschrift, ggf. Stempel

Jubiläumsturnier

50. Spaichinger Allroundturnier 2023



In der 50. Auflage des Rudolf-Hengstler-Gedenkturniers wird der kompletteste Allrounder gesucht, der sich in 9 Runden CH-System mit 5 unterschiedlichen Bedenkzeiten durchsetzen kann.

Gespielt werden je 2 Runden mit 3min+2s, 10min+2s, 15min+5s, 20min+5s sowie 1 Schlussrunde 30min+5s.

Begonnen wird mit der kürzesten Bedenkzeit, denn hier treffen meist Spieler mit stark unterschiedlicher Spielstärke aufeinander. Jeweils nach 2 Runden erhöht sich die Bedenkzeit, so dass den Spielern in den entscheidenden Runden um die Preise die längste Bedenkzeit zur Verfügung steht.

Termin / Zeit:	Sonntag, 03.09.2023 Meldeschluss 9.00 Uhr , Turnierbeginn: 9.15 Uhr, Siegerehrung ca. 16.30 Uhr.
Spielort:	Rupert-Mayer-Schule, Martin-Luther-Str. 1, 78549 Spaichingen
Preisfonds:	1. Platz 200 €, 2. Platz 100 €, 3. Platz 75 €, 4. Platz 50 €, 5. Platz 30 €
Jubiläumspreis:	Beste Mannschaft: 100 €, gewertet werden jeweils die 4 Erfolgreichsten eines Vereins
Weitere Sonderpreise:	Ratingpreise unter 1900 DWZ: 25 €, unter 1700 DWZ: 25 €, unter 1500 DWZ: 25 €, Sonderpreis für den besten Senior (1963 und älter) 30 € und den besten Jugendlichen (2005 und jünger) 30 €. Es werden keine Preise geteilt. Bei Punktgleichheit entscheiden Buchholz bzw. Sonneborn-Berger-Wertung. Alle restlichen Teilnehmer erhalten einen Sachpreis. Doppelpreise sind ausgeschlossen. Ausnahme: Mannschaftswertung. Das Preisgeld ist ab 50 Teilnehmern garantiert, darunter wird das Startgeld in voller Höhe anteilmäßig ausgeschüttet.
Modus:	9 Runden, Zeiten siehe oben, Schweizer System.
Teilnehmerzahl:	Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 100 Spieler. Eine Voranmeldung bis spätestens 01.09.2023 ist zwingend notwendig .
Startgeld:	15 Euro, Jugendliche unter 18 Jahren 10 Euro Voranmeldung bis spätestens 01.09. verpflichtend. Bezahlung vor Ort. Keine Startgarantie bei Zuspätkommen.
Voranmeldung:	Bis spätestens 01.09.2023 bei Axel Birkholz: Tel.: 07461 / 78 08 774 oder per E-Mail: Dr.Axel.Birkholz@t-online.de Angabe: Name, Vorname, DWZ, Geburtsdatum, Verein.
Verpflegung:	Für preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt.
Internet:	Mit der Turnieranmeldung wird der Veröffentlichung von Fotos zugestimmt. www.schachring.de Online Ausschreibung: https://www.schachring.de/rudolf-hengstler-turnier/

Ausschreibung

Jubiläums-**Blitz**-Turnier 75 Jahre Schachclub Hechingen e.V.

Termin:	16.09.2023, Samstag
Zeit:	Anmeldung und Meldeschluss bis 10:30 Uhr im Turniersaal für alle Spieler, Beginn: 11:00 Uhr
Modus:	3 Minuten + 2 Sekunden pro Zug, 15 Runden Schweizer System
Auswertung:	FIDE Blitz – Elo
Regeln:	FIDE Regeln Blitz, aktuelle Fassung, es gilt Anhang B.3 (folglich A.2 + A.5)

Jubiläums-**Schnellschach**-Turnier 75 Jahre Schachclub Hechingen e.V.

Termin:	17.09.2023, Sonntag
Zeit:	Anmeldung und Meldeschluss bis 09:45 Uhr im Turniersaal für alle Spieler, Beginn: 10:15 Uhr
Modus:	15 Minuten + 10 Sekunden pro Zug, 7 Runden Schweizer System
Auswertung:	FIDE Schnellschach – Elo
Regeln:	FIDE Regeln Schnellschach, aktuelle Fassung, es gilt Anhang A.5

Für beide Turniere gilt:

- Ort:** Stadthalle Museum Hechingen, Zollernstraße 2, 72379 Hechingen, Halle ca. halbe Stunde vor dem Meldeschluss geöffnet
- Startgeld:** Ein Turnier 15 Euro, beide Turniere 25 Euro, GM, WGM, IM, WIM Startgeld frei
U18 Spieler ein Turnier 10 Euro, beide Turniere 20 Euro, Stichtag: 01.01.2006 und jünger
Bei **Voranmeldung bis 14.09.2023 um 18:00 Uhr** über die Homepage www.schachclub-hechingen.de, spätere Anmeldungen + 5 Euro, Startgelder werden nicht rückerstattet.
Bezahlung Startgeld: Schachclub Hechingen e.V., IBAN DE56 6535 1260 0079 0282 40,
Verwendungszweck: Name, Vorname + (**Blitz** oder **Rapid** oder **Beide**) angeben, bei
Sammelüberweisung, zusätzlich eine E-Mail schreiben für wen das Startgeld ist.
- Startrangliste:** Die Startrangliste, je Turnier, wird nach TWZ (höhere aus Elo (Blitz, bzw. Rapid) / DWZ) erstellt.
- Wertung:** Punkte, Buchholz, direkter Vergleich. Zusätzlich bei den Plätzen 1.-7. oder Kategorie-Preise
Stichkampf 2x Blitzpartien 3 Min. + 2 Sek. / Zug, dann Preisgeldteilung.
- Turnierleiter:** Bernd Kelemen, NSR
- Veranstalter:** Schachclub Hechingen e.V., Bernd Kelemen, Silberburgstraße 46, 72379 Hechingen, E-Mail:
hechingen@kelemen.de, Tel. 07471 / 910981
- Preise:** Je Turnier: Die drei ersten erhalten eine Medaille, Preisgelder: 1. 125 / 2. 100 / 3. 75 / 4. 50 / 5.-7.
je 25 Euro

Kategorie-Preise: Bester Spieler U12 / U18 / DWZ < 1450 / DWZ < 1650 jeweils 25 Euro

Alle Preisgelder sind garantiert. Es gibt keine Doppelpreise. Es wird der höhere Preis verliehen.
- FIDE – ID:** Es ist eine FIDE ID notwendig. Wer noch keine besitzt, muss diese **vor dem Turnier beantragen**.
Beim DSB Rating Officer unter Angabe von: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht. Kontakt:
elo@schachbund.de, siehe <https://www.schachbund.de/fide-identifikationsnummer.html> oder
bei Fragen kann auch der Veranstalter kontaktiert werden.
- Bildrechte:** Mit der Anmeldung verzichtet der Spieler auf das Recht am eigenen Bild (§23 KunstUrhG).
- Änderungen:** Die Änderung der Ausschreibung bleibt dem Veranstalter vorbehalten.



SCHACHCLUB

NIEFERN-ÖSCHELBRONN

23. Kirnbach Jugend-Open

Grand-Prix Turnier der Badischen Schachjugend

- Wann/Wo: **Sonntag, 08.10.2023**
Kirnbachhalle (Ameliussaal) in 75223 Niefern-Öschelbronn
Bischwiese 1 (N 48.918998,E 008.781099)
- Ausrichter: **Schachclub Niefern-Öschelbronn 1980 e.V.**
- Anfahrt: Autobahn A8, **Achtung, Ausfahrt Pforzheim-Ost**
voraussichtlich noch gesperrt, bitte rechtzeitig über die
Umleitungen informieren.
Oder über die B10 nach Niefern.
Die Kirnbachhalle befindet sich gleich links nach der Enz-
Brücke
- Beginn: 10:00 Uhr, Meldeschluss für alle Spieler*innen spätestens 9:30
Uhr
- Ende: Gegen 17:00 Uhr
- Spielmodus: 7 x CH 20 Minuten Schnellpartien nach FIDE-Regeln
- Altersklassen: U18 (2006/2007/2008/2009), U14 (2010/2011)
U12 (2012/2013), U10 (2014/2015), U8 (2016 und jünger)
Neu: U25 (1999-2005)
- Preise: Pokale/Urkunden für die ersten Drei jeder Gruppe,
Medaillen/Urkunden für alle ab Platz 4, U25: Geldpreise
- Anmeldung: Mit Vor- und Nachname, Geburtsjahr, Altersklasse,
Vereinsname und DWZ bei Olaf Normann, email:
- Startgeld: NormannO@web.de
10 € bei Voranmeldung und Zahlungseingang bis 06.10., bei
- Bankverbindung: Anmeldung am Turniertag 12 €.
SC Niefern-Öschelbronn, Volksbank pur
IBAN: DE37 6619 0000 0030 4491 00, BIC: GENODE61KA1
Bitte Vor- und Nachname des Spielers angeben!
- Notfallnummer: Handy 01727421014
- Verpflegung: Preiswerte Speisen und Getränke im Foyer
- Homepage: Infos zum Turnier finden Sie auf unserer Homepage:
**[https://sc-niefern-oeschelbronn.badischer-
schachverband.de](https://sc-niefern-oeschelbronn.badischer-schachverband.de)**
- Achtung Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 170 begrenzt!

Hinweis: Die Teilnehmer*innen geben mit ihrer Anmeldung ihre Zustimmung, dass personenbezogene Daten (Namen, Altersklasse, Verein) und Fotos veröffentlicht werden



Der Schach-Club Murrhardt lädt ein zum

Großmeistersimultan mit GM Helmut Pfleger

Im Rahmen des 75-jährigen Vereinsjubiläums laden wir ein zur Simultanvorstellung mit dem bekannten deutschen Großmeister aus der Fernsehserie „Schach der Großmeister“

Termin: Samstag, den 28. Oktober



2023

Beginn: 13:00 Uhr

Spielort: Wilhelm-Seibold-Saal

im Grabenschulhaus, Obere Schulgasse 6, 71540 Murrhardt

Startgeld: EUR 12,00 bzw. EUR 10,00 für Jugendliche

Im Startgeld sind eine Teilnehmerurkunde und ein nichtalkoholisches Getränk enthalten.

Für alle Interessierten präsentiert GM Pfleger ab 12:00 Uhr eine oder zwei seiner besten Partien.

Voranmeldung bis zum 25. Oktober bevorzugt per Mail bei Johannes Bay
Einschreibung am Veranstaltungstag bis 12:45 Uhr. Danach werden die Plätze anderweitig besetzt.

Alle Spieler werden nach der Voranmeldung gebeten, das Startgeld auf das Konto des SC Murrhardt zu überweisen, damit der Startplatz reserviert wird.

Informationen und Voranmeldungen bei Johannes Bay, Schulstraße 13, 71540 Murrhardt, Tel. 07192-935191, Mobil 0172-7135788 E-Mail: Johannesbay@gmx.de

Die Schach-Club-Küche bietet eine kleine Verpflegungsauswahl.

Freundschafts-Open
Schachfreunde Augsburg



Schloss Friedberg
2. – 5. November 2023

7 Runden

3.200 Euro Preisgeld

bis zu 170 Teilnehmer/-innen

340 Quadratmeter

Willkommen bei den Schachfreunden.

Jetzt anmelden!

Ausschreibung zum 24. Heilbronner Nikolaus Jugend Open 2023

Veranstalter: Heilbronner Schachverein e.V.

Termin: **Samstag, 18. November 2023**

Meldeschluss vor Ort: 9.45 Uhr (auch für vorangemeldete Teilnehmer)
Siegerehrung ab ca. 18.00 Uhr

Wo:

Böllingertalhalle, Bibersteige 15, 74078 Heilbronn

Wer:

Alle, die nach dem 1.1.1999 geboren sind

Gruppen:

Es wird in 6 Gruppen gespielt:

- Gruppe 1: U21/U25 (1999-2005)
- Gruppe 2: U16/U18 (2006-2009)
- Gruppe 3: U14 (2010/2011)
- Gruppe 4: U12 (2012/2013)
- Gruppe 5: U10 (2014/2015)
- Gruppe 6: U8 (2016 und jünger)

Modus:

9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 15 Minuten pro Spieler und Partie

Jugend-Grand-Prix:

Das 24. Heilbronner Nikolaus-Jugend Open nimmt teil am Jugend Grand-Prix Baden-Württemberg

Preise:

Gruppe 1: 1.1.1999 - 31.12.2005

- 1. Platz: Pokal + 50 Euro + Urkunde
- 2. Platz: Pokal + 40 Euro + Urkunde
- 3. Platz: Pokal + 30 Euro + Urkunde

Gruppe 1 Ratingpreise **:

- DWZ 1701-1900: 20 Euro
- DWZ 1501-1700: 20 Euro
- DWZ bis 1500: 20 Euro

Gruppe 2: 1.1.2006 - 31.12.2009

- 1. Platz: Pokal + 50 Euro + Urkunde
- 2. Platz: Pokal + 40 Euro + Urkunde
- 3. Platz: Pokal + 30 Euro + Urkunde
- 4. Platz: Pokal + 25 Euro + Urkunde
- 5. Platz: Pokal + 20 Euro + Urkunde

Gruppe 2 Ratingpreise **:

- DWZ 1501-1700: 20 Euro
- DWZ 1301-1500: 20 Euro
- DWZ 1101-1300: 20 Euro
- DWZ bis 1100: 20 Euro
- Bester vereinsloser Spieler: Pokal
- Bestes Mädchen: Pokal

Gruppe 3: 1.1.2010 - 31.12.2011

- 1. Platz: Pokal + 50 Euro + Urkunde
- 2. Platz: Pokal + 40 Euro + Urkunde
- 3. Platz: Pokal + 30 Euro + Urkunde
- 4. Platz: Pokal + 25 Euro + Urkunde

Gruppe 3 Ratingpreise **:

- DWZ 1301-1500: 20 Euro
- DWZ 1101-1300: 20 Euro
- DWZ bis 1100: 20 Euro
- Spieler ohne DWZ: 20 Euro
- Bester vereinsloser Spieler: Pokal
- Bestes Mädchen: Pokal

Gruppe 4: 1.1.2012 - 31.12.2013

- 1. Platz: Pokal + 50 Euro + Urkunde
- 2. Platz: Pokal + 40 Euro + Urkunde
- 3. Platz: Pokal + 30 Euro + Urkunde
- 4. Platz: Pokal + 25 Euro + Urkunde

Gruppe 4 Ratingpreise **:

- DWZ 1101-1300: 20 Euro
- DWZ 901-1100: 20 Euro
- DWZ bis 900: 20 Euro
- Spieler ohne DWZ: 20 Euro
- Bester vereinsloser Spieler: Pokal
- Bestes Mädchen: Pokal

Gruppe 5: 1.1.2014 - 31.12.2015

1. Platz: Pokal + Urkunde
2. Platz: Pokal + Urkunde
3. Platz: Pokal + Urkunde
4. Platz: Pokal + Urkunde

Gruppe 5 Ratingpreise **:

DWZ bis 1000: Pokal
Spieler ohne DWZ: 1.-3. Platz Pokale
Bester vereinsloser Spieler: Pokal
Bestes Mädchen: Pokal

Gruppe 6: 1.1.2016 und jünger

1. Platz: Pokal + Urkunde
2. Platz: Pokal + Urkunde
3. Platz: Pokal + Urkunde
4. Platz: Pokal + Urkunde

Gruppe 6 Ratingpreise **:

Spieler ohne DWZ: 1.-3. Platz: Pokale
Bester vereinsloser Spieler: Pokal
Bestes Mädchen: Pokal

Hinweis:

Das Zusammenlegen von Gruppen in Abhängigkeit von den Teilnehmerzahlen behalten wir uns ausdrücklich vor (Preiswertung bleibt in diesem Fall getrennt).

Sonderpreise **

Teamcup: 4 Spieler eines Vereins oder Schulschachgruppe;
Weiteste Anreise: Tankgutschein 25 Euro;
Jüngster Teilnehmer; größte Gruppe (die meisten Teilnehmer aus einem Verein oder einer Schulschachgruppe)

Sonstige Preise:

Namentliche Urkunden für die ersten 10 jeder Gruppe.
Erinnerungsurkunden und Medaillen für alle Teilnehmer!
Schachrätsel: Unter allen richtigen Lösungen werden edle Medaillen verlost!

Startgeld:

Bei Voranmeldung und Überweisung bis spätestens 12.11.2023: **8 Euro**
Spätere Anmeldung bzw. Anmeldung am Turniertag : **12 Euro**

Bitte beachten: Bei Absage nach dem 12.11. oder Nichterscheinen kann keine Rückerstattung des Startgeldes erfolgen.

Voranmeldung:

Wir empfehlen eine möglichst frühzeitige Voranmeldung mit Namen, Geburtsdatum, Verein und DWZ über das Meldeformular unter:

<https://njo.schachverein-heilbronn.de/anmeldung/>

Sie erhalten zeitnah eine Rückmeldung.
Erst danach überweisen Sie bitte das Startgeld auf das folgende Konto:

Heilbronner Schachverein e.V.
IBAN: DE13 6206 2643 0055 9730 00
BIC: GENODES1VFT (Volksbank Flein-Talheim)

Die Teilnahme ist erst nach Eingang des Startgeldes garantiert.

Sonstiges:

Keine doppelte Preisvergabe, bei Punktgleichheit entscheidet Buchholzzahl
** Rating - und Sonderpreise garantiert ab mindestens je 6 Teilnehmern pro Ratinggruppe, bzw. beim Teamcup ab 4 teilnehmenden Mannschaften

Verpflegung:

Für Getränke und Verpflegung ist wieder bestens gesorgt.

Anfahrt:

Infos unter der Adresse: <https://njo.schachverein-heilbronn.de/>

Turnierbestimmungen

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein schönes Turnier für alle Teilnehmer und Gäste organisieren.

1. Wichtig: Es wird um frühzeitige Anwesenheitsmeldung am Turniertag gebeten, da dies sehr hilft, das Turnier pünktlich zu beginnen und Wartezeiten zu vermeiden.
2. Späteste Anwesenheitsmeldung am Turniertag ist 9.45 Uhr. Eine verspätete Anwesenheitsmeldung am Turniertag bedeutet, dass betreffende Spieler*innen leider erst frühestens ab der zweiten Runde mitspielen können.
3. Die Gruppenleiter sind angewiesen, auf sportliche Fairness zu achten und ein Einsagen Dritter in laufende Partien zu unterbinden.
4. Die Spielbereiche der einzelnen Gruppen, sowie Tische und Bretter werden gewohnt übersichtlich in unterschiedlichen Farben ausgeschildert.
5. Mit der Teilnahme am Turnier wird das Einverständnis gegeben, dass während des Turniers Aufnahmen seitens des Veranstalters für eigene Präsentationszwecke gemacht werden und z.B. auf der Homepage oder in künftigen Turnierausschreibungen genutzt werden dürfen.

Weitere Infos unter den Adressen: <http://www.schachverein-heilbronn.de/>
<https://njo.schachverein-heilbronn.de/>

Änderungen vorbehalten.

[Vor Anmeldung](#)

[Weitere Infos](#)

Bezirk: Oberschwaben

OS-SenM 2023: Rainer Wolf gewinnt Seniorenmeisterschaft

Veröffentlicht am 1. August 2023 von [Dieter Knödler](#) in: [Schachbezirk Oberschwaben](#)

Mit einem DWZ-Schnitt von 1620 war die diesjährige Oberschwäbische Schach-Seniorenmeisterschaft (OSenM) in Reute/BC stark besetzt, wobei lediglich Vorjahressieger Jürgen Längl (Tettngang) über 2000 DWZ hatte und damit als klarer Favorit startete. Aber immerhin nahmen auch sechs Spieler mit einer DWZ unter 1300 teil. Zahlenmäßig blieb die Meisterschaft mit 26 Teilnehmern leider etwas hinter der Vorjahresmeisterschaft in Leutkich (32 Teilnehmer) zurück.

Zu Beginn wurde Seniorenreferent OS und Turnierleiter Tilo Balzer für seine Verdienste um das Schach die Silberne Ehrennadel des Schachverbandes Württemberg durch Bezirksleiter Thomas Hartmann verliehen.

Es wurden 7 Runden nach Schweizer System gespielt. Die Bedenkzeit betrug 10 Minuten plus 10s Increment für jeden Zug.

Schon die erste Runde brachte einige Überraschungen. Der spätere Dritte Manfred Lachmayer (Langenau) verlor gegen Peter Berteit (Weiler, an 20 gesetzt). Der mit Startnummer 8 gesetzte Alfred Leser (Mengen; A-Gruppen-TN bei der Oberschwäbischen EM) verlor gegen Erwin Schröttner (Ehingen; an 21 gesetzt). In der 3. Runde musste Jürgen Längl ein Remis gegen Gerald Dahm (Weiler; an 4 gesetzt) akzeptieren. Eine Runde später kam es zum Spitzenduell mit dem an zwei gesetzten Rainer Wolf (WD Ulm). Am Ende einer spannenden Partie mußte Jürgen Längl aufgeben, nachdem Wolf einen Bauern umwandeln konnte. Damit war eine Vorentscheidung der Meisterschaft gefallen. Mit Siegen in den restlichen Partien sicherte sich Längl zwar noch die Vizemeisterschaft, aber Rainer Wolf war nicht mehr aufzuhalten. Rainer Wolf konnte sich in der letzten Runde sogar eine Niederlage gegen Manfred Lachmayer leisten und wurde trotzdem souverän mit 6 Punkten aus 7 Partien neuer Oberschwäbischer Seniorenmeister.

Mit seinem Schlussrundensieg sicherte sich Manfred Lachmayer noch den dritten Platz mit 5 Punkten. Ebenfalls mit 5 Punkten, aber schlechterer Feinwertung mußte Alfred Leser mit dem vierten Platz vorliebnehmen. Mit 4,5 Punkten folgten der letztjährigen Vizemeister Xaver Fichtl (Lindau), sowie Gerald Dahm (Weiler), Frank Oberndörfer (Wetzisreute) und Alexander Hoffert (Ulm).

Bemerkenswert war das Abschneiden der einzigen Dame im Herren dominierten Teilnehmerfeld. Ursula Schröttner (Ehingen; gesetzt an 23) belegte mit 3,5 Punkten den 13. Platz und verlor nur gegen drei Top-Ten-Spieler.



Turniersieger und Organisatoren:
(v.l.n.r): Steffen Bierweiler (Veranstalter), Jürgen Längl (2.),
Rainer Wolf (1.), Manfred Lachmayer (3.), Tilo Balzer

Vor der Siegerehrung dankte Tilo Balzer dem Veranstalter Steffen Bierweiler vom TSV Reute für die sehr guten Spielbedingungen und die gute Verpflegung.

Die Meisterschaft fand erneut in harmonischer Atmosphäre statt und neben den Siegerpokalen erhielt jeder Teilnehmer einen Sachpreis.

Tilo Balzer
- Seniorenreferent Oberschwaben -

OS-SenM 2023: Fortschrittstabelle: Endstand nach der 7. Runde

Nr.	Teilnehmer	Verein	NWZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	BuHo	SoBe
1.	Wolf, Rainer	WD Ulm	1980	23S1	17W1	10S1	2W1	9S1	5W1	3S0	6.0	26.0	23.00
2.	Längl, Jürgen	Sc Tettngang	2086	11W1	5S1	6W½	1S0	20W1	7S1	10W1	5.5	27.5	21.75
3.	Lachmayer, Manfred	TSV Langenau	1783	17S0	19W1	23S1	9W0	11S1	15S1	1W1	5.0	23.5	18.50
4.	Leser, Alfred	SF Mengen	1757	18S0	13W1	17S1	10W0	22S1	14W1	9S1	5.0	21.0	16.00
5.	Fichtl, Xaver	SC Lindau	1741	13S1	2W0	18S1	8W1	12S1	1S0	6W½	4.5	28.0	17.25
6.	Dahm, Gerald	SC Weiler	1859	19S1	18W1	2S½	12W½	7S½	9W½	5S½	4.5	25.5	15.25
7.	Oberndörfer, Frank	SF Wetzisreute	1830	20W1	10S0	11W1	22S1	6W½	2W0	14S1	4.5	24.0	14.25
8.	Hoffert, Alexander	WD Ulm	1773	9W½	21S0	24W1	5S0	17W1	20S1	13W1	4.5	20.0	13.00
9.	Gulde, Franz	TSV Langenau	1518	8S½	16W1	21W1	3S1	1W0	6S½	4W0	4.0	28.5	15.50
10.	Ebner, Hermann	SK Markdorf	1686	25S1	7W1	1W0	4S1	14S0	12W1	2S0	4.0	28.5	14.50
11.	Ruenz, Wilfried	SK Leutkirch	1661	2S0	25W1	7S0	18W1	3W0	19S1	21W1	4.0	23.5	9.50
12.	Wolf, Thomas	SK Leutkirch	1878	21W½	24S1	22W1	6S½	5W0	10S0	18W1	4.0	20.5	10.50
13.	Schröttner, Ursula	TSG Ehingen	1190	5W0	4S0	19S1	17W1	15W½	21S1	8S0	3.5	23.5	10.25
14.	Schallenmüller, Wolf	PSV Ulm	1756	26W1	22S0	20W½	21S1	10W1	4S0	7W0	3.5	20.5	8.25
15.	Balzer, Tilo	SC Tettngang	1729	22W0	20S0	16S1	25W1	13S½	3W0	23S1	3.5	18.5	8.25
16.	Kolas, Matija	SK Markdorf	1673	24W½	9S0	15W0	26S1	21W0	25S1	20W1	3.5	15.5	5.00
17.	Berteit, Peter	SC Weiler	1497	3W1	1S0	4W0	13S0	8S0	26W1	22S1	3.0	26.0	7.50
18.	Schröttner, Erwin	TSG Ehingen	1380	4W1	6S0	5W0	11S0	23S1	22W1	12S0	3.0	24.0	9.00
19.	Stadelmayer, Bernd	SK Leutkirch	1616	6W0	3S0	13W0	24S1	25W1	11W0	26S1	3.0	20.0	3.50
20.	Zyadah, Mahmoud	SF Riedlingen	1597	7S0	15W1	14S½	23W1	2S0	8W0	16S0	2.5	25.0	7.25
21.	Rauscher, Benjamin	SK Markdorf	1614	12S½	8W1	9S0	14W0	16S1	13W0	11S0	2.5	23.5	10.00
22.	App, Rolf	SF Riedlingen	1187	15S1	14W1	12S0	7W0	4W0	18S0	17W0	2.0	23.5	7.00
23.	Dr. Frommer, Reinhard	SV Jedesheim	1621	1W0	26S1	3W0	20S0	18W0	24S1	15W0	2.0	22.0	2.50
24.	Marcus, Stefan	SF Wetzisreute		16S½	12W0	8S0	19W0	26S½	23W0	25S1	2.0	18.0	3.00
25.	Bollmann, Albert			10W0	11S0	26W1	15S0	19S0	16W0	24W0	1.0	20.0	0.50
26.	Stöckle, Peter	TSV Langenau	1332	14S0	23W0	25S0	16W0	24W½	17S0	19W0	0.5	17.0	1.00

Impressionen vom Turnier:



Vorentscheidung in Runde 4: Rainer Wolf gewinnt gegen Jürgen



Bei der Siegerehrung

Bericht und Ergebnisse Schnellschachturnier Leipheim am 8. Juli 2023

Bei schönstem Sommerwetter fanden in Leipheim am 8. Juli das 50. Leipheimer Schnellschachturnier für Erwachsene und 5 Jugendturniere für den Nachwuchs mit insgesamt 112 Teilnehmern statt.

Hier die Ergebnisse:

Leipheimer Schnellschachturnier 2023 (Osterturnier)

Ergebnisse Erwachsene:

Siegergruppe:

1. Frank Baur, SF Mengen
2. Korbinian Nuber, SC Dillingen
3. Lorenz Gauchel, SK Germering
4. Georg Knoll, VfL Leipheim
5. Florian Bühler, Bad Zwischenahn

Meistergruppe:

1. Max Hieber, SK Sontheim
2. Manfred Lachmayer, TSV Langenau
3. Gerhard Späth, Burlafingen

A-Gruppe:

1. Bernhard Masur, SK Sontheim
2. Gregorz Kotarski, SF Ravensburg
3. Elijah Keifert, TSV Langenau
4. Nermin Duzelic, VfL Leipheim
5. Verena Gauchel, SK Germering

B-Gruppe:

1. Neil Albrecht, SK Sontheim
2. Uwe Kohn, SC Geislingen

C-Gruppe:

1. Roland Mayer, SK Sontheim
2. Tim Schmid, SF Mengen
3. Frank Oberndörfer, SF Wetzisreute
4. Vincent Turba, SC 1926 Nördlingen
5. Fernando Ritter, SC Günzburg
6. Walter Lechler, SK Schwäbisch Hall

D-Gruppe:

1. Dominik Könke, Weiße Dame Ulm
2. Gerhard Haugg, SC Ichenhausen
3. Daniel Späth, SC Burlafingen
4. Helmut Baur, SF Mengen
5. Georg Soltes, SC Ichenhausen
6. Jonathan Lang, RB Setzingen
7. Vivien Gühle, Weil der Stadt

Ergebnisse Jugendliche:

STARTER:

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1	Trimpl,Michael						8	0	0	8.0	38.0	38.00
2	Frieß,Christian						7	0	1	7.0	36.5	28.50
3	Nuber,Theodor						6	0	2	6.0	40.0	25.00
4	Kahler, Lukas						5	1	2	5.5	31.5	16.25
5	Roh, Leon						5	0	3	5.0	34.5	20.50
6	Dörfler, Ella						5	0	3	5.0	34.0	19.50
7	Lehner, Pius						3	3	2	4.5	29.5	14.75
8	Zlemek,Jacob						4	0	4	4.0	40.0	14.00
9	Issimen,Cesur						4	0	4	4.0	39.5	14.50
10	Reinbold,Michael						2	4	2	4.0	33.5	11.50
11	Ries,Noel						4	0	4	4.0	33.0	12.00
12	Uterhardt,Moritz						3	2	3	4.0	30.5	11.75
13	Reiß,Timo						4	0	4	4.0	28.0	7.50
14	Clipa, Dragosch						3	1	4	3.5	37.0	10.50
15	Bek,Julian						2	3	3	3.5	24.0	7.50
16	Abt,Salome						3	0	5	3.0	34.0	11.50
17	Sirac Can,Yayla						1	4	3	3.0	31.5	8.75
18	Anding,Pascal						2	2	4	3.0	30.5	8.00
19	Sahin,Ahmet						2	2	4	3.0	23.0	5.00
20	Fäustle, Simon						1	2	5	2.0	24.5	3.00
21	Spengeler,Juliana						0	3	5	1.5	24.0	2.75
22	Schuster, Julius						0	1	7	0.5	27.0	0.75

U10:

Nr.	Teilnehmer	ELO	NWZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkt	Buchh	SoBerg
1	Retzlaff, Nick	1478	1544	15w1	11s1	3w1	4s1	2w1	6s1	5w1	7.0	27.0	27.00
2	Matsarski, David		895	9s1	5w0	8s1	7w1	1s0	14w1	3s1	5.0	28.0	17.50
3	Beimler, Andreas		1015	12w1	13s1	1s0	5w1	6s1	7w1	2w0	5.0	26.5	14.50
4	Panella, Antonio		1140	8s1	6w1	5s1	1w0	7s0	9w½	11s1	4.5	28.0	15.25
5	Schmitt, Ruben			+	2s1	4w0	3s0	12w1	10w1	1s0	4.0	29.0	12.50
6	Marschalek, Lukas			7s1	4s0	11w1	13s1	3w0	1w0	9s1	4.0	27.5	11.00
7	Giss, Annika		850	6w0	12s1	9w1	2s0	4w1	3s0	14s1	4.0	24.5	10.50
8	Bischof, Aaron			4w0	14s1	2w0	10w1	9s0	12s1	13w1	4.0	20.0	7.00
9	Leichtle, Felix			2w0	10w1	7s0	11s1	8w1	4s½	6w0	3.5	26.5	11.25
10	Ahhaya, Pars			13w0	9s0	14w1	8s0	11w1	5s0	12w1	3.0	17.0	4.50
11	Hörger, Nils		760	14s1	1w0	6s0	9w0	10s0	13w1	4w0	2.0	24.5	2.50
12	Dmoch, Sean-Luis			3s0	7w0	13w½	14s1	5s0	8w0	10s0	1.5	22.0	1.75
13	Schabel, Moritz			10s1	3w0	12s½	6w0	14w0	11s0	8s0	1.5	20.5	3.75
14	Pfab, Hannes			11w0	8w0	10s0	12w0	13s1	2s0	7w0	1.0	21.0	1.50
15	Alickovic, Elden			1s0							0.0	20.5	0.00

U12:

Nr.	Teilnehmer	ELO	NWZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkt	Buchh	SoBerg
1	Horbyk, Vlad			7s1	5w1	2s1	3w1	6s1	4w1	9s1	7.0	26.0	26.00
2	Kelembet, Artem			4w1	3s½	1w0	9w1	5s1	7w1	6s1	5.5	27.5	18.00
3	Weber, Janik		1191	10s1	2w½	5s1	1s0	4w½	8w1	7s1	5.0	25.5	13.75
4	Fülöp, Balazs		1095	2s0	8w1	9s1	6w½	3s½	1s0	10w1	4.0	24.0	7.25
5	Beimler, Annemarie		1038	6w1	1s0	3w0	10s1	2w0	9s1	8s1	4.0	24.0	6.50
6	Kelembet, Maxim			5s0	7w1	8s1	4s½	1w0	10w1	2w0	3.5	25.5	7.00
7	Kehl, Patrick		1146	1w0	6s0	10w1	8s1	9w1	2s0	3w0	3.0	24.0	3.00
8	Knoblauch, Leo			9w1	4s0	6w0	7w0	10s1	3s0	5w0	2.0	20.5	1.00
9	An, Gyuvin			8s0	10w1	4w0	2s0	7s0	5w0	1w0	1.0	25.5	0.00
10	Fischer, Tabea			3w0	9s0	7s0	5w0	8w0	6s0	4s0	0.0	22.5	0.00

U14:

Nr.	Teilnehmer	ELO	NWZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkt	Buchh	SoBerg
1	Zomartova, Ilya	1703	1805	11s1	15w1	2s1	6w1	5s1	3w½	7s1	6.5	29.0	26.50
2	Singh, Aksh		1353	12w1	17s1	1w0	9s1	6s1	5w1	3s½	5.5	26.0	17.00
3	Retzlaff, Kian	1563	1606	8w1	6s0	12w1	4s1	7w1	1s½	2w½	5.0	31.0	21.00
4	Schalamon, Jonas	1434	1442	13s1	7w1	5s½	3w0	15s½	6w1	8s1	5.0	26.5	17.75
5	Reho, Samuel		1177	16s1	11w1	4w½	8s1	1w0	2s0	12w1	4.5	28.0	13.50
6	Beidinger, Adrian	1486	1345	10s1	3w1	15s1	1s0	2w0	4s0	13w1	4.0	30.0	13.00
7	Rösch, Phillip		851	14w1	4s0	17w1	12s1	3s0	9w1	1w0	4.0	25.0	8.50
8	Taufest, Jan		788	3s0	10w1	14s1	5w0	11s½	15w1	4w0	3.5	25.5	9.50
9	Kehl, Adrian			15s0	13w1	10s1	2w0	14s½	7s0	+	3.5	22.5	8.75
10	Gewinner, Kai			6w0	8s0	9w0	11w½	+	17s1	15+	3.5	18.0	6.00
11	Frieß, Johanna		804	1w0	5s0	13w1	10s½	8w½	16s½	14s½	3.0	24.0	7.75
12	Boesi, Silas			2s0	16w1	3s0	7w0	17w1	+	5s0	3.0	24.0	5.00
13	An, Suvin			4w0	9s0	11s0	+	16w1	14w1	6s0	3.0	21.0	6.00
14	Neufeld, Emma			7s0	+	8w0	16s1	9w½	13s0	11w½	3.0	20.5	7.50
15	Kirschner, Magnus		1300	9w1	1s0	6w0	17s1	4w½	8s0	10-	2.5	26.0	6.00
16	Ludwig, Aaron			5w0	12s0	+	14w0	13s0	11w½	17s1	2.5	17.5	4.00
17	Zlobin, Andrej			+	2w0	7s0	15w0	12s0	10w0	16w0	1.0	22.5	3.00

U18:

Nr.	Teilnehmer	ELO	NWZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkt	Buchh	SoBerg
1	Pischel, Darius		1300	10w1	8s1	4s1	2w1	5s1	11w1	3w0	6.0	31.5	26.00
2	Biedenbach, Daniel	1579	1555	22w1	13s1	3w1	1s0	6w1	4s1	7w1	6.0	27.5	21.50
3	Schöll, Tobias	1781	1937	14s1	5w1	2s0	7w1	4s½	6w1	1s1	5.5	31.5	23.25
4	Lohmann, Laurin	1756	1842	9w1	7s1	1w0	12s1	3w½	2w0	11s1	4.5	32.5	17.75
5	Turba, Raffael		1394	17w1	3s0	9w1	21s1	1w0	12s½	8w½	4.0	28.0	12.75
6	Schuster, Christian		1759	18s½	14w1	11s½	15w1	2s0	3s0	12w1	4.0	27.0	12.50
7	Schmid, Niklas		1320	20s1	4w0	19s1	3s0	8w1	15w1	2s0	4.0	27.0	11.00
8	Kirschner, Linus		1449	19s1	1w0	18s1	11w½	7s0	13w1	5s½	4.0	25.5	11.75
9	Abt, Samuel		905	4s0	20w1	5s0	16w1	11s0	19w1	14s1	4.0	22.0	10.00
10	Mok, Mike			1s0	19w0	14s0	20w1	22s1	16w1	15s1	4.0	19.0	8.00
11	Widmann, Alex		1126	21w½	12s1	6w½	8s½	9w1	1s0	4w0	3.5	28.0	12.50
12	Soltes, Simon		1027	15s1	11w0	16s1	4w0	14s1	5w½	6s0	3.5	25.0	11.00
13	Langer, Peter		1267	16s1	2w0	15s0	18w½	20s1	8s0	21w1	3.5	22.5	8.25
14	Kehl, Felix		969	3w0	6s0	10w1	19s1	12w0	21s1	9w0	3.0	25.0	8.00
15	Widmayer, Vincent			12w0	17s1	13w1	6s0	21w1	7s0	10w0	3.0	24.0	8.50
16	Steck, Luc			13w0	22s1	12w0	9s0	17w1	10s0	20w1	3.0	20.0	5.00
17	Gujber, Frederik			5s0	15w0	20s0	22w1	16s0	18w1	19s1	3.0	16.5	4.50
18	Dejesus, Eric			6w½	21s½	8w0	13s½	19w0	17s0	22w1	2.5	18.5	4.75
19	Gröber, Jan			8w0	10s1	7w0	14w0	18s1	9s0	17w0	2.0	24.5	6.50
20	Kästner, Michael			7w0	9s0	17w1	10s0	13w0	22w1	16s0	2.0	21.5	3.00
21	Steffel, Karl			11s½	18w½	22s1	5w0	15s0	14w0	13s0	2.0	19.5	3.00
22	Fischer, Finja			2s0	16w0	21w0	17s0	10w0	20s0	18s0	0.0	22.5	0.00

Impressionen vom Turnier:



Die Ruhe vor dem Sturm!



Im Innenhof des Schachzentrums -
Hauptturnier und Starterturnier



Kurz vor Rundenbeginn



Los geht's!



Kiosk und Entspannungsmöglichkeiten



Gespanntes Warten



Turniersieger - Starter



Turniersieger - Jugend

Offenes Gruppenturnier in Ulm-Wiblingen



TV Wiblingen 1905 e.V.

*sport erleben -
sport leben!*

Wir möchten alle Schachspieler herzlich zum 12. DWZ-Gruppenturnier am

Samstag, den 09.09.2023

nach Ulm einladen.

Modus:	<p>Offenes Turnier</p> <p>Gespielt wird voraussichtlich in 6er DWZ-Gruppen, d.h. die 6 Spieler mit den höchsten DWZ-Zahlen spielen in einer Gruppe, die 6 Spieler mit den nächst höchsten DWZ-Zahlen in einer weiteren Gruppe und so fort. Spieler ohne DWZ werden je nach Spielstärke von der Turnierleitung einer Gruppe zugewiesen.</p> <p>Sollte aufgrund der Teilnehmerzahl eine Aufteilung in 6er-Gruppen nicht möglich sein, werden je nach Spielerzahl auch 4er- oder 5er-Gruppen gebildet.</p> <p>Es wird ausschließlich innerhalb der Gruppen gespielt und zwar jeweils ein Rundenturnier (Jeder gegen Jeden).</p> <p>5 Runden 40 Minuten Bedenkzeit pro Person und Partie (in 4er Gruppen sowie in Gruppen, in denen alle Teilnehmer eine DWZ von höchstens 1000 haben, gilt ein abweichender Modus) Gespielt wird nach FIDE-Regeln (Schnellschach) Maximale Teilnehmerzahl: 60</p>
Wann:	Samstag, 09.09.2023, 9.30 Uhr bis ca. 18 Uhr
Ort:	Wiblingen (Stadtteil von Ulm) Vereinszentrum TV Wiblingen, Wiblinger Ring 4, 89079 Ulm Bushaltestelle: Reutlinger Straße Das Vereinszentrum verfügt über eine Gaststätte.
Startgeld:	Erwachsene 7 € Jugendliche (Jahrgang 2005 und jünger) 5 €
Preise:	Der Erste jeder Gruppe erhält ein Preisgeld von 30 €.
Weitere Infos:	Markus Zierke (Tel.: 0160/7239914) zierke56@gmail.com www.tv-wiblingen.schachvereine.de
Voranmeldung:	Bis 08.09.2023, 18 Uhr. Bevorzugt per E-Mail: zierke56@gmail.com
	<ul style="list-style-type: none">• Name, Vorname, Geburtsjahrgang• Verein• DWZ, falls vorhanden
Anmeldeschluss:	Auch für vorangemeldete Spieler am 09.09.2023 um 9.00 Uhr. Spielern, die sich voranmelden, halten wir bis 9.00 Uhr einen Platz frei!

Die Dinkelsbühler Schachjugend interviewt Turnierleiter und Jugendleiter Tobias Klingler zum anstehenden Schachturnier:

Der 4. Dinkelsbühler Jugend Cup ist ein Schachturnier für Kinder und Jugendliche, welches dieses Jahr am 23.9 stattfindet. 2018 mit der ersten Auflage gestartet wurde es 2022 nach zwei Jahren Coronapause wieder aufgenommen und geht dieses Jahr in die vierte Runde.

Junge Schachinteressierte aus Dinkelsbühl und ferner Umgebung sind dazu herzlich vom Turnierorganisator Tobias Klingler eingeladen, der im Folgenden einige Fragen beantwortet.

Frage: Wie kam es eigentlich 2018 zu der Idee?

Immer mehr Jugendturniere fielen aufgrund hohen organisatorischen Aufwandes, verbunden mit finanziellen Verlusten in der Umgebung weg. Nur noch die großen Turniere mit weiten Wegen blieben und der Wunsch der eigenen Vereinsjugend kam auf.

Frage: Wie stemmt der Schachklub Dinkelsbühl das Turnier?

Der Verein hat sich auf die Fahnen geschrieben gute Jugendarbeit zu betreiben und sieht die Vorteile, auch wenn am Ende ein kleines Minus stehen sollte. Das Jugendturnier hebt die Spielstärke, bindet aber auch die Kinder an den Verein, da sie sich mit einbringen können. Der Auf- und Abbau und natürlich die Durchführung ist eine Gemeinschaftsleistung von Mitgliedern des Vereins und den Eltern der Jugendlichen. Die Kosten werden möglichst klein gehalten, wir dürfen das Gymnasium Dinkelsbühl nutzen und bekommen das Spielmaterial von Nachbarvereinen. Auch Sponsoren konnten gewonnen werden. Ohne das alles wäre das Turnier in seiner derzeitigen Form nicht möglich – Daher Danke!

Frage: Wie hat sich das Turnier entwickelt?

Gut! Die Teilnehmerzahlen bleiben in etwa konstant bei knapp unter 50. Zunächst der schwierige Start in den Jahren 2018-19 mit vielen Sachen, die wir nicht bedacht haben (schmunzelt) und als wir dann die Kinderkrankheiten abgelegt hatten kam Corona und der Neustart 2022. Von daher bin ich mit den Teilnehmerzahlen zufrieden und habe nun die Hoffnung diese zu steigern.

Frage: Warum das Schmunzeln?

Wir hatten banale Sachen wie eine Kaffeemaschine vergessen, einmal ließ sich der Drucker für die Spielpaarungen nicht verbinden und viele weitere Kleinigkeiten.

Doch – und ich denke das ist das Wichtige! – wir lernen aus unseren Fehlern und versuchen das Turnier besser zu machen.

Frage: Wieso glauben Sie, dass es dieses Mal mehr Teilnehmer sind?

Zum einen haben wir bereits zu diesem frühen Zeitpunkt Voranmeldungen, zum anderen machen wir das erste Mal richtig Werbung und der Einbruch der Jugendarbeit in unserem und auch in anderen Vereinen konnte nach Corona wieder umgekehrt werden.

Zudem dürfen dank vieler Sponsoren alle Dinkelsbühler mit Voranmeldung kostenlos mitspielen, wir werben über unseren neuen Instagram- und Facebook-Account und die Deutschen Schnellschachmeisterschaften, welche im November bei uns stattfinden, geben uns natürlich auch Aufmerksamkeit.

Frage: Für Verpflegung ist gesorgt?

Selbstverständlich. Es gibt leckere warme und kalte Speisen, Snacks und natürlich eine schöne Getränkeauswahl.

Frage: Die wichtigste Frage zuletzt: Wie meldet man sich an?

Entweder per Mail unter SchachklubDinkelsbuehl@t-online.de oder über unsere neue Turnierseite, wo auch Bilder und Ergebnisse der Vorjahre, die Teilnehmerliste u.v.m. zu sehen sind.

Einfach unter www.skdinkelsbuehl.de vorbeischaun! Jeder darf sich anmelden!

Besten Danke für das Interview! Viel Spaß, viele Teilnehmer, spannende Spiele und keine Zwischenfälle wünschen wir dem Turnier am 23.9.



64. Offene Stadtmeisterschaft

Ulm / Neu-Ulm

Die offene Stadtmeisterschaft Ulm / Neu-Ulm wird dieses Jahr ab 23.09. ausgetragen. Ausrichter sind die Vereine SC Burlafingen, TV Wiblingen, TSV Neu-Ulm, Post SV Ulm und SC Weiße Dame Ulm. Teilnahmeberechtigt ist jeder, der Schach spielen kann.

Termine:	R1 – Sa. 23.09.2023 14:00 Uhr WD Ulm R2 – Sa. 07.10.2023 14:00 Uhr WD Ulm R3 – Sa. 21.10.2023 14:00 Uhr WD Ulm R4 – Sa. 04.11.2023 14:00 Uhr TV Wiblingen R5 – Sa. 18.11.2023 14:00 Uhr TV Wiblingen R6 – Sa. 02.12.2023 14:00 Uhr TV Wiblingen R7 – Sa. 16.12.2023 14:00 Uhr TV Wiblingen
Spielorte:	Weißer Dame Ulm: Mensa Anna-Essinger Gymnasium, Egginger Weg 40 TV Wiblingen: Vereinsgaststätte, Wiblinger Ring 4
Modus:	7 Runden Schweizer System Fischer- Bedenkzeit: 90 Min/ 40 Züge + 30 Min/ Rest + 30 Sec ab 1. Zug Schiedsrichter anwesend, Turnier wird DWZ ausgewertet Karenzzeit: 60 Min Wertung: Punkte / Buchholz / SoBerg Runde 1 – 6 können vor- und nachgespielt werden, Ergebnismeldung bis spätestens in der folgenden Woche am Samstag 21:00 Uhr.
Startgeld:	Erwachsene 15,00 € + 10,00 € Reuegeld Senioren (Jg. 1963 und älter), Schüler, Studenten, Auszubildende und Arbeitslose 10,00 € + 10,00 € Reuegeld Jugendliche (U20) 5,00 € + 10,00 € Reuegeld - Stichtag 01.01.2003 Das Reuegeld wird nach ordnungsgemäßer Beendigung des Turniers nach der letzten Runde zurückerstattet.
Preise:	Wanderteller und 200 € für den Stadtmeister Plätze 2 – 5: 100 €; 70 €; 50 €; 30 € Ratingpreise je 25 €: Sieger untere DWZ Hälfte; bester Senior; beste Dame; bester Jugendlicher. Ratingpreise nur, bei mind. 3 Startern pro Gruppe. Höhe der Preise 2 – 5 und Ratingpreise garantiert bei mind. 40 Teilnehmern, ansonsten 30%; 20%; 10%; 5x 8% vom Reststartgeld. Keine doppelten Preise.
Anmelden:	Voranmeldung bis 22.09. bei Dominik Könke. Anmeldeschluss bis 13:30 Uhr im Spiellokal (auch bei Voranmeldung!)
Info:	http://www.schachulm.de/
Turnierleitung:	Dominik Könke; dominik.koenke@yahoo.de Norbert Kelemen; schach.nk@sdt.net
Sonstiges:	Die Teilnehmerzahl ist auf 70 Teilnehmer begrenzt, die Plätze werden nach Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Die Teilnehmer erklären sich mit der Veröffentlichung von Bildern der Veranstaltung einverstanden.

4. Dinkelsbühler Jugend-Cup



- Termin:** **Samstag, den 23. September 2023** (10:00 – ca. 17:00 Uhr)
Einschreiben am Turniertag von 9:00 Uhr – 9:30 Uhr
Bei verspäteter Anreise bitte unter 0162-3360592 melden
- Spielort:** **Aula des Gymnasiums, Ulmer Weg 5, 91550 Dinkelsbühl**
- Modus:** **7 Runden Schweizer System**
2 x 20 Minuten Schnellschach in den Altersklassen nach Geburtsjahr
- Gruppe 1:** (**U8:** 2015 und jünger / **U10:** 2013 + 2014)
- Gruppe 2:** (**U12:** 2011 + 2012 / **U14:** 2009 + 2010 / **U16:** 2007 + 2008)
- Gruppe 3:** (**U22:** 2006 bis 2001)
- Preise:** - Die 3 Gruppen werden zusammen ausgespielt aber getrennt gewertet mit je 3 Pokalen je Altersklasse (insgesamt gibt es 18 Pokale zu gewinnen)
- Sachpreise für alle Teilnehmer
- Verpflegung:** Für ein preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt
- Startgeld:** 5 € bei Voranmeldung und Überweisung bis Mittwoch den 20.09.2023
8 € bei Anmeldung am Turniertag
Gratis-Teilnahme für alle vereinslosen Schüler einer Dinkelsbühler Schule
- Anmeldung:** Unter SchachklubDinkelsbuehl@t-online.de
- Eine Voranmeldung ist möglich bis Mittwoch den 20.09.2023 unter der Angabe von Spielernamen, Verein und Geburtsjahr bei gleichzeitiger Überweisung des Startgeldes auf das Konto des Vereins SK Dinkelsbühl
- IBAN: DE 40 7659 1000 0008 9087 02**
VR-Bank Feuchtwangen-Dinkelsbühl
- Auch bei Voranmeldung ist das Einschreiben am Turniertag erforderlich
- Hinweis:** Teilnehmer und Besucher verzichten auf das Recht am eigenen Bild nach §23 KunstUrhG

Der SK Dinkelsbühl und die Schach-AG freuen sich auf Euer Kommen !



Schachklub Dinkelsbühl



schachklub_dkb

Kreis-Jugend-Einzelmeisterschaften

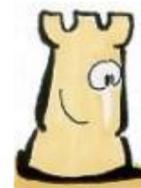


Oberschwaben Nord

2023/2024



- Ausrichter:** Schachfreunde 1946 Vöhringen e.V.
- Spielort:** Mensa der Uli-Wieland-Schulen
Kirchplatz 4, 89269 Vöhringen
- Termin:** Samstag, 07. Oktober 2023
Beginn: 10.00 Uhr
- Modus:** 7 Runden Schweizer System
- Bedenkzeit:** 20 min pro Spieler, keine Schreibpflicht
- Teilnehmer:** Jugendliche aus dem Schachbezirk Oberschwaben,
Kreis Nord, die glauben, die Schachregeln zu kennen.
- Altersklassen:** U8 Jahrgang 2016 und jünger
U10 Jahrgänge 2014 und 2015
U12 Jahrgänge 2012 und 2013
U14 Jahrgänge 2010 und 2011
U16 Jahrgänge 2008 und 2009
U18 Jahrgänge 2006 und 2007
- Qualifikation:** Pro Altersklasse qualifizieren sich die besten 5 Spieler,
unabhängig vom Geschlecht, für die BJEM, die Ende
Dezember stattfindet
- Verpflegung:** Wienerle, Kuchen, Getränke zu günstigen Preisen
- Startgeld:** Die Teilnahme ist kostenlos
- Anmeldung:** Am Turniertag bis spätestens 9.45 Uhr,
um Voranmeldung per E-Mail wird gebeten
- Infos:** Helmut Schleiffer
Ahornweg 11
89186 Illerrieden
Tel.: 07306 35244
Handy: 0172 1310846
eMail: helmut.schleiffer@kabelbw.de



Turnierübersicht Oberschwaben

Veröffentlicht am 31.August 2023 von [Dieter Knödler](#) – Stand 31.08.2023

Termin	Kategorie	Turnier / Info / Ausschreibung
09.09.2023	Open	12. Offenes DWZ-Gruppenturnier in Ulm-Wiblingen
23.09.2023	Jugend	4.Dinkelsbühler Jugendcup 2023 in Dinkelsbühl (Bayern)
23.9.- 16.12.2023	Open	64. Offene Stadtmeisterschaft Ulm/Neu Ulm
07.10.2023	Jugend	Kreisjugendeinzelmeisterschaften 2023 Nord in Vöhringen
01.11.2023	OS BBEM	BezirksBlitzEinzelmeisterschaft (Ausschreibung folgt noch)
2.-5.11.2023	Open	Freundschafts-Open im Schloss Friedberg , Augsburg (Bayern)
25.11.2023	OS BBMM	BezirksBlitzMannschaftsMeisterschaft (Ausschreibung folgt noch)

Zu Veröffentlichung sendet die Turnierausschreibung als pdf-Datei (oder auch einen URL Link) per Email an den WebMaster OS.

Berichte und Ergebnisse zu euren Turnieren könnt ihr an Robin Lutz (robin.lutz@svw.info) zur Veröffentlichung im SVW Newsletter senden.

Bezirk: Alb/Schwarzwald

Spaichinger Allrounder-Turnier 2023

Veröffentlicht am 20.Juli 2023 von [Christof Beuter](#)

Der Schachring Spaichingen lädt wieder zum Rudolf-Hengstler-Gedächtnisturnier ein, in dem der kompletteste Allrounder gesucht wird.

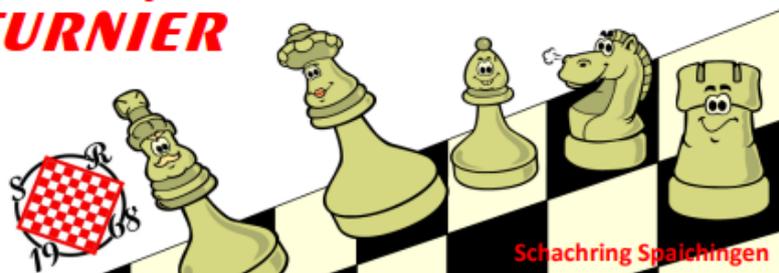
9 Runden Schweizer System werden mit 5 unterschiedlichen Bedenkzeiten gespielt. Das Turnier findet am Sonntag den 03.09.2023 in der Ruper-Mayer-Schule, Spaichingen statt. Anmeldungen bitte bis 01.09.2023 an Axel Birkholz.

Hier die Ausschreibung mit allen Details: [RHGT_2023.pdf](#)

Außerdem die Turnierseite: <https://www.schachring.de/rudolf-hengstler-turnier/>

JubiläumSTURNIER

***50. SPAICHINGER
AllroundTURNIER
2023***



Bezirksjugend Play-Offs Alb-Schwarzwald 2023/2024

Veröffentlicht am 24.August 2023 von [Christof Beuter](#)

Liebe Jugendlichen,

anbei erhaltet ihr die Ausschreibung zu den diesjährigen Bezirksjugend Play-Offs die am 30.09./01.10.23 in Rangendingen stattfinden.

Dieses Turnier ist auch die Qualifikation für die Bezirksjugendmeisterschaft die im Januar 2024 in Tuttlingen stattfinden wird.

Wir freuen uns über viele junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Viele Grüße

Klaus Fuß
Bezirksspielleiter

[Turnierausschreibung: Ausschreibung_Play-Offs_2023-2024.pdf](#)

Bezirksjugend Play-Offs Alb-Schwarzwald 2023/2024

Austragungsort:	Gemeindehaus Rangendingen, Schulstr. 6, 72414 Rangendingen
Termin:	Samstag und Sonntag, 30.09. + 01.10.2023
Modus:	<p>U18/U18w/U16/U16w/U14/U14w: 5 Runden Schweizer-System, Bedenkzeit mindestens 1,5 Stunden pro Spieler und Partie.</p> <p>U12/U12w/U10/U10w/U8/U8w: 7 Runden Schweizer-System, Bedenkzeit mindestens 1 Stunde pro Spieler und Partie.</p> <p>Bei einer zu geringen Beteiligung können Turniere zusammengelegt oder der Modus geändert werden. Alle Turniere werden DWZ-ausgewertet, daher besteht Schreibpflicht. Es gelten die FIDE-Regeln. Für die letzte Zeitkontrolle gelten die Regelungen der Richtlinien III.4 der FIDE-Regeln (Endspurtphase).</p> <p>Bei Punktgleichheit entscheiden in dieser Reihenfolge: a) die Buchholz-Wertung bzw. Sonneborn-Berger-Wertung bei Rundenturnier, b) der direkte Vergleich (sofern es diesen zwischen allen Betroffenen gab), c) zwei Fünf-Minuten-Blitzpartien bzw. ein Rundenturnier, weitere Blitzpartien bis zur Entscheidung.</p>
Zeitplan:	<p>Eintreffen aller SpielerInnen bis 8.45 Uhr</p> <p>U18/U18w/U16/U16w/U14/U14w: Samstag: 1. Runde 9.00 Uhr, die Runden 2 und 3 finden jeweils im Anschluss statt. Sonntag: 4. Runde 9.00 Uhr, Runde 5 im Anschluss</p> <p>U12/U12w/U10/U10w/U8/U8w: Samstag: 1. Runde 9.00 Uhr, die Runden 2, 3 und 4 finden jeweils im Anschluss statt. Sonntag: 5. Runde 9.00 Uhr, die Runden 6 und 7 finden jeweils im Anschluss statt.</p> <p>Siegerehrungen jeweils im Anschluss</p>



23. Plochinger Marquardt-Schnellschachturnier 2023

Die Schachfreunde Plochingen e.V. laden herzlich ein zum 23. Plochinger Marquardt-Schnellschachturnier am Samstag, 16.09.2023 in der Stadthalle Plochingen, nur 5 Min. zu Fuß vom Bahnhof entfernt.

Beginn: 10 Uhr

Modus: 9 Runden Schweizer System (Swiss-Chess), bei 15 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie. Es gelten die aktuellen FIDE-Schnellschachregeln, jedoch ohne die Richtlinie III.4 Endspurtphase/Zeitinkrement.

Startgeld:

Erwachsene EUR 15,-

Jugendliche EUR 10,- (geb. 2005 und jünger)

GM, WGM, IM, WIM sind startgeldfrei.

Anmeldung: Anmeldung am Turniertag bis spätestens 9:45 Uhr bei der Turnierleitung (auch bei Online-Voranmeldung). Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, aber zur besseren Planung erwünscht. Teilnehmer mit Voranmeldung haben einen gesicherten Startplatz! Benutzen Sie dazu bitte das [Formular](#) auf unserer Homepage.

Preisgelder: über 1.000 Euro Preisgeldfond, Sonderverlosung und Sachpreise

1. Platz EUR 280,-

2. Platz EUR 150,-

3. Platz EUR 100,-

4. Platz EUR 60,-

5. Platz EUR 40,-

Der 1. Preis ist garantiert, der Rest ab 55 zahlenden Teilnehmern, bei Punktgleichheit erfolgt Preisteilung nach dem Hort-System, keine Doppelpreise.

Sonderpreise:

Senioren (geb. 1963 und älter): 1. Platz EUR 60,- 2. Platz EUR 40,-

Jugend (geb. 2005 und jünger): 1. Platz EUR 50,- 2. Platz EUR 30,-

Ratingpreise:

DWZ < 2100, < 1900, < 1700, < 1500 1. Platz jeweils EUR 50,-

Preise jeweils ab sechs zahlenden Teilnehmern pro Kategorie, es entscheidet die Buchholzwertung, keine Preisteilungen, keine Doppelpreise! Vergabe der DWZ-Preise nur bei nachprüfbarer Wertungszahl (DWZ hat Vorrang vor ELO). Je nach Teilnehmerlage ist die kurzfristige Änderung der DWZ-Gruppen am Turniertag möglich.

Verschiedenes:

Saalöffnung 9:30 Uhr, Siegerehrung gegen 17 Uhr.

Speisen und Getränke werden zu günstigen Preisen angeboten.

Im Saal ist das Rauchen nicht gestattet!

Hinweis: Während der Veranstaltung werden Foto- und/oder Filmaufnahmen gemacht, die für Zwecke der Veranstaltungsberichterstattung und allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Medien veröffentlicht werden.

Weitere Informationen:

Homepage: <https://schachfreunde-plochingen.de>

Für Fragen und weitere Informationen können sie gerne unser [Kontaktformular](#) benutzen.

Einladung zum Kreistag 2023

Veröffentlicht am 25.August 2023 von [Guntram](#)

Gemäß der Geschäfts- und Spielordnung laden wir hiermit zum ordentlichen Kreistag ein:

Zeit: Freitag, den 22. September 2023 um 19:00 Uhr

Ort: Gartenschule in Wendlingen, Eingang Küferstraße UG, Spiellokal des SV Wendlingen

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten, Totenehrung
2. Berichte der Vorstandsmitglieder
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache/Ehrungen
5. Entlastungen
6. Wahlen)
7. Bestätigung des Jugendleiters
8. Meinungsbild Bezirksreform 2025: Pro und Kontra, ob die Schachkreise im Bezirk mit ihren derzeitigen Funktionsstrukturen noch zeitgemäß sind.
9. Verschiedenes

Gem. GSO können Anträge bis zum **09.09.2023** beim Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.
Anschrift: guntram.doleschal@svw.info

Wir weisen darauf hin, dass jeder Verein verpflichtet ist, einen Vertreter zum Kreistag zu entsenden. Dies gilt auch dann, wenn ein Verein aktuell keine Mannschaft in der Kreisklasse oder den darunter spielenden Klassen aktiv im Einsatz hat.

Vorhergehend zum Kreistag findet die Jugendversammlung um 18:15 Uhr statt.

gez. der Kreisvorstand, 25.08.2023

Einladung zur Kreisjugendversammlung 2023

Veröffentlicht am 25.August 2023 von [Guntram](#)

Da Ämter der Kreisjugend zu besetzen sind, bitte ich Euch innerhalb Eurer Vereine auf die Suche nach Schachfreunden zu gehen, die diese Ehrenämter in den nächsten beiden Jahren ausfüllen möchten.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastungen
4. Wahlen
 - a) Jugendleiter
 - b) Jugendsprecher
 - c) weiterer MitarbeiterInnen
5. Anträge (Diskussion/Abstimmung, Anträge bitte bis 09.09.2023 einreichen)
6. Jahresprogramm / Termine
7. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind laut Jugendordnung alle Mitglieder der Schachvereine im Kreis, die das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und alle unmittelbar in der Schachkreisjugend tätigen Funktionäre (insbesondere Vereinsjugendleiter).
Ende der Veranstaltung wird spätestens um 20:00 Uhr sein.

Mit freundlichem Gruß
gez. Guntram Doleschal
Kreisvorsitzender

Bezirk: Ostalb

Turnierkalender Ostalb + weitere Infos zum Saisonstart

Veröffentlicht am 8.August 2023 von [Sören Pürckhauer](#)

Liebe Schachfreunde,

hier erhaltet ihr einen Turnierkalender unseres Bezirkes. Darin sind die Turniere und Verbandsspiele unseres Bezirkes und auch schon der ein oder andere Termin der Kreise enthalten.

Wichtig: Bei der Bezirksklasse Ost wurde die Runde am 18.02. gestrichen und dafür am 21.04. eine Runde hinzugefügt.

Wichtig: Am 28.01. findet sowohl die Landesliga wie auch der 2. Tag der BJEM U14 - U18 statt. Teams der Landesliga, die Jugendliche der Jahrgänge 2006 - 2011 im Kader haben werden, können eine Verlegung der Partie des Jugendlichen (wenn dieser an der BJEM teilnehmen wird) drei Wochen vorher beantragen.

Im Folgenden ein Überblick über die geplanten Bezirksturniere. Termine und Modi haben Sylvia Reindl bzw. Andreas Strohmaier festgelegt:

Da der **BEM-Blitz (früher BBEM)** ja die KBEM vorangestellt sind, gilt hierfür als spätester Meldeterminale für die Kreise der 14.01.2024. Die BEM-Blitz wird wie in den letzten Jahren auch als Rundenturnier gespielt und findet am 20.01.2024 statt.

Die **BMM-Blitz (Mannschaftsblitz)** findet am 03.02.2024 statt. Es wäre wünschenswert, wenn wir die Anzahl der teilnehmenden Teams aus dem Vorjahr wiederholen könnten.

Der **Viererpokal** wird als Tagesturnier am 23.03.2024 im Schnellschach gespielt. Der Modus ist abhängig von der Anzahl der teilnehmenden Teams. Eventuell werden in Vierergruppen die Teams für die Finalgruppe ausgespielt.

Die **Bezirkseinzelseisterschaft** (Qualifikation für das Kandidatenturnier) wird im Schnellschach und 7 Runden CH-System am 22.06.2024 ausgetragen.

Der **Bezirkseinzelpokal** (Qualifikation für den „Dähnepokal“ auf Verbandsebene) wird mit Vorgruppen (4er oder 6er – abhängig von der Teilnehmerzahl) ausgetragen werden. Nach den Vorgruppen geht es im KO-System weiter. Der BEP findet am 20.07.2024 statt.

Für alle vorgenannten Turniere ist der Ansprechpartner unser Bezirksturnierleiter Andreas Strohmaier (the-mentalist@gmx.de)

Für die **BJEM (Bezirksjugendeinzelseisterschaften)** ist die Ansprechpartnerin unsere Bezirksjugendleiterin Sylvia (bj-ostalb@web.de).

Leider ist die Jugendherbergssituation weiterhin schlecht, sodass die BJEM nach aktuellem Stand als Tagesturnier (U8-U12) bzw. als Zweitagesturnier (U14 – U18) ausgetragen werden. Am 2.Tag der BJEM U14-U18 spielt auch die Landesliga. Diese Überschneidung ließ sich leider nicht vermeiden, wenn man die BJEM außerhalb der Ferien stattfinden lassen will und diese so austragen will, dass man sie nach DWZ auswerten kann.

Die BJEM finden am 27.01. bzw. am 27.+28.01.2024 statt.

Für alle Bezirksturniere brauchen wir bitte Vereine, die diese austragen. Es wäre schön, wenn diese einigermaßen zentral liegen würden und wenn in einem jeden Schachkreis wenigstens ein Bezirksturnier stattfinden würde. Spielmaterial kann ggf. mitgebracht werden.

Interessierte Vereine schreiben mir bitte eine Mail (soeren.puerckhauer@svw.info).

Hier der Terminplan: [Turnierkalender Bezirk Ostalb](#)

Schon heute wünsche ich allen Teams uns allen Spielern eine schöne und spannende, aber vor allem faire Saison!

Bezirk: Stuttgart

Kreis-Einzel-Meisterschaft 2023 (KEM) vom 06.10.2023 bis 08.12.2023

Veröffentlicht am 6.August 2023 von [Wolfgang Tölg](#)

Diesmal probieren wir die KEM am Spielabend des SK Schmiden/Cannstatt 1880 e.V. durchzuführen. Es steht im Musikpavillion ein separater Raum zur Verfügung.

Spielberechtigung: Alle Schachspielerinnen und Schachspieler, die Mitglied in Schachvereinen des Spielkreises Stuttgart-Ost sind und die eine gültige Spielgenehmigung für diesen Verein haben.

Spiellokal: Vereinslokal des Schachklubs Schmiden/Cannstatt 1880 e.V.
Musikpavillion
Württembergstr. 143
70736 Fellbach-Schmiden

Meldeschuß: **Freitag, 06.10.2023, 19:15 Uhr im Spiellokal, vorab kann man sich auch bei Wolfgang.Toelg@svw.info anmelden.**

Termine:

1. Runde: Freitag, 06.10.2023, 19:15 Uhr, Start um 19:30 Uhr
2. Runde: Freitag, 20.10.2023, 19:30 Uhr
3. Runde: Freitag, 10.11.2023, 19:30 Uhr
4. Runde: Freitag, 24.11.2023, 19:30 Uhr
5. Runde: Freitag, 08.12.2023, 19:30 Uhr

Partien können vor- oder nachgespielt werden.
Hierzu ist von beiden Spielern das Ergebnis an den Turnierleiter zu melden per eMail oder Telefon.
Ausnahme: letzte Runde, diese muss vor Ort gespielt werden.

Modus: 5 Runden Schweizer System, es gelten die FIDE-Regeln.
Computerauslosung, Setzliste per DWZ
Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholz und die Buchholzsumme

Bedenkzeit: 90 Minuten + 30 Sekunden von Beginn an je Zug pro Spieler (Fischer-Modus). Mitgeschrieben wird bis zum Schluss.
Schnellschachregeln werden nicht angewendet.

Preise: Der Sieger erhält den Titel Kreiseinzelmeister Stuttgart-Ost 2023.

Qualifikation: Die Qualifikation für die Bezirks-Einzel-Meisterschaft 2024 richtet sich nach der jeweiligen Teilnehmerzahl in den drei Spielkreisen des Schachbezirk Stuttgart.

Turnierleitung: Kreisspielleiter Mobil 01522 9205917
Wolfgang Tölg eMail Wolfgang.Toelg@svw.info

Startgelder in der Saison 2023/24

Veröffentlicht am 8. August 2023 von [Wolfgang Tölg](#)

Hallo liebe Schachfreunde,

anbei das Schreiben unseres Bezirkskassierers Jörg Schmedemann bzgl. der Startgelder für Landesliga und Bezirksligen sowie die Kreisklassen, A-, B-, C- und E-Klassen. [SBS-Kasse 2023/24](#)

Bitte achten Sie darauf, dass die Überweisungen bis zum 10.09.2023 erfolgt.

SCHACHBEZIRK STUTTGART
im Schachverband Württemberg e.V.
Homepage www.svw.info/sbs



Jörg Schmedemann • Blumenstr. 30 • D-71106 Magstadt

An alle Schachvereine und
Schachabteilungen im
Schachbezirk Stuttgart

Bezirkskassier
Jörg Schmedemann

Blumenstr. 30
71106 Magstadt
Mobil 0179 – 50 49 108
Email: joerg.schmedemann@svw.info

Magstadt, den 08. August 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schachfreunde,

auf dem Bezirkstag 2023 wurde die Auflösung der Schachkreise beschlossen. Dies hat zur Folge, dass sämtliche Startgeldzahlungen, Bußgelder, Protestgebühren usw. ab der Saison 23/24 über die Bezirkskasse abzuwickeln sind. Dafür ist das neue Konto bei der **Kreissparkasse Böblingen IBAN DE34 6035 0130 0001 1369 59** zu verwenden.

An Startgeld wurde folgendes festgelegt:

Landesliga (**LL**) und Bezirksliga (**BezL**) 20 € je gemeldeter Mannschaft
Kreisklasse, **A**-Klasse, **B**-Klasse, **C**-Klasse und **E**-Klasse 10 € je gemeldeter Mannschaft

Bei der Überweisung bitte angeben: (Verein), (Staffel), (Mannschaftsnummer)

Beispiel (als 1. den Spielkreis (**SM**, **SO** oder **SW**), dann 2. Vereinskurzname):

SM SSV Zuff LL 1, K 2, B 3

Das Startgeld ist bereits mit der Meldung der Mannschaft zu überweisen, spätestens bis zum 10. September. Ich möchte auch auf den §20 Absatz (3) der GSO des Schachbezirks hinweisen:

(3) Bei Mannschaftskämpfen müssen die Startgelder spätestens bis 10. September eingegangen sein. Erfolgt die Zahlung zu einem späteren Termin, verdoppeln sich die Beträge. Geht die Zahlung nicht bis zur 1. Runde ein, so bleibt die Mannschaft von der Teilnahme bis zur Bezahlung ausgeschlossen. Die Kämpfe werden mit 0 : 8 als verloren gewertet.

Leider ist es dem Bezirk momentan nicht möglich die Startgelder einzuziehen. Dies wird von der Bank im Moment nicht zugelassen. Wir arbeiten aktuell an der Möglichkeit in Zukunft den Einzug wieder zu ermöglichen. Sobald dies möglich ist, erfolgt eine Information an alle Vereine.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Schmedemann

Offene VMS des SC Böblingen 1975 e.V.

Veröffentlicht am 14. August 2023 von [Wolfgang Tölg](#)

Der SC Böblingen 1975 e.V. bietet ab dem 10. Oktober 2023 jeweils am 2. Dienstag eines Monats (bis zum 9. April 2024) um 19:30 Uhr die offene Vereinsmeisterschaft an.

Anmeldung bis zum 10. Oktober 2023 um 19:15 Uhr

Turnierleitung + Info: Reinhard Diener E-Mail: Reinhard-Diener@gmx.de

SC Böblingen 1975 e.V., offene Vereinsmeisterschaft 2023/24

ab Dienstag, den 10. Oktober 2023

Spielort: Hotel Rilano (früheres Mercure Hotel),
Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb, Tel.: 07031 6450

Modus: 7 Runden Schweizer System. Das Turnier wird DWZ ausgewertet.

Bedenkzeit: pro Spieler 90 Minuten für die ersten 40 Züge; nach der Zeitkontrolle 15 Minuten je Spieler zusätzlich für die verbleibenden Züge; zusätzlich pro Zug 30 Sekunden von Beginn an.

Corona u.ä.: Es gelten die jeweils gültigen Bestimmungen des Landes Baden-Württemberg, z.B. bei Corona oder anderen Einschränkungen. Kann der Veranstalter aufgrund dieser Turnierabende nicht durchführen, werden die dadurch ausgefallenen Runden durch die Turnierleitung - sobald wie möglich und absehbar - neu datiert und nachgeholt.

Spieltermine sind jeweils am 2. Dienstag im Monat:

1. Runde	10. Okt. 2023
2. Runde	14. Nov. 2023
3. Runde	12. Dez. 2023
4. Runde	9. Jan. 2024
5. Runde	13. Febr. 2024
6. Runde	12. März 2024
7. Runde	09. April 2024

Rundenbeginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

Die Wartezeit auf den Gegner beträgt ab Rundenbeginn an den Spielabenden bis zu 30 Minuten. Die Partien der Runden 1-6 können in Vorabsprache mit dem jeweiligen Gegner auch vor- oder (bis zur nächsten Runde) nachgespielt werden, die Partien der letzten Runde jedoch nur vorgespielt werden.

Startgeld: 10 Euro am 1. Abend. Rückerstattung an alle, die das Turnier mit mind. 5 Spielen beendeten.

Preise Gesamtplatzierung nach 7 Runden:

1. Platz: 100 Euro, **2. Platz:** 75 Euro, **3. Platz:** 50 Euro, garantiert ab 10 Teilnehmern.

Rating-Preise:

(Basis DWZ-Liste des svw.info vor der 1. Runde).

Gemäß der Endauswertung nach den 7 Runden für die Bestplatzierten :

DWZ unter 1600, garantiert ab 4 Teilnehmern in dieser Wertungskategorie

DZW 1600 -1800, garantiert ab 4 Teilnehmern in dieser Wertungskategorie

jeweils: **1. Platz:** 30,- Euro, **2. Platz:** 20,- Euro und **3. Platz:** 10,- Euro

Anmeldung:

bis **spätestens 19:15 Uhr** am 1. Spieltag noch vor Ort möglich.

Ihre Voranmeldung per E-Mail erleichtert unsere Organisation und ist erwünscht!

Erich Birnkraut Gedenkturnier 8. bis 10.09.2023

Veröffentlicht am 23. August 2023 von [Wolfgang Tölg / Carl Obermeier \(Schach-Pinguine Sulzbach an der Murr e.V.\)](#)

Liebe Schachfreunde,

wir möchten euch herzlich zum Erich Birnkraut Gedenkturnier einladen, das vom 8. bis 10. September 2023 in Sulzbach an der Murr stattfindet. Ich freue mich sehr, falls auch Schachfreunde aus den Bezirken Hohenlohe und Ostalb teilnehmen würden. Das Turnier wird zu Ehren von Erich Birnkraut veranstaltet, einem engagierten Gründungsmitglied und langjährigen Vorstand der Schach-Pinguine Sulzbach.

Ablauf im Überblick:

Datum: 8. - 10. September 2023 **Ort:** Bürgersaal im Schloss Lautereck, Backnanger Str. 76, 71560 Sulzbach an der Murr

Turnierdetails:

- Fünf Runden nach dem Schweizer System
- Bedenkzeit: 90 Minuten + 30 Sekunden Inkrement pro Zug
- DWZ-Auswertung

Preise (ab 25 Teilnehmern):

- 1. Platz: 75 €
- 2. Platz: 40 €
- 3. Platz: 20 €
- Beste Frau: 20 €
- Bester Jugendlicher (Jahrgang 2005 oder jünger): 20 €
- Bester Spieler unter 1.400 DWZ: 20 €

Startgeld:

- 10 € pro Person bei Voranmeldung bis 7. September
- 15 € bei Anmeldung am 1. Spieltag

Anmeldung:

- Per E-Mail an carl.schach@gmx.de unter dem Betreff "Anmeldung Erich Birnkraut Gedenkturnier"
- Angabe von Namen, Verein, Geburtsdatum und DWZ
- Anmeldung gültig nach Bezahlung des Startgeldes

Zeitplan:

- Freitag, 8. September: 1. Runde um 18:00 Uhr
- Samstag, 9. September: 2. Runde um 09:00 Uhr, 3. Runde um 14:00 Uhr
- Sonntag, 10. September: 4. Runde um 09:00 Uhr, 5. Runde um 14:00 Uhr
- Siegerehrung voraussichtlich um 18:00 Uhr

Maximale Teilnehmerzahl: 40

Bewirtung: Snacks, Getränke und Mittagstisch vor Ort

Weitere Informationen und die vollständige Ausschreibung findet ihr hier: Wir freuen uns auf eure Teilnahme und auf spannende Schachpartien beim Erich Birnkraut Gedenkturnier. Bitte meldet euch rechtzeitig an, um euren Platz zu sichern!

https://www.schach-pinguine.de/docs/Ausschreibung_Erich_Birnkraut_Gedenkturnier.pdf



Bezirks-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2023/24

Stuttgart,
29.08.23

- Aufstellung:** Vierer-Mannschaften, freie Aufstellung, max. 20 Spieler bei der Mannschaftsmeldung.
Streichungen von Spielern sind möglich.
Nachmeldungen sind bis zum Erreichen von 20 Spielern möglich.
Ein Spieler darf in max. 2 Mannschaften gemeldet sein.
Ein Spieler darf in einer Runde nur für eine Mannschaft nominiert werden.
Die Aufstellungen gelten im Falle der Qualifikation (siehe unten) auch für die Verbandsebene!
- Modus:** KO-System. Die Gastmannschaft hat an Brett 1 und 4 Weiß, die Heimmannschaft an 2 und 3.
- Bedenkzeit:** 90 Minuten für die ersten 40 Züge; nach der Zeitkontrolle 30 Minuten je Spieler zusätzlich für die verbleibenden Züge; zusätzlich pro Zug 30 Sekunden von Beginn an (Fischer-Modus).
- Wertung:** bei Unentschieden: 1. Berliner Wertung, 2. höchstes gewonnenes Brett, 3. Los.
- Meldeschuß:** 30.09.2023. Ab 01.09.2023 kann die Meldung von Mannschaften und Aufstellungen direkt im Portal erfolgen. Alternativ kann die Mannschaftsaufstellung per Mail an die Turnierleitung (s. u.) mit Angabe von Mitgliedsnr. und Name gesendet werden.
- Termine:**
- | | | | | |
|-----------|--------------|-------------|-------|-----|
| 1. Runde: | bis Sa., den | 28.10.2023, | 14:00 | Uhr |
| 2. Runde: | bis Sa., den | 25.11.2023, | 14:00 | Uhr |
| 3. Runde: | bis Sa., den | 27.01.2024, | 14:00 | Uhr |
| 4. Runde: | bis Sa., den | 24.02.2024, | 14:00 | Uhr |
- Die Mannschaften können auch direkt frühere Spieltermine vereinbaren.
- Kommt keine Vereinbarung der beteiligten Mannschaften über Spieltag und Startzeit zustande gilt der angegebene letzte Spieltag der Runde, 14:00 Uhr (jeweils ein Samstag).
- Startberechtigt:** Vereinsmannschaften des Schachbezirks Stuttgart.
- Startgeld:** Startgeld pro Mannschaft 10 €.
Zu überweisen bis 30.09.2023 auf das Konto des Schachbezirks Stuttgart
bei der Kreissparkasse Böblingen IBAN DE34 6035 0130 0001 1369 59
mit Angabe BPMM und Vereinsname.
- Qualifikation:** Der Sieger erhält den Titel Bezirks-Pokal-Mannschafts-Meister Stuttgart 2024.
Platz 1 und 2 sind vorberechtigt für die Württembergische Pokal-Mannschafts-Meisterschaft 2024.
- Turnierleitung:** Thomas Böhmeler, Adresse siehe oben.

Turnierübersicht Bezirk Unterland

Veröffentlicht am 31. August 2023 von [Salvatore Ketterer](#)

Termin	Kategorie	Modus	Auswertung	Turnier / Info / Ausschreibung	Ort
02. - 04.09.2023	offen/Frauen	Standard	ELO / DWZ	Württembergische Frauenmeisterschaft 2023 Offenes Turnier (WFEM-A-Turnier)	72805 Lichtenstein (Reutlingen)
06. - 10.09.2023	offen	Standard	ELO / DWZ	Württembergische Meisterschaft 2023 Offenes Turnier (WEM-OT)	72805 Lichtenstein (Reutlingen)
09.09.2023	offen	Blitz	ELO-Blitz	14. Blitz Open Heuchelberg-Cup 2023	74193 Schwaigern
23.09.2023	Jugend	Rapid	ohne	4. Jugendcup 2023	91550 Dinkelsbühl
15.9 - 08.12.2023	offen	Standard	DWZ	Offene Wimpfener Herbstmeisterschaft 2023	74206 Bad Wimpfen
29.09. - 08.12.2023	offen	Standard	DWZ	68. Neckarsulmer Stadtmeisterschaft 2023	74172 Neckarsulm
03.10.2023	offen	Blitz	ohne	Tarik Hasanagic Gedächtnisblitzturnier	74206 Bad Wimpfen
08.10.2023	Jugend	Rapid	ohne	Grand-Prix Turnier der Badischen Schachjugend	75223 Niefern- Öschelbronn
01.11.2023	Bezirk UL	Blitz	ELO-Blitz	BezirksBlitzEinzelmeisterschaft (Ausschreibung folgt noch)	offen
01.11.2023	Bezirk UL	Blitz	ELO-Blitz	BezirksBlitzMannschaftsMeisterschaft (Ausschreibung folgt noch)	offen
02.- 05.11.2023	offen	Standard	ELO / DWZ	Freundschaftsopen Augsburg	Schloss Friedberg 86316 Friedberg

Zu Veröffentlichung sendet die Turnierausschreibung als pdf-Datei (oder auch einen URL Link) per Email an den IT-Referenten des Bezirks UL (salvatore.ketterer@svw.info) oder an den Presse-Referenten des SVW (karlheinz.vogel@svw.info).

Berichte und Ergebnisse zu euren Turnieren könnt ihr an Robin Lutz (robin.lutz@svw.info) zur Veröffentlichung im SVW Newsletter senden.